


600071368V



PHILOSOPHIA PATRUM

VERSIBUS PRAESERTIM LEONINIS,

RHYTHMIS GERMANICIS ADIECTIS,

IUVENTUTI STUDIOSAE

HILARITER TRADITA.





CONFLUENTIBUS, RUD. FRID. HERGT.

1869.

VIRO DOCTISSIMO, HUMANISSIMO

GUILELMO HENRICO DOMINICO SURINGAR,

LITERARUM DOCTORI, GYMNASII LEIDENSIS RECTORI etc.

ET

VIRO ILLUSTRISSIMO, AMICISSIMO

BERNARDO HENRICH,

BORUSSORUM REGI A CONSILIIS IN RE SCHOLASTICA etc.

HASCE PAGELLAS PER OTIUM CONSCRIPTAS,

UT GRATI SINT ANIMI SPECIMEN

D. D. D.

JUL. WEGELER, M. D.



1. **Absint a mensa discordia, murmur et ira:**
Sed cum laetitia sumatur potus et esca.
Bei Tische halte fern Zwietracht, Zorn und Streit,
Und Speise und Getränk geniess mit Fröhlichkeit.

2. **Absint offensae, cum fit celebratio mensae.**

3. **Absque labore gravi non possum magna lucrari.**
Ohne Arbeit nimmer wird's gelingen, Mir wirklich Grosses zu erringen.

4. **Abs re qui vadit, res sua nulla cadit.**
Ein armer nackter Mann Nimmer was verlieren kann.

5. **Absurdi absurdo plures nascuntur in anno.**
In einem tollen Jahr Viele Thoren giebts fürwahr.

6. **A cane muto et aqua silente caveto.**
Vor stillen Wassern, stummen Hunden Hüte dich zu allen Stunden.

7. **Accidit in puncto, quod non speratur in anno.**
Im Augenblick begiebt sich oft, Was man in Jahren nicht gehofft.

8. **Accipe quam primum, brevis est occasio lucri.**
Nimm rasch aus erster Hand, Das Glück hat sich bald abgewandt.

9. **Accipias paleam, si non vult solvere nequam.**
Nimm Häcksel in der Still, Wenn der Schelm nicht zahlen will.

10. **Debita si vetera sint, hinc capiatur avena.**

...em gravis ira movet.
...griffen sein, Macht Jedem grosse Sorg und Pein.

...uid nobile nente?
..., Wer war da der Edelmann?

13. Adam, Samsonem, Loth, Davidem, Salomonem
Femina decepit; quis modo tutus erit?
Adam und Samson, Loth, David und Salomon
Litten vom Weibe Schmach und Hohn; Wer kommt ohne Schaden davon?

14. Ad candelam capra videtur esse Diana.
Im Dämmerlicht Unterscheidest du nicht Diana von einem Ziegengesicht.

15. Ad dominum gressus dispone tuosque regressus.
Bei deinem Kommen, deinem Gehn Musst du nur nach dem Herren sehn.

16. Ad mala patrata sunt atra theatra parata.
Auf Mord und Missethat Folgt Galgen, Schwert und Rad.

17. Ad saltum pulicis fert Lucia lumina solis.
Die Sonne ist auf Lucia Einen Flohsprung früher da.

18. Ad secreta poli curas extendere noli.
Nicht bis zum Pole weit Dehne deine Sorglichkeit.

19. Ad sonitum musae ducuntur saepe choreae.
Oft hört man nur ein Liedchen singen,
Und gleich beginnt schon Tanz und Springen.

20. Ad vada tot vadit urna, quod ipsa cadit.
Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.
21. Haurit aquas olla, sed frangit denique colla.
22. Fontes olla gerit, denique fracta perit.

23. Ad veniam curras, ad vindictam pigriteris;
Ad pacem properes, ad iurgia non gradieris.
Verzeihe rasch und räch' dich nicht,
Lauf friedlich nicht an's Polizei-Gericht.

24. Advenit ipse dies, etiam si non canit ales.
Schreiet auch der Haushahn nicht, Hervor bricht doch das Tageslicht.

25. Aedibus in propriis canis est mordacior omnis.
Im Bereiche seiner Wohnung Beisst der Hund ohn' alle Schonung.

26. Aedificare domos multas et pascere multos
Est ad pauperiem semita recta quidem.
Häuserbau und Schmaus Führt zur Armuth 'naus.

27. Aeger et athleta sunt dispare saepe diaeta.
Nicht gleiche Speise essen kann Ein kranker und ein starker Mann.

28. Aeque pars ligni curvi recti valet igni.
Ob das Holz grad oder krumm, Was scheret sich das Feuer drum?

29. Aestimat esse caprae vitium, quod habet caper in se.
»Was der Bock an ihm selber weiss, Dasselbig zeihet er die Geiss.«

30. Affectum dantis pensat censura tonantis.
Wer unter Poltern nur die Gab' entrichtet,
Den Werth derselben selbst vernichtet.

31. Ah! homo si sciret, quando mors atra veniret,
Non sic dormiret, sed coeli regna sitiret.
Ach, wenn der Mensch nur wüsste, wann kommt der blasse Tod,
Nach Gottes Reiche dürstend, schlief er nicht ohne Noth.

32. A Iove si procul es, procul atque a fulmine vives.
Bist du weit von Jupiter, Trifft dich auch sein Zorn nicht schwer.

33. Alleluia cano nil lucrans in bovis ano.
Was soll ein Halleluja singen, Wirst du es einem Ochsen bringen.

34. Alta petens volucris post escam quaerit in imis.
Fliegt ein Vogel auch bis zu des Himmels Höh'n,
Zum Fressen wirst du ihn stets auf der Erde seh'n.

35. Alternando boni nos munere sumus amici.
Durch Gaben wechselnd dargebracht,
Wird Freundschaft stets neu angefacht.

36. Ambitio ardescit longe plus, quando senescit.
Ehrgeiz entbrennt ohne Ruh', Nimmt mit den Jahren stets zu.

37. A medico indocto, a cibo bis cocto,
A mala muliere libera nos, Domine!
Vor einem schlechten Arzt, vor aufgewärmten Braten,
Vor einem bösen Weib bewahr uns Gott in Gnaden.

38. Amittit totum, qui mittit ad omnia votum.
Wer Alles wünscht und haben will, Setzt Alles gar zu leicht auf's Spiel.

39. Omnia qui quaerit, omnibus orbus erit.

40. Amor vincit omnia; das lügst du, spricht pecunia;
Wo ich pecunia nicht bin, da kommst du, Amor, selten hin!

41. Amphora sub veste raro portatur honeste.
Trägst du die Flasche unterm Rock versteckt,
Wird sicherlich nichts Gutes ausgeheckt.

42. Amplius in rebus noli sperare caducis,
Sed capiat tua mens aeternae gaudia lucis.
Hoffe weiter nicht auf irdischen Gewinn,
Und nach Oben hin richte deinen Sinn.

43. Anguilla e digitis saepe est dilapsa peritis.
Hüte dich! bist du noch so gewandt, Der Aal entgleitet deiner Hand.

44. Angustum cursum faciunt tibi sidera sursum.
Zum Himmel vom Erdenthal Der Pfad ist eng und schmal.

45. An laus est Hansi, quod fiat simia Franci?
Ah! redeunt multi Gallo de littore stulti.
Pfui, Frankreichs Affe, deutscher Hans!
Gänschen fliegt über'n Rhein, zurückkommt eine Gans.

46. Annosum vinum, socius vetus et vetus aurum:
Haec sunt in cunctis trina probata locis.
Alt Wein, alt Freund, alt Geld Hat den Preis in aller Welt.

47. Annulus ex vitro vitreo debetur amico.
Einen gläsernen Ring Schwachem Freunde bring.

48. Ante Dei vultum nihil unquam restat inultum.
Es bleibt vor Gottes Angesicht Das Böse ohne Strafe nicht.

49. Ante focum narrare iocum, carissime, noli;
Cede loco, permitte coquo sua munia soli.

50. Ante fores flentem fastidit egenus egentem.
Der Bettler hasst Vor andern Thüren den bettelnden Gast.

51. Ante senex iuvenem merito captabit honorem.
Ehre sei dem Greise mit Bedacht Vor der Jugend dargebracht.

52. Antiquus gladius, vetus atque fidelis amicus
Sunt tibi pro muro, cum stas in tempore duro.
Ein treuer Freund, ein altes Schwert
In harter Zeit gleich Festungs-Mauern werth.

53. A puero duris opus est assuescere curis.
Harter Arbeit und Müh'n Musst du, mein Sohn, dich unterzieh'n.

54. Aqua et panis potus et escula canis.
Eau et pain c'est la viande du chien.

55. Arbitror esse satis, quod confertur mihi gratis.
Was man mir gratis zuwend't, Das halt' ich stets für reichend.

56. Arbor honoretur, cuius nos umbra tuetur.
Der Baum, der uns Schatten giebt, Sei hochgeachtet und geliebt.

57. Arbor per primum quaevis non corruit ictum.
Es fällt keine Eiche Beim ersten Streiche.

58. Arbor quaeque bona producit dulcia poma.
Ein Baum gut gepflegt Süsse Aepfel trägt.

59. Arbor sit qualis, fas est cognoscere malis.
An seinen Früchten erkennt man den Baum.

60. Arbor ut ex fructu, sic nequam noscitur actu.
Wie aus seinen Früchten man einen Baum erkennt,
So nach seinen Thaten man einen Schelmen nennt.

61. Ardea culpat aquas, quia nescit nare per illas.
Der Reiher klagt das Wasser an, Weil selber er nicht schwimmen kann.

62. Ardea fert foedum, quocunque volaverit, anum.
Der Reiher flieget allerwärts, Doch stets trägt er den stink'gen Sterz.

63. Ardet de facili stramen cum iungitur igni.
Beim Feuer brennt das Stroh Sehr leichtlich lichterloh!

64. Argenti pugnes telis atque omnia vinces.
Kämpfe mit silbernem Pfeil Und Alles wird dir zu Theil.

65. Ars compensabit, quod vis tibi parva negabit.
Künste gleichen aus, Wo Kraft nicht reichet aus.

66. Ars manet, ars durat, fortuna recedere curat.
Die wahre Kunst ist von ewigem Bestand,
Das Glück hat schon oft den Rücken uns gewandt.

67. Artem natura superat sine vi, sine cura.
Die Natur die Kunst überwindet, Kein Zwang noch Mühe sie findet.

68. Artem scruteris, quamvis opulentus haberis.
Es ziemet einem reichen Mann, Dass er den Künsten zugethan.

69. Artibus ingenuis quaesita est gloria multis.
Durch mancher Kunst besondern Werth
Ward Vielen grosser Ruhm gewährt.

70. Asinus ad lapidem non bis offendit eundem.
Nimmer stösst ein Eselein Zweimal sich an einen Stein.

71. Aspera qui assuevit, medicos et pharmaca sprevit.
Wer sich rauh gewöhnt und hart, Doctor und Apotheker spart.

72. Asper erit victus, labor asper et asper amictus,
Aspera cuncta tibi, si vis super aethera scribi.
Willst du, man nehme dich einst in den Himmel auf,
Hart Alles sei alsdann in deinem Lebenslauf.

73. Astutus nequam per causam fallitur aequam.
Mitunter täuscht ein' Sach, gerecht und gut,
Einen Schelmen doch, der immer auf der Hut.

74. Audax furando pendi timet haud aliquando.
Der da stiehlt so frech, wie dreist, Vorm Galgen keine Furcht beweist.

75. Audi, cerne, tace, si vis tu vivere pace.
Höre, sieh und schweige gern, Dann bleibet Zank und Streit dir fern.

76. Audi doctrinam, si vis vitare ruinam.
Der Weisheit Lehren halt' vor Augen, Willst elend du nicht untertauchen.

77. Audit carnificem nolens audire parentem.
Wer den Vater nicht hört, Wird durch den Henker bekehrt.

78. Audiet hic vitricum, patrem qui spernit amicum.

79. Audito nummo, quasi viso principe summo,
Dissiliunt valvae, nil auditur nisi: Salve!
Dem Golde gleich dem Fürsten steht offen jede Thür;
Kaum hört man klingeln es, willkommen, ruft man, hier!

80. Aufert pannosam vestem ditissimus unam;
Croesus in exiguo liquit regna aurea panno.
Einen Rock nur kann der Reichste hinwegtragen;
Sein Reich verliess Crösus in schlechtes Tuch geschlagen.

81. Aures fert paries, oculos nemus: ergo cavere
Debet, qui loquitur, ne possint verba nocere.
Wände können hören, Wälder seh'n; drum hüt' sich Jedermann
Zu führen schlimme Red', die Einem schaden kann.

82. Aures non claudit mala sors, velociter audit.
Das Unglück hält die Ohren auf,
Selbst das Kleinste hört es in seinem Lauf.

83. Auri natura non sunt splendentia plura.
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

84. Auxilium Christi venit ad nos tempore tristi.
In traurigen Zeiten voller Trübsal
Giebt Christus Trost und Hülf' zumal.

85. Bacchus et argentum mutant mores sapientum.
Ach! wie bald durch Geld und Wein Aendern sich die Sitten fein.

86. Bacchus Rhenensis decus est et gloria mensis.
Immer wird Rheinwein Der Glanz und der Stolz des Tischs sein.

87. Beatus ille homo, qui vivit sua domo,
Habet bonam pacem et sedet post fornacem,
Laudat Deum trinum et bibit bonum vinum.
Glücklich ist fürwahr der Mann, Der ein eigen Haus thut han,
Sitzet hinterm Ofen gern, Lobt und preiset Gott den Herrn,
Lebt in Frieden und in Ruh, Trinket guten Wein dazu.

88. Bellum non bellum, sed noxia bellua bellum.
Der Krieg ist kein schön Pläsier, Er gleichet einem Raubethier.

89. Bene orat, qui corde plorat.

90. Bis non spondebis, quod mox praestare valebis.
Was du leisten kannst im Augenblick,
Weise nicht auf ferne Zeit zurück.

91. Bis numerat, qui sine hospite numerat.
Der zweimal rechnen wird, Der da rechnet' ohn' den Wirth.

92. Bonorum rector, malorum victor.

93. Bos ad praesepe conatur currere saepe.
Der Ochs will nach der Krippe hin, Hat er doch andres nicht im Sinn.

94. Bos vitulum pariet, cui sors sua prospera fiet.
Dem da leucht't des Glückes Schein, Wirft der Ochs ein Kälbelein.

95. Bufo saporatus sentitur, cum sit amatus.
Liebt Einer eine Kröte wahr, Der findet schmackhaft sie sogar.

96. Quamvis foedatur, cuivis placet id quod amatur.

97. Bursa carens aere vetat inter vina sedere.
Beim Weine sitzet Keiner nicht, Ist all sein Geld verliederlicht.

98. Bursa manet vacua, vox licet ampla tua.
Die Börse bleibet leer, Schreist du noch so sehr.

99. Bursula calcatur, dum grandis bursa paratur.
Greifet man zum grössern Sack,
Fort mit dem Beutel zum Lumpenpack.

100. Caecat amor mentes atque interdum sapientes.
Die Liebe macht oft jene blind, Die klug und voller Weisheit sind.

101. Caecus agens caecum facit hunc procumbere secum.
Will ein Blinder führen einen Blinden,
Werden beide bald sich auf der Erde finden.

102. Caecus inops dictus, quamvis variis sit amictus.
Den armen Blinden Niemand neidet, Sei er noch so reich bekleidet.

103. Calculus infectum cogit conscendere lectum.
Es treibet grosse Pein Stets in das Bett hinein.

104. Callis et antiquus tibi non vilescat amicus.
Alten Freund, bekannte Wege Stets mit alter Liebe hege.

105. Cantabit vacuus coram latrone viator.
Ein Pilger, dessen Tasche leer, Lacht über einen Räuber sehr.

106. Cantillat melius colluto gutture gallus.
Ganz vortrefflich schreit der Hahn, Feucht't er zuvor die Kehle an.

107. Caput melancholicum est balneum diabolicum.
Ein melancolischer Kopf Ist des Teufels Hafen und Topf.

108. Care taxata non est res vendita grata.
Hoch taxirt und abgeschätzt Ist nicht durch Kauf schon abgesetzt.

109. Cari rixantur, sed mox quoque pacificantur.
Wenn auch Freunde sich 'mal streitend höhnen,
Sie selber sind's gar bald, die wieder sich versöhnen.

110. Carnes pullorum comedunt dentes dominorum:
Ossaque dant servis sine carnibus et sine nervis.
Das Fleisch, das isst der Dominus, Der Knecht am Knochen nagen muss.
Mit grossen Herrn Isst Kirschen man nicht gern.

111. Carum vile putes, rursus contraria mutes:
Sic nec avarus eris nec egenus iure videris.
Jetzt hältst du Grosses klein, dann Klein dem Grossen gleich,
So meidest du den Schein von Arm und Reich.

112. Carus legatus Christi si Christus amatus.
Der Christum selber hochverehrt, Dem ist auch Christi Diener werth.

113. Caseus allatus convivis est male gratus,
Nam sua natura non signat fercula plura.
Erfreulich kommt der Käs' niemal,
Begränzt er doch der Speisen Zahl.

114. Caseus est nequam, qui concoquit omnia se quam.
Der Käs' ist schädlich sicherlich, Der alles dauet ausser sich.

115. Caseus est sanus, quem dat avara manus.
Gesund ist nur der Käs' allein, Den geiz'ge Hand geschnitten fein.

116. Caseus et caepe veniunt ad prandia saepe.
Käs' und Zwiebel jedesmal Finden sich bei einem Mahl.

117. Caseus et panis sunt optima fercula sanis;
Si non sunt sani, tunc hunc non iungito pani.
Brod und Käse sind im Bunde Die beste Nahrung für Gesunde;
Sollt' Einer aber kränklich sein, So esse er das Brod allein.

118. Castitas in deliciis, humilitas in divitiis,
Veritas in multiloquio reperiuntur raro.
Reichthum und Bescheidenheit, Ueberfluss und Mässigkeit,
Viel Sprechen und nur Wahres, Ist wahrlich etwas Rares.

119. Casus dementis correctio fit sapientis.
Dem Weisen soll des Narren Fall Zur Warnung dienen überall.

120. Casus si sciret num quisquam pauper obiret?
Wer voraus wüsste jeden Fall, Behielte leicht sein Geldchen all.

121. Catus de caseo tarde depellitur eso.
Fand die Katz' am ganzen Käs' Behagen,
Dann hilft's nicht mehr, sie fortzujagen.

122. Catus habens plures catulos capit undique mures.
Die Katze fängt der Mäuse viel, Hat sie zu Haus' ein Kinderspiel.

123. Catus saepe satur cum capto mure iocatur.
Die Katze spielet mit der Maus, Ist sie recht satt von einem Schmaus.

124. Caulibus occasu caret horti venditor ortu.
Wer Morgens seinen Garten losgeschlagen,
Hat Abends keinen Stengel heimzutragen.

125. Causae perduntur, quae paupertate reguntur.
Den Prozess man nie gewinnt, Der überall nur Armuth find't.

126. Causa levis litem debet habere brevem.
Ueber eine leichte Sach' Nicht viel Streitigkeiten mach'!

127. Causa perit iusta, si dextera non sit onusta.
Wird die Rechte nicht beschwert, Sich oft Recht in Unrecht kehrt.

128. Causidici et forum multorum causa malorum.
Durch Prozess und Advokaten Ist Mancher schon in Leid gerathen.

129. Caute procedas, ne quem fidum fore credas.
Lass' vor allen Dingen Vorsicht walten,
Kannst du Einen nicht für treu und ehrlich halten.

130. Cautus homo cavit, quicquid natura notavit.
Was gezeichnet die Natur, Davor hüt' sich Jeder nur.

131. Cede, Venus cedit; si stas Venus improba laedit.
Die Venus lass im Stich, Und flugs verlässt sie dich,
Zeigst du ihr nicht den Rücken, So lohnt sie dir mit Tücken.

132. Cervisiam lente, vinumque infunde repente.
Langsam schenk' das Bier dir ein, Rasch geziemt es sich beim Wein.

133. Cerne, quid es, quid eris; humilis sic efficieris.
Betrachte, was du jetzo bist und einstens gar wirst werden,
Dann Demuth und Bescheidenheit begleiten dich auf Erden.

134. Certamen, lites, rixas et iurgia vites.
Allezeit Meide Zank und Streit.

135. Charta docet, quod rite nocet satis esse timendum;
Forte nocet, quod charta docet nimis esse timendum.
Iure pavet, qui nulla cavet sibi iure cavenda.

136. Christe, mihi da te, ne quando segreger a te;
Corporis ac animae sit tibi cura meae!
Christus, gieb Du Dich mir, Nie trenne mich von Dir;
Körper und Seele Ich Deiner Obhut befehle.

137. Cinge caput lauro, gemmis tege corpus et auro,
Qui fueris pridem, remanebis rusticus idem.
Bekränze dir dein Haupt, trag' Gold und Edelstein,
Der Bauer, der du warst, wirst du auch ferner sein.

138. Circuiens valida non dicetur via curva.
Ein guter Steg, geht er auch krumm,
Der beste Weg; nichts geht man um.

139. Cito quod fit, cito perit.
Was da schnell entsteht, Wieder schnell vergeht.

140. Clauditur oranti sed panditur aula ferenti.
Die Thür ist zu, will man was haben, Doch offen stets für alle Gaben.

141. Claudus abit lentus, sed mendax est cito tentus.
Den Lügner holst du schneller ein, Als den, der hinkt mit lahmem Bein.

142. Clausa manus steriles reddit ubique preces.
Ist eine Hand allzeit verschlossen, Sind alle Bitten fehlgeschossen.

143. Clericus in messe semper vult rusticus esse.
Stets ist der Pfaff bereit, Ein Bauer zu sein zur Erndtezeit.

144. Cochlea consiliis, in factis esto volucris.
Sei eine Schneck' im Rathen, Ein Vogel in den Thaten.

145. Coena brevis, vel coena levis, fit rara molesta;
Magna nocet, medicina docet, res est manifesta.
Kurzes, leichtes Abendmahl selten wird beschwerlich,
Dass ein reiches schaden kann, ist Jedem wohl erklärlich.

146. Colles mane petas, sub noctem fluminis undas.
Hinauf Morgens auf die Höh', Hinab Abends in die See.

147. Collige thesaurum, qui gemmas vincit et aurum.
Einen Schatz nur mache dein, Mehr werth als Gold und Edelstein.

148. Collum curvatur villano, quando rogatur.
Je nachdem die Bitten sind, Beuget sich der Bauer geschwind.

149. Communis sors est, quod cunctis debita mors est.
Das gleiche Loos hat Jedermann, Dem Tod entlaufen Keiner kann.

150. Compar amat similem; quod amatur amabit amantem.
Gleich und gleich liebt sich; Liebst du mich, lieb' ich dich.

151. Computo cur stricte, cum tu vis solvere ficte?
Nicht zu zahlen denkst du schlau; Wozu denn rechnen so genau?

152. Concomitante Deo non nisi salvus eo.
Bist du, Herr Gott, mein Begleiter, Geh' voll Zuversicht ich weiter.

153. Condita tabescit, vulgata scientia crescit.
Es wächst das Wissen, das man braucht,
Das still darniederliegt, verraucht.

154. Congruit ingenti grossissima chorda latroni.
Der stärkste Strick passt jedenfalls Dem grössten Diebe um den Hals.

155. Conscius ipse sibi de se putat omnia dici.
Ist dein Gewissen nicht ganz rein, Glaubst du, aller Reden Ziel zu sein.

156. Consilio factum non poenitet esse peractum.
Hast du's gut berathen, Nie reuen dich die Thaten.

157. Consilium verum docet experientia rerum.
Auf der Erfahrung Pfad Gewinnst du guten Rath.

158. Consonus esto lupis, cum quibus esse cupis.
Willst du bei den Wölfen weilen, Musst du auch mit ihnen heulen.

159. Consulit in vanum, qui respuit utile dictum.
Um Rath vergeblich fragt, Der nie befolgt, was man ihm sagt.

160. Contemnit medicos gutta vetusta bonos.
Eingewurzelte Gicht Lacht dem Arzt ins Gesicht.

161. Tollere mortiferam nescit medicina podagram,
Frigore nec tepidis auxiliatur aquis.

162. Contentum scitur saccus dum post aperitur.
Machst du den Sack offen, Siehst du, was draus zu hoffen.

163. Contra vim mortis non est medicamen in hortis.
Wider Todeskraft Hilft kein Kräutersaft.

164. Conturbare cave, non est placare suave;
Infamare cave, nam revocare grave.
Errege keinen Streit, Schwer stellst du Ruhe her;
Sei nie zu Schimpf bereit, Denn Widerruf ist schwer.

165. Cordi, non chartae, tradas quae noveris arte.
Nicht dem Papier, dem Geist Vertraue, was du weisst.

166. Cor discat forte spreta se spernere morte.
Ein starkes Herz den Tod verachtet, Sich selber zu verachten trachtet.

167. Cordis scrutator Deus est mentisque probator.
Gott prüft das Herz, erforscht die Nieren,
Nur wahre Tugend lass dich zieren.

168. Cor erit illaesum servans in pectore Jesum.
Im Herzen trage Jesum fein, Dann bleibt es unverdorben, rein.

169. Cornices lupulus non effugit inveteratus.
Die Krähe fliehet nicht sobald Den Wolf, wenn er schon alt.

170. Cor non nugatur, licet os mendacia fatur.
Wenn der Mund auch Lügen spricht,
Das Herz liebt solche Possen nicht.

171. Cornua fer tecum, si vis colludere mecum.
Lässt du dich mit mir in Streitigkeiten ein,
Musst du dich tapfer halten und gut beschlagen sein.

172. Cras cras, Cras cras, sic omnis dilabitur aetas.
Die Jahre fliehen nutzlos hin, Hast du »Morgen« nur im Sinn.

173. Creditor huic praestat, qui credita solvere curat.
Dem man am besten borgt, Der wieder zu geben sorgt.

174. Credo quod optantes sunt divitias adamantes.
Die da wünschen stets, so glaube ich, Lieben Reichthum sicherlich.

175. Crescit in egregios parva iuventa viros.
Die Jugend wächst heran, Das Kind wird zum Mann.

176. Cui fortuna favet, sponsa petita manet.
Wen das Glück anschaut, Dem wird die ersehnte Braut.

177. Cui lanx longinqua sunt illi damna propinqua.
Wer üpp'ge Tafel führet gern, Dem bleibt der Schaden nimmer fern.

178. Cui mens est stulta, pro paucis vult dare multa.
Wer viel für wenig geben will, Der ist fürwahr ein nörr'scher Trill.

179. Cui minor assuescit, maior dimittere nescit.
Jung gewohnt, alt gethan.

180. Cui sunt multa bona, huic donantur plurima dona.
Wo Tauben sind, da fliegen Tauben hin.

181. Cum canis ex hilla religatur, mordet in illa.
Der Hund, an eine Wurst gebunden,
Lässt diese sich vortrefflich munden.

182. Cum catis plures venans capit undique mures.
Wer mit Katzen jagen will, Wird der Mäuse fangen viel.

183. Cum contentus eris, dives tunc efficieris.
Bist du zufrieden geworden, Strömt erst das Geld von allen Orten.

184. Cum dat oluscula mensa minuscula, pace quieta,
Ne pete grandia tantaque prandia, lite repleta.
Hast du friedlich ein schlichtes Mahl,
Such' nicht ein reiches bei Scandal.

185. Cum Domino psallis, sit tum tibi regula talis:
Dirige cor sursum, bene profer, percipe sensum;
Frustra lingua laborat, si cor non simul orat;
Non clamor, sed amor cantat in aure Dei.
Willst du beten fromm und rein, Lass dies deine Regel sein:
Deinen Sinn nach Oben lenke, Was du sagst, das überdenke,
Bete aus dem Herzen rein, Der Zunge Plappern lasse sein;
Denn die Liebe ganz allein Besser ist als alles Schrei'n.

186. Cum fueris Romae, Romano vivito more,
Cum fueris alibi, vivito sic ut ibi.
Bist du in Roma, Leb', wie man lebt allda,
Bist du anderswo, Leb', wie alldo!

187. Cum iocus est verus, non est bonus atque severus.
Ist der Scherz allzuwahr, Ist ernst und bös er immerdar.

188. Cum magis es dignus, debes magis esse benignus.
Je würd'ger du gestellt, Je güt'ger sei der Welt.

189. Cum moritur dives, concurrunt undique cives,
Cum moritur pauper, sequitur vix unus et alter.
Stirbt ein Reicher, fehlt der Bürger Keiner,
Stirbt ein Armer, ach! dann folgt kaum Einer.

190. Cum promissa dabis, promissum non violabis.
Versprechen, welches du gegeben, Verletze nie in deinem Leben.

191. Cum rapidis ventis pereunt bona parta rapinis.
Wie der Wind, So geschwind Einen Dieb Das Geld flieht.

192. Cum sis in mensa, primum de paupere pensa;
Tunc bene prandetur, cum Christus adesse videtur.
Setzest du dich hin zum Essen, Thu' der Armen nicht vergessen;
Dann nur schmeckt das Essen fein; Christus scheint dabei zu sein.

193. Cum spes frustatur, non spes, sed poena vocatur;
Spes reficit dominum fallit et ipsa suum.
Wer hofft, was er nicht haben kann,
Ist dadurch schon ein armer Mann:
Denn heute kannst du auf ein Hoffen bauen,
Und morgen ist ihm nimmermehr zu trauen.

194. Cum stertit catus, nunquam sibi currit in os mus.
Der gähnenden Katze Läuft ins Maul keine Ratze.

195. Cum studio facili nequeant assueta relinqui,
Ne sumas usum, qui gignere possit abusum.
Gewohnheit kann man lassen schwer, Die aus der Jugend stammet her;
Und Schlimm'res folget darauf leicht, Was dir zur Ehre nie gereicht.

196. Cum sunt matura breviter pyra sunt ruitura.
Die Birne, die zur Reif' gelangt, Nicht lange auf dem Baume hangt.

197. Cum tua rura metis vicini parcito metis.

198. Cum tumulum cernis, cur non mortalia spernis?
Wie ist's, wenn du ein Grab betrachtest,
Dass du, was sterblich, nicht verachtest?

199. Cunctis qui placeat, non credo, quod modo vivat.
Der lebt nicht, glaub' ich, auf der Welt, Der allen Leuten gut gefällt.

200. Cunctorum multis eget implens ora farinis.
Wer alle Mäuler stopfen will, Bedarf des Mehles wahrlich viel.

201. Cura, quidquid agis, te bene nosse magis.
Was du auch thun magst in deinem Leben,
Sei: »kennen dich zu lernen« einzig dein Bestreben.

202. Curat homo ventrem, colit hunc Deum ut omnipotentem.
Wer's Bäuchlein pflegt mit viel Bedacht,
Ihn gar zu sehr zum Abgott macht.

203. Curis iactatur, si quis Veneri sociatur.
Jagest du der Venus nach, Hast du Sorgen Tag für Tag.

204. Currens per prata, non est lepus esca parata.
Läuft der Hase durch die Wiesen,
Kannst du noch lange nicht als Braten ihn geniessen.

205. Currere cogit equum sub milite calcar acutum:
Sic faciet pueros aspera virga bonos.
So wie mit dem Sporn der Reiter Treibt das Pferd weiter,
So macht die Ruth' Die Knaben gut.

206. Currit egens vetula, cui currere parva potestas,
Currit anus tremula, quam currere cogit egestas.
Es läuft die dürft'ge Alte, Die kaum dazu die Macht,
Es läuft die zitternde Kalte, Durch Noth dahin gebracht.

207. Defectus panum currere cogit anum.
Zum Laufen zwingt das Weib die Noth,
Hat es zu Haus kein Stücklein Brod.

208. Cursitat auditum linguosa per oppida verbum.
Rasch geflügeltes Wort durcheilt die geschwätzige Stadt.

209. Cursus fatorum nescit pars ulla virorum,
Est proprium mei scire futura Dei.
Wie die Dinge gehen werden, Keiner weiss es hier auf Erden,
Unser Gott allein Weiss die Zukunft rein.

210. Curvetur truncus cito, si vis crescat ut uncus.
Schnell krümme den Ast, Den zum Haken du bestimmet hast.

211. Damna fleo rerum, sed plus fleo damna dierum.
Manchen Verlust ich beklage, Am meisten jenen der Tage.

212. Dandi tolle moras, dando cito munus honoras.
Gib schnell, wenn Einer was begehrt,
Denn dadurch wird die Gabe selbst geehrt.

213. Dans placidum vultum donat sine munere multum.
Zeigst du sanftes Mitgefühl, Dann gibst du ohne Gabe viel.

214. Dat bene, dat multum, qui dat cum munere vultum.
Stimmt die Miene mit der Gabe, Gereicht sie doppelt stets zur Labe.

215. Dat pullos tales, qualis dignoscitur ales.
Solche Küchlein man erwartet, Wie der Haushahn ist geartet.

216. Debes parva dare, si vis maiora rogare.
Kleines darfst du immer wagen, Suchst du Grosses zu erjagen.

217. Debilis ac fortis veniunt ad limina mortis.
Der Schwache und der Starke Kommt vor des Todes Marke.

218. De cato natus mures capiet quasi catus.
Was von der Katz geboren ist, Mäuse fängt und gerne frisst.
219. Prendere maternam bene discit cattula praedam.

220. Decipiuntur aves per cantus saepe suaves.
Vögel aller Orten Fängt man mit süssen Worten.
221. Ut volucres laqueo, piscis sic ducitur hamo.

222. Decrescit factus color et amor ipse coactus.
Gemachte Farbe weicht, Gezwungne Lieb' erbleicht.

223. De cute non propria fit bona corrigia.
Aus fremdem Leder ist gut Riemen schneiden.
224. De cute corrigias aliena do tibi largas.

225. Dedecus est fragiles devincere; gloria, fortes.
Sieg über Schwache ist keine Ehre, Sieg über Starke Ehre wäre.

226. Deficiente pecu, deficit omne, nia.
Hast du kein Geld nicht, Bist du ein armer Wicht.

227. Deficit ambobus, qui vult servire duobus.
Wer Zweien dienen will als Knecht, Macht Keinem eine Sache recht.

228. Deliciae insignes semper genuere latrones.
Leckerei und Liebe Machen oft Diebe.

229. Dentibus attritas rursus bos ruminat herbas,
Saepius ut tritae sint commoda pabula vitae;
Sic, documenta tui si vis retinere magistri,
Saepe recorderis dictis tibi tradita veris.
Wie der Ochse zweimal kaut,
Damit er das Kraut verdaut,
So wiederhole deines Meisters Worte,
Auf dass du sie behältst am rechten Orte.

230. De plenis cyathis multos periisse sciatis.
Ihr wisst es Alle: der grosse Humpen
Machte schon Viele zu grossen Lumpen.

231. De rebus minimis fit saepe molestia grandis.
Ein Ding, das noch so klein, Kann voll Beschwerniss sein.

232. De re terrena procedunt mille venena.
Aus irdischen Dingen Viel Gifte entspringen.

233. Desidia pressus erit in studio cito fessus.
Den Faulheit fest umfangen hat, Wird des Studirens leichtlich satt.

234. Desine ludificari, quod non vis imitari.
Zu räsonniren höre auf, Passt etwas nicht in deinen Kauf.

235. Det pyra, det poma, qui non habet aurea dona.
Birn' und Aepfel schick' ich als Gabe,
Da ich kein Gold noch Silber habe.

236. Det se terribilem, qui vult inferre timorem.
Der muss des Teufels Maske tragen,
Der Furcht und Schrecken will einjagen.

237. Dic, homo, quid speres, qui mundo totus inhaeres?
Sag', o Mensch, welche Hoffnung du hegst,
Der du der Welt allein hier pflegst?

238. Dico prudentes homines non multa loquentes.
Der Mensch von Verstand Hält des Mundes Rand.

239. Dic, patriae quot sunt? harum mores scio tot sunt?
Wie manches Land die Erde trägt, Ein jedes seine Sitten hegt.

240. Differt in hilla, cuius mater fuit illa.
Ein Würstlein zeigt sogar, Ob edel war sein Elternpaar.

241. Difficilis cordi non est res ulla valenti.
Einem Herz voll Kraft und Muth Schwierig nichts erscheinen thut.

242. Dignus erit magno, qui parva capit iubilando.
Der ist des Grossen werth, Der froh das Kleinste ehrt.

243. Dilige sic homines, ut eorum crimina vites:
Oderis et culpas, non illum, qui facit ipsas.
Liebe zum Menschen dadurch beweise,
Dass du seine Fehler meidest weise:
Dass du hassest die Schuld, die er auf sich geladen,
Nicht aber ihn, den Stifter solcher Thaten.

244. Dilige virtutem, si vis retinere salutem.
Wandle stets den Weg der Tugend, ob er auch steil,
Allein nur so bewahrst du dir dein Heil.

245. Diligit Ille pios cum saepius admonet illos.
Gott liebt die Frommen allzumal,
Die oft er heimsucht mit Trübsal.

246. Diligo temetum, quia cor facit esse quietum,
Et reddit laetum, quemque fugatque metum.
Ich lobe mir den Wein, denn er erfreut das Herz,
Bringt Ruhe ihm dazu und scheuchet jeden Schmerz.

247. Dira fames macros mittit in arva lupos.
Der bitt're Hunger treibet bald
Den schmächt'gen Wolf selbst aus dem Wald.

248. Discat, qui nescit, nam sic sapientia crescit.
Was du nicht weisst, wirst du lernen müssen,
Denn anders nimmt nicht zu dein Wissen.

249. Disce bonos mores, sic te comitantur honores.
Befleissigst du dich guter Sitten, Bist du überall gelitten.

250. Disce bonum fari, bona si nequeas operari.
Sprich wenigstens von guten Thaten,
Wollen sie auch selbst dir nicht gerathen.

251. Disce pati, civis, victorum si fore tu vis.
Lerne leiden ohne Klagen, Willst du Siege davontragen.

252. Disce, puer, tenero dum flos tibi floret in aevo;
Transit fine brevi puerilis flosculus aevi.
Lern', mein lieber Sohn, in Jugendlicher Zeit,
Wenn alle Blumen blüh'n in frischer Freudigkeit,
Denn wie die Blume verblüht, Noch rascher die Jugend entflieht.

253. Disce, quid es, quid eris: memor esto, quod morieris.
Bedenke, was du bist auf Erden, Und dass wir Alle sterben werden.

254. Discere contempsit, qui non exordia sumpsit.
Lernst du nicht das Fundament, Hat bald das Studium ein End'.

255. Discere ne cesses, vel doctor maximus esses,
Nam per doctrinam poteris vitare ruinam.
Zu studiren hör' nicht auf, und wärst du selbst Doctor,
Durch Studiren ganz allein beugst du dem Unheil vor.

256. Discere si quaeris, doceas, sic ipse doceris,
Et studio tali tibi proderis atque sodali.
Willst du lernen, so lehre, dann wächst deine Weisheit,
Und du nützest dir selbst und deinem Schüler dazu.

257. Discite victuri, sed vivite cras morituri.
Lernet, als ob eu'r Leben ewig währe,
Lebet, als ob der Tod euch morgen schon begehre.

258. Discolor est vetulus si non est calceus unctus.
»Alte Stiffel bedörffen vil schmirens.«

259. Displicet ille labor, sub cuius pondere labor.
Die Arbeit Jedem ist verhasst, Die niederdrückt durch ihre Last.

260. Ditat, sanctificat, sanat bene surgere mane.
Wer früh benutzt die Morgen-Stund',
Wird reich und fromm und bleibt gesund.

261. Dives eram dudum, fecerunt me tria nudum:
Alea, vina, Venus; tribus his sum factus egenus.
Einst hatte ich im Beutel Geld, Jetzt nichts mehr aus ihm fällt!
Mädchen, Würfel, Wein Fegten ihn mir rein.
Le jeu, la femme et vin friant, Font l'homme pauvre en riant.

262. Dives macrescit, quanto plus copia crescit.
Je mehr des Reichen Gold sich mehrt, Je mehr die Sorge ihn verzehrt.

263. Divide cum sociis, si solus pendere non vis.
Mit den Gefährten theile rein, Willst du allein nicht Zahler sein.

264. Divitiis uti, res est adversa saluti.
Des Reichthums Uebermaass in jeglichem Gebrauch,
Ist schädlich für die Seel' und für den Körper auch.

265. Doctrinae cultus spernit nemo, nisi stultus.
Nur ein sehr beschränkter Mann Zucht und Lehr' verachten kann.

266. Dogma tuum sordet, cum te tua culpa remordet.
Nichts all dein Wissen heisst, Wenn du dich schuldig weisst.

267. Dormire non multum exhilarat vultum.
Schläfst du kurze Zeit, Strahlt dein Aug' in Heiterkeit.

268. Duc me, nec sine me duci, Deus optime, per me,
Nam duce me pereo, te duce fausta gero.
Führe mich, o Gott! und dulde nicht, dass ich mich selber leite,
Denn dann gehe ich unter! Du aber führst mich zum Heil.

269. Duc non dissimilem sponsam virtute venustam,
Si cum pace velis vitam traducere iustam.
Willst du leben in Frieden und Ruh',
Leg' kein ungleiches Weib dir zu!

270. Dulce merum, dulcis coniux, mens optima dulcis:
Dulcius his iunctis in rebus nil puto cunctis.
Ein heller Geist, ein liebes Weib, ein edler Wein!
Welch dreiheitlicher Bund! was kann wohl schöner sein?

271. Dulcia carmina nostra per agmina nunc recitemus
Mentis acumine; coelica lumine cordis amemus.

272. Dulcia post acres sumantur vina dolores.
Auf grossen Aerger Trink' Scharzhofberger.

273. Dulcia praefatur, qui fallere praemeditatur.
Süsse Worte bringt hervor, Der dich will hauen über's Ohr.

274. Dulcibus et modicis ornatur femina verbis,
Et collaudatur mulier, si pauca loquatur.
Spricht eine Frau bescheiden, fein, Verdient sie wohl gelobt zu sein.

275. Dulcior est fructus, post multa pericula ductus.
Zogst du eine Frucht mit Mühe und Gefahr,
Biet't sie später dir die süsste Labung dar.

276. Dulcius est aere pretiosum nomen habere.
Weit besser als Geld, Guter Name gefällt.

277. Dulcius est miseris alienis vivere terris.
Manche Arme schon Trost fanden, Lebten sie in fremden Landen.

278. Dum cacat ipse canis, fit fuga prompta lupis.
Wenn die Hunde sch . . . . , Flugs die Wölf' ausreissen.

279. Dum canis os rodit, socium, quem diligit, odit.
Der Hund, der am Knochen nagt,
Hasst den Freund, der sich ihm naht.

280. Dum caput infestat, dolor omnia membra molestat.
Ist der Kopf dir krank und weh, Schmerzt der Körper bis zur Zeh.

281. Dum catulus crescit, dentem quis crescere nescit?
Wächst der Hund heran, Wächst dann nicht auch sein Zahn?

282. Dum convivaris, hüte dich, ne multa loquaris.

283. Dum currus stat aqua, resonant tunc plurima verba.
Steckt im Flusse fest der Karren, Schreit und tobet man gleich Narren.

284. Dum dives loquitur, verbum Salomonis habetur,
Cum pauper loquitur, tunc barbarus esse videtur.
Eines Reichen Red' ist stets voll Geisteskraft,
Eines Armen Red' nur dumm und tölpelhaft.

285. Dum dolet infirmus medicus fit pignore firmus.
Wenn vor Schmerz der Kranke lamentirt,
Lass, Doctor, dir zahlen, was dir gebührt.

286. Dum femina plorat, decipere laborat.
Des Truges Ziel ist, wie ich wähne,
Doch gar zu oft des Weibes Thräne.

287. Femina dum plorat, virum superare laborat.

288. Dum fortis ludit, me mortis cuspide trudit.
Ein Starker, wenn er mit mir spielt, Gar oft nach meinem Leben zielt.

289. Dum ludit fortis, me trudit cuspide mortis.
Was für den Starken nur ein Spiel, Ist für mich Armen viel zu viel.

290. Dum gallus cantat, Phoebus fulgoribus instat.
Wenn da kräht der Hahn, Das Morgenlicht bricht an.

291. Dum gusto poma, tunc pomus fit mihi nota.
Nach den Früchten man Bäume schätzen kann.

292. Dum lupos agitas, iugulatos reddere speras.
Machst du dem Wolfe Jagd, Ist ihn zu würgen dein Bedacht.

293. Dum male pastori vadit, vadit male gregi.
Geht's dem Hirten nicht recht, Geht's der Heerde schlecht.

294. Dum manet in nemore lupus, est plebs absque clamore.
Das Volk sich ruhig still verhält,
So lang's dem Wolf im Wald gefällt.

295. Dum mea bursa sonat, caupo mihi fercula donat.
So lang mein Beutel klingt, Der Wirth mir Speisen bringt.

296. Dum non lucraris, mox paupertate gravaris.
Arbeit ohn' Gewinn Führet bald zur Armuth hin.

297. Dum pauper clamat, ianua limen amat.
Verschlossen ist allzeit dies Thor, Wenn ein Armer schreit davor.

298. Dum pluit expletam non reddit mane diëtam.
Stellt sich frühe schon der Regen ein,
Den ganzen Tag wird er nicht dauernd sein.

299. Dum quis ditatur, animosior esse probatur.
Wächset Hab und Gut, Wächset auch der Muth.

300. Dum saltant atomi, patet excellentia vini.
Vor Allem glänzet der Wein, Perlet und schäumet er fein.

301. Dum satur est venter, gaudet caput inde libenter.
Wenn gefüllt der Bauch, Freut sich der Kopf auch.

302. Dum spiro, spero, sed dubito, quis ero.
So lang ich athme, hoffe ich auf Erden,
Doch weiss ich nicht, was werde ich einst werden.

303. Dum surgunt miseri, nolunt miseri misereri.
Steigt empor ein Bettelmann,
Dann nimmt er selten sich des Bettlers an.

304. Dum sus praebetur, tum saccus pontificetur.
Bringst du dem Pfaffen eine Sau, Segnet er den Sack dir schlau.

305. Dupliciter peccat, qui se de crimine iactat.
Wer sich rühmet seiner Sünden, Den wird man doppelt strafbar finden.

306. Dura iustitia gratior est venia.
Gnädiglich verziehen, Hartem Rechte vorzuziehen.

307. Ebibe vas totum, si vis cognoscere potum.
Leere die Flasche rein aus,
Dann weisst du, wie schmeckte der Wein draus.

308. Ebrie, quid faris? vivis vel morte gravaris?
Quid facias nescis, truncus sine mente quiescis,
Nec differt multum, te inter fatoque sepultum.

309. Ebrietas prodit, quod amat cor sive quod odit.
Trunkenheit stets von sich giebt, Was das Herz hasst oder liebt.

310. Ebrietas somni fructum confringit in omni.
Bracht' dir der Wein 'nen tücht'gen Zopf,
Nützt nichts dein Schlaf, wirr bleibt dein Kopf.

311. Ebrius atque satur nunquam bene philosophatur.
Ist einer satt und voll, Philosophirt er toll.

312. Ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.
Geld regiert die Welt.

313. Ecquis homo vivit, qui non sua commoda quaerit?
Lebt wohl Jemand auf der Welt, Der nicht auf seinen Vortheil hält?

314. Efficiunt scabras ire redire vias.
Das Laufen hin und her Macht die Wege schwer.

315. Effodit foveam vir iniquus incidet illam.
Selber fällt hinein der Bube, Der dem Andern gräbt die Grube.

316. Eiicias servos, quos noveris esse protervos.
Hast du freche Knecht' im Haus, Werf' sie rasch zur Thür hinaus.

317. Eiicitur magno parvus veniente magistro.
Tritt auf ein grosser Magister, Der Kleine? Fort ist er!

318. Eligat aequalem prudens sibi quisque sodalem.
Der Kluge wähle stets, nach altbewährtem Rath,
Nur einen gleichen Mann zu seinem Kamerad.

319. Empta solet care multos medicina iuvare;
Si data sit gratis nil confert utilitatis.
Medizin umsonst gegeben Nützet nichts für langes Leben;
Die bringt spätes Lebensziel, Die da kostete recht viel.

320. Enecat ingentem vipera parva bovem.
Den grössten Stier die Viper sticht, Verachte kleine Feinde nicht.

321. Erroris mater fuit aequivocatio semper.
Leicht führt Doppelsinn Zu dem grössten Irrthum hin.

322. Error ni primo bene castigetur ab ortu,
Erroris fiet dux et origo novi.
Tilgest du den Irrthum nicht beim ersten Ursprung aus,
Entspringet neuer stets und grösserer daraus.

323. Esca fit insipida, quam coxit femina pulchra.
»Ein schönes Weib kocht selten wohl!«
Ich weiss nicht, ob ich's glauben soll.

324. E sociis tribus semper deluditur unus.
Ueber Einen lachen immer zwei, Reisen ihrer drei in Compagnei.

325. Esse loco stultum fit saepius utile multum.
Am rechten Ort ein Narrenspiel Nützet manchesmal gar viel.

326. Esse solet raro pulchra pudica caro.
Schön und züchtig sein Trifft selten ein.

327. Est amor ingratus, cum non sit amator amatus.
Die Lieb' ist übel angelegt, Die keine Gegenliebe trägt.
328. Illi poena datur, qui semper amat nec amatur.

329. Est annosa canis vix assuefacta catenis.
Ein alter Hund wohl nimmermehr Gewöhnt sich an die Kette schwer.

330. Est auro proprius gratior ipse focus.
Eigner Heerd Ist Goldes werth.

331. Est avi cuique nidus formosus ubique.
Jedem gefällt das Nest, Worin er geheckt, am best.

332. Est bellum bellum bellis bellare puellis.

333. Est captu facilis turbatis piscis in undis.
In trübem Wasser ist gut Fische fangen.

334. Est casus rarus, quod non sit dives avarus.
Nicht geizig sei ein Millionär? Erzähle Andern diese Mähr!

335. Est cito cantatus cantus brevis apocopatus.
Ein Lied, beschnitten klein, Wird immer schnell gesungen sein.

336. Est citus ille coquus, cui calet igne focus.
Der Koch ist schnell, Brennt der Heerd hell.

337. Est dives vere, qui non plus gliscit habere.
Reich ist auf dieser Erd', Der Nichts mehr begehrt.

338. Est durum clare contra fluxum natitare.
Schwimmen gegen den Fluss Ist eine harte Nuss.

339. Est facies testis, quales intrinsecus estis.
Das Gesicht die Zeichen trägt, Wie das Herz im Busen schlägt.
340. Vultu talis eris, qualia mente geris.

341. Est gallina mala, quae vicinis parit ova.
Das Huhn beweiset wenig Treu, Legt's dem Nachbar nur das Ei.

342. Est grave semper onus cunctis miseranda senectus,
Quam non, quisquis avet, semper habere valet.
Wenn das Alter uns erreicht, Ist seine Last fürwahr nicht leicht;
Jeder drum es wohl begehrt, Doch ist es nicht des Zieles werth.

343. Est homo vix natus ex omni parte beatus.
Der Mensch soll noch geboren werden,
Dem Alles geht nach Wunsch auf Erden.

344. Est iam potata, sed erat cerevisia grata.
Das Bier, das schmeckte sehr, Indess das Fass ist leer.

345. Est indulgendum, quod non aliter faciendum.
Trage ruhig, wie ein Christ, Was nicht mehr zu ändern ist.

346. Est iuvenis lupula, quam vox non terruit ulla.
Das Wölflein ist erst kurz geheckt,
Das noch vor keiner Stimm' erschreckt.

347. Est longum bellum, non, non, est, estque duellum.
Wenn's immer heisst: Ja, ja! Nein, nein!
Dann muss der Kampf ein langer sein.

348. Est ludus dum flet malus Otto Platoque ridet.
Ein schlechtes Spiel mir scheint,
Wo Hänschen lacht und Kläschen weint.

349. Est medicinalis medicorum regula talis:
Accipe quando dolet; curatus solvere nolet.
Das sei, lieber Herr Doctor, Deine Regel nach wie vor,
Lass' dich zahlen, hat er Schmerzen, Später gibt's nichts mehr von Herzen.

350. Est melius bellum pro collo, sitve duellum.
Besser Krieg erkoren, Als den Hals verloren.

351. Est mihi vix grata res, quae non est moderata.
Maass und Ziel in allen Dingen Mir am meisten Freude bringen.

352. Est mirum bellum, quum asellus culpat asellum.
Da schimpft ein Esel »Esel« gar!
Der Streit ist wirklich wunderbar.

353. Est misero peius derisio, quam dolor eius.
Mehr denn Armuth Hohn und Spott verletzen thut.

354. Est monachus fabulas, cum pisces devorat Abbas.
Dem Abte setzt man Fische, Den Mönchen Bohnen auf die Tische.

355. Est nihil et nihilum nisi prompta pecunia totum.
Ohne Geld im Beutel Ist Alles leer und eitel.

356. Est nimis impia res, si divès fallit egentes.
Betrügt ein Reicher einen Armen,
Solch' schlechte That ist zum Erbarmen.

357. Est nulli certum, cui pugna velit dare sertum.
Unsicher ist, wenn man sich schlägt,
Wer einst des Sieges Palme trägt.

358. Esto bonus caris, ne tu damno capiaris.
Sei deinen Freunden gut, Jedoch vor Schaden auf der Hut.

359. Est oculo gratum, speculari semper amatum;
Heu dolor est gratis abscedere rebus amatis.
Lieblich ist's für's Aug' fürwahr, Sieht's Geliebtes immerdar;
Traurig aber ohne Gleichen, Von geliebten Dingen weichen.

360. Esto laborator et erit Deus auxiliator.
Arbeitest du mit Kraft, Gott dir Hülfe schafft.

361. Esto memor mortis fueris dum corpore fortis.
Mors stans ante fores dicit tibi: corrige mores!
Quod sibi quisque serit praesentis tempore vitae,
Hoc sibi messis erit, dum dicitur: Ite, venite!
Aspera vox est: ite, sed est vox blanda: venite.

362. Esto pius vere super his qui te genuere.
Deine Eltern liebe wahr, Acht' und ehr' sie immerdar.

363. Esto pulmentum, quia non est laesio dentum.
Isst du nichts als Brei, Geht dir kein Zahn entzwei.

364. Est patriota meus mea scandala dicere promptus.
Trifft mich ein Landsmann in der Ferne,
Was ich verschuldet, sagt er gerne.

365. Est pax villana melior, quam pugna Romana.
Ländlicher Friede mir besser gefällt,
Als irgend ein Krieg mit der Stadt der Welt.

366. Est piger agnellus, qui non gestat sibi vellus.
Ein faules Schaaf ist ohne Fragen, Das seine Wolle nicht mag tragen.

367. Est pretium mihi krank, cum nil dabitur nisi »Hab' Dank!«

368. Est procerum vere procerum corpus habere.
An dem, der oben hoch gestellt, Ein grosser Körperbau gefällt.

369. Est puer ingratus, mala qui garrire paratus.
Ein undankbarer Jung' Nur Böses führt auf der Zung'!

370. Est quasi grande forum vox alta trium mulierum.
Schrei'n der Weiber drei zusammen,
Glaubt man, dass der Markt in Flammen.

371. Est requies grata si pellis non lacerata.
Süsse Ruh' wird dem zu Theil, Dem die Haut gesund und heil.

372. Est rota deterior garrulitate prior.
Das schlechtste Rad ist's, welches schreit,
Dass man es höret weit und breit.

373. Est rota fortunae variabilis, ut rota lunae.
Veränderlich das Glücksrad ist, Wie Mondesscheib' in Jahresfrist.

374. Est sanum plane de lecto surgere mane.
Aufsteh'n in früher Morgenstund'
Ist für den Körper sehr gesund.

375. Est similis stulto, qui mandere vult sine cultro.
Beim Essen vergess Er Nie sein Messer!

376. Est sine doctore schola vilis et absque valore.
Ohne Lehrer heisst mit Recht Jede Schul' erbärmlich schlecht.

377. Est tarde modicum tarde saepissime multum.
Wenig zu spat, oft viel zu spat.

378. Est verum verbum: frangit Deus omne superbum.
Ein wahres Wort hat Weisheit einst gesprochen:
Stolz und Eitelkeit ward stets von Gott gebrochen.

379. Est virtus vere semper malefacta cavere.
Die wahre Tugend Jener hat, Der meidet jede Uebelthat.

380. Esuriens venter manducat cruda libenter.
Einem hungrigen Magen Macht auch Rohes Behagen.

381. Esurit atque sitit pauper, qui lauta requirit.
Ein Armer, der nur Leckres will, Hungert, durstet oft sehr viel.

382. Et legum et regum temnit decreta Necesse.
Die leidige Nothwendigkeit
Fragt nichts nach Königs Gebot, nichts nach Gesetzlichkeit.

383. Et semel emissum volat irrevocabile verbum.
Ein ausgesprochen Wort Fliegt unwiderrufbar fort.

384. Etsi per multos coccyx cantaverit annos
Edere nescit adhuc aliud quam dicere Kuckuck.
Sänge lange Jahre auch der Kuckuck,
Nichts lernet er dazu, er bleibt bei seinem Kuckuck.

385. Et toga sit talis, si ventus sit borealis.
Wie draussen sauset der Wind, Wechsle die Kleider geschwind.

386. Eveniunt stolido somnia stulta viro.
Ein dummer Mann Nichts Gescheidtes träumen kann.

387. Excercet fatuos saepe Minerva iocos.
Selbst ein sehr gelehrtes Haus Spricht oft schlechte Witze aus.

388. Excoecat sensus locupletis copia census.
Grosse Gewinne Blenden die Sinne.

389. Ex fissis lignis componitur optimus ignis.
Aus Holz, das gut gespalten, Kannst du das beste Feuer erhalten.

390. Ex frixis pullus ovis nunquam venit ullus.
Hast du gebacken das Ei, Ist's mit dem Küchlein vorbei.

391. Ex gutta mellis generantur flumina fellis.
Oft ein Honigtröpflein Bittrer Galle Sprösslein.

392. Exitus ostendit, quo mundi gloria tendit.
Der Ausgang zeigt, Wohin der Ruhm sich neigt.

393. Exlex qui vivit, merito sine lege peribit.
Wer sich ausser das Gesetz gestellt,
Trost und Hülfe nicht von ihm erhält.

394. Ex lingua stulta veniunt incommoda multa.
Dummer Zung' Geschwätzigkeit Bracht' schon manch' Verdriesslichkeit.

395. Ex magna coena stomacho fit maxima poena;
Ut sis nocte levis, sit tibi coena brevis.
Grosser Abendschmauss Dem Magen ist ein Grauss;
Willst du sanft ruh'n, Musst du mässig thun.

396. Ex meritis vitae dependent: Ite, Venite.
Wie Ihr thatet, was da frommt, Hängt einstens ab: Geht! oder Kommt!

397. Ex minimo crescit, sed non cito fama quiescit.
Wachsen kann gar leicht ein falsch Gerücht,
Doch schläft es wieder ein in langen Zeiten nicht.

398. Ex nihilo nil fit! summus philosophus inquit.

399. Ex nuce fit corylus, de glande fit ardua quercus,
Ex parvo puero saepe peritus homo.
Ein grosser Baum wird aus dem Kern,
Aus Kindern oftmals grosse Herrn.

400. Ex oculis, loculis, poculis cognoscitur omnis.

401. Ex ope coelesti fit, si quid habetur honesti.
Alles, was von höh'rer Bedeutung, Beweiset Gottes Hülf' und Leitung.

402. Ex ovis pullus non natis non venit ullus.
Aus Eiern, die noch nicht gelegt, Ein Hühnchen nicht zu kommen pflegt.

403. Expediunt brevia finem parantia verba.
Kurze Red' behend Bringet rasch das End'.

404. Ex pravo pullus bonus ovo non venit ullus.
Nie bringt ein faules Ei Ein gutes Huhn herbei.

405. Ex rebus minimis surgit discordia grandis.
Wie oft aus kleinen Dingen Die stärksten Zwist' entspringen.

406. Ex verbis fatuos, ex aure tenemus asellos.
An der Red' erkennt man den Thoren,
Grad' wie den Esel an den Ohren.

407. Ex vultu domini fit commoda forma caballi.
Herrn Auge gibt fürwahr Dem muntern Rösslein glänzend Haar.

408. Fac bene, dic parum, si vis te reddere carum.
Um dich beliebt zu machen,
Mach', ohn' der Worte viel, vortrefflich alle Sachen.

409. Fac bene et absque mora, celeri pede diffugit hora.
Ohne Zaudern mach' es gut, Rasch die Stund' verfliegen thut.

410. Fallere qui quaerit congrua poena ferit.
Wer da suchet zu betrügen, Wird der Strafe unterliegen.

411. Fallitur ex facili, qui caret arte doli.
Wem da fremd ist jeder Lug, Verfället leichtlich dem Betrug.

412. Fallitur ignotis, aut fallit, amator in oris.
Entweder will ein Freiersmann in fremdem Land betrügen,
Oder dieses mühet sich, ihn selber zu belügen.

413. Fallitur insipiens vitae praesentis amore,
Sed sapiens noscit, quantum sit plena dolore.
Ein Narr erfreuet sich an dieser Lebenszeit,
Ein Kluger würdigt ernst des Lebens Eitelkeit.

414. Falsus in ore caret honore.

415. Fama boni lente volat, invidia prohibente.
Eine Botschaft voller Glück Hält überall der Neid zurück.

416. Fama repleta malis velocibus evolat alis.
Rasch fliegt die Botschaft durch die Welt,
Die schlimmes Unglück nur enthält.

417. Fas est implere promissa decentia vere.
Versprechen muss man halten; Gilt Jungen und Alten.

418. Fatuus inflatur nimium si concelebratur.
Ein Simpel blähet sich gar sehr, Dem man erzeiget zu viel Ehr'.

419. Feles esuriunt cum panis crustula rodunt.
Die Katzen leiden Hungersnoth, Nagen sie an hartem Brod.

420. Felis amat piscem, sed non vult tangere flumen.
Von Fischen sind die Katzen keine Hasser,
Doch gehen sie darum wohl nimmermehr in's Wasser.

421. Felix hora, brevis mora.

422. Felix, quem faciunt aliena pericula cautum.
Den And'rer Loos macht klug und weise,
Den ich wahrhaft glücklich preise.

423. Alterius poenis fit castigatio lenis.

424. Femina dum iurat, errat qui credere curat.
Wer glaubet einer Frau, die schwört, Der ist wahrlich arg bethört.

425. Femina dum plorat, dum rusticus ebrius orat,
Dum lusor iurat: nihil haec devotio durat.
Ein list'ges Weib, das heult und klagt, Ein trunk'ner Bauer, der Ave sagt,
Ein ächter Spieler, der da schwört, Wer wird von diesen wohl bethört?

426. Femina praecipuos fallit iniqua viros.
Ein Weib, das pfiffig lügt, Die klügsten Männer oft betrügt.

427. Femina rara bona; at si sit bona, digna corona.
Femme bonne Merite une couronne.

428. Femina tum gaudet, quum perficit omne quod audet.
Wenn dem Weibe Alles wohl gelingt, Es vor Freude hüpft und springt.

429. Femineus princeps non est in honore deinceps.
Hat ein Fürst nur weib'schen Sinn, Bald ist seine Ehre hin.

430. Femineus vere dolor est post facta dolere.
Weibisch ist, ich muss es sagen, Nach gescheh'ner That zu klagen.

431. Ferrum fero, ferro ferio.
Eisen trag' ich, Wunden schlag' ich.

432. Ferrum quando calet cudere quisque valet.
Schmiede das Eisen, so lange es heiss.

433. Fervidior locus est quo propior focus est.
Je näher man beim Feuer sitzt, Je leichter man vor Hitze schwitzt.

434. Filia sub tilia fila subtilia fila.

435. Fili! cede malis, si vis pius esse sodalis.
Hasse Böses, thue Recht, Willst du sein ein frommer Knecht.

436. Fine malo claudi mala vita meretur iniqui;
Poscunt infamem turpissima crimina finem.
Einem schlechten Lebenslauf Setzt bittrer Tod die Krone auf;
Laster und Verbrechen Sich am Ende rächen.

437. Fingite! quid fictum nocet ullum dicere dictum?
Was soll, sagt mir frei, Lügenhafte Rederei?

438. Finis portabit onus et factum reserabit.
Enthüllen werden sich die Thaten, Das Ende tragen wird den Schaden.

439. Firmissima spes beatificat res.

440. Firmiter ad dubium scit nemo ligare caballum.
Wer Glauben und Meinen nur findet, Daran nie einen Gaul festbindet.

441. Firmiter obtusum tenet ingenium sibi fusum.
Was ein schwacher Kopf erfasst, Nie er wieder von sich lasst.

442. Fit cito commotus, cui sors contraria, totus.
Schnell ist mächtig aufgeregt, Dem feindlich sich das Glück bewegt.

443. Fit lis ex minimis interdum maxima verbis.
Oft ist schon nach wenig Worten Grosser Streit gesehen worden.

444. Fit quod contemptis peto nigrum panibus albis.
Ich wies das weisse Brod verächtlich von der Hand,
Jetzt bitte ich um schwarzes; ich sag's zu meiner Schand'!

445. Floris habet morem, cui dat natura colorem.
Alle Pracht auf dieser Welt Gleicht der Blume auf dem Feld.

446. Fons, speculum, gramen praebent oculis relevamen.
Grüner Wellen Silbertanz, Heller Spiegel Wiederglanz,
Frischer Matten Sammetflur, Erfreuen jedes Auge nur.

447. Fors adversatur tibi discrimenque minatur,
Atque repentinam monstrant tibi fata ruinam;
Nunquam desperes nec sis ut perditus heres,
Sed supplex ora; dabitur tibi mitior hora.
Schlägt dir das Schicksal eine Wunde,
Drohet Ruin dir in der nächsten Zeit,
Verzweifle nicht in träger Traurigkeit,
Fleh' zu Gott, und leichter wird die nächste Stunde.

448. Frangenti fidem, fides frangatur eidem.
Dem, der Treue bricht, Hält man Treue nicht.

449. Frange nucis tegmen, si cupis esse nucem.
Die Schalen zu brechen lass' nicht dich verdriessen,
Willst du der Nüsse Kerne geniessen.

450. Frangitur assidua fictilis urna via.
Leicht bricht ein Gefäss, Ist's stets unterwegs.

451. Frangitur ira gravis, cum fit responsio suavis;
Sed lis accrescit, dum stultus cedere nescit.
Den Zorn, der noch so wild, Bricht eine Antwort mild;
Doch stärker wird der Streit, Ist Keiner zur Sühne bereit.

452. Fraude cito capitur, qui fraudem non meditatur.
Wer nicht denkt an Lug und Trug, Verfället leichtlich dem Betrug.

453. Fronte capillata, post est occasio calva.
Fass' die Gelegenheit beim Kopf, Keine Haar hat sie am Schopf.

454. Fructus amarus avi saturatae saepe videtur;
Si nimis esuriet, fructus praedulcis habetur.
Ist die Maus satt, das Mehl ihr bitter schmeckt;
Hat sie aber Hunger, wie Zucker sie's aufleckt.
455. Sorice iam plena censetur amara farina.

456. Frustra commisso claudetur ianua furto.
Wenn der Dieb gestohlen hat, Erfolgt der Thüre Schluss zu spat.

457. **Frustra conatur, cui non Deus auxiliatur.**
Alles Streben ist vergebens, Hilft dir nicht der Herr des Lebens.

458. Funde vinum, funde, tanquam sint fluminis undae;
Nec quaeras unde, sed fundas semper abunde.
Schenkt mir Wein ein! wie Wasser schenket ihn,
Schenket immerzu hinein! fraget nicht, woher? wohin?

459. Furax languebat, monachus tunc esse volebat;
Ast ubi convaluit, mansit ut ante fuit.
Als einst ein Dieb lag auf dem Hund,
Wollt' er zum Mönch sich lassen scheeren;
Doch als er wieder war gesund,
Dacht er nicht mehr sich zu bekehren.

460. Fur cum laudat equum stabulo deflectit ocellum.
Ein Dieb, der gut ein Pferd bespricht,
Sieht nach dem Stalle sicher nicht.

461. Fur male furatur, cum fur domui dominatur.
Wo selbst ein Dieb ist Herr im Haus,
Da stiehlt ein Dieb nicht leicht was draus.

462. Furtivus potus plenus dulcedine totus.
Gestohlner Trank schmeckt heuer Sehr süss und gar nicht theuer.

463. Gaudeat illa domus, quando bene est sibi promus.
Freuen kann sich wohl das Haus, Schaut ein guter Wirth heraus.

464. Gaudent praedones, cum discordant regiones.
Haben Länder Zank und Streit, Hat der Spitzbub' grosse Freud'.

465. Gaudia divina semper sunt absque ruina;
Gaudia terrena non esse queunt sine poena.
Höh're Freude bringt nicht Schaden noch Verdruss,
Ird'scher nur zu oft die Strafe folgen muss.

466. Gaudia vera petas, quae nunquam terminat aetas.
Suche dir die Freudigkeit, Welche dauert in Ewigkeit.

467. Gazas congestas praecellit mentis honestas.
Ehr' und Ruhm den Preis erhält Vor dem grössten Schatz der Welt.

468. Gemmis et herbis vis est, sed maxima verbis.
Edelstein' und Kräuter sind wahrlich voller Macht,
Mehr aber noch das Wort, von Eifer angefacht.

469. Geschenktem Gaulo non debes cernere maulo.
A cheval donné Sa dent est agardé.
470. Non dentes cernas, si detur equus, neque spernas.
471. Si tibi do mannos, numeres ne dentibus annos.

472. Grandine tutus erit sibimet, quicunque tonabit.
Wer selber donnert, wie er's mag, Dem bleibet fern ein Hagelschlag.

473. Gratia fit pluris, quam tota scientia iuris.
Gunst hilft mehr, Als alle Lehr'.

474. Gratia magnatum nescit habere statum.
Die Gunst der Hohen Ist bald entflohen.
475. Gratia regalis non est res perpetualis.

476. Gratia nulla datur, si munere munus ematur.
Das ist zu nennen keine Gabe, Die nehmend ich zu zahlen habe.

477. Gratia principiis semper respondet honestis.
Gutem Anfang Glück und Fortgang.

478. Gratia quando datur, studeas ut restituatur.
Die Huld, die du empfangen, Lass' geschwind zurück gelangen.

479. Gratum qui dat Ave! responsum fert quoque suave.
Freundlicher Begrüssung Wird gleiche Erwiederung.

480. Guerrae rumores sunt strages, praeda, cruores.
Ach, des Krieges Schnauben Ist Würgen, Morden, Rauben.

481. Gustus et olfactus, auditus, visio, tactus,
Sunt sensus quinque, quorum peccata relinque.
Geruch, Geschmack, Gehör, Gefühl und Gesicht,
Nach Lockung dieser Sinne folg' du der Sünde nicht.

482. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo;
Sic homo fit doctus, non vi, sed saepe studendo.
Der Tropfen höhlt den Stein, Fällt er sehr oft hinein;
Gelehrt wird so ein Jeder, Sitzt stets er auf dem Leder.

483. Gutture clausa lupi raro solet esca relabi.
Bracht ein wölf'scher Schlund es nieder,
Gab er selten nur es wieder.

484. Quod lupus inglutit, nunquam vel raro redibit.

485. Haec duo non animum possunt intrare sub unum:
Vanus amor mundi, verus amorque Dei.
Wahre Lieb' zu Gott, Lieb' zur eitlen Welt,
Wo ist wohl ein Herz, das die zusammenhält.

486. Hastula nulla cadit, dum sector ad otia vadit.
Nimmer fällt ein Ast, Hält der Gärtner Rast.

487. Haud stillans assa non est pinguis neque crassa.
Wenn nicht träuft der Braten nett, Hat er weder Speck noch Fett.

488. Haurit aquam cribro, qui discere vult sine libro.
Der schöpft Wasser mit 'nem Tuch, Der lernen will ganz ohne Buch.

489. Herum non bene gerit, nisi qui bene servierit.
Nicht gut wird der den Herren spielen, Dem Knechtesdienste nie gefielen.

490. Heu crucior corde, quia iam fraus regnat in orbe,
Iam frater fratrem, iam fallit filia matrem,
Iam socius socium, iam fallit amicus amicum.
Mir ist es von Herzen leid, Wie Untreu wächst in Stetigkeit.

491. Hic as laudatur, qui libram saepe lucratur.
Hei, das fleckt, Wenn der Pfennig Thaler heckt.

492. Hic bene ieiunat, qui se de crimine nudat.
Der zu sünd'gen unterlasst, Hält gewiss die beste Fast.

493. Hic bene se ditat, qui semper noxia vitat.
Der mehret seinen Reichthum gut, Der gegen Schaden auf der Hut.

494. Hic et Hispanis, ut dicitur a veteranis,
Qui non lucratur, male vivit, inops reprobatur.
In Spanien und hier hat, wie die Alten sagen,
Wer nichts gewinnt, einst Armuth zu beklagen.

495. Hic mos est genti, panis praebetur habenti.
Wer Brod hat, dem gibt man Brod,
Wer nichts hat, leidet bittre Noth.

496. Hic offendit herum, qui vult nimis edere verum.
Wer allzufrei die Wahrheit spricht, Gefällt oft seinem Herren nicht.

497. Hic iam liber erit, qui non servire timebit.
Der wird bald ein freier Mann, Der ohne Scheu auch dienen kann.

498. Hi sunt fallentes, plus iusto blanda loquentes.
Schmeichelworte — Heuchelworte.

499. Hoc attentabis, fieri quod posse putabis.
Das nur darf man kühn anfangen, Was zum Ende kann gelangen.

500. Hoc custos recipit, quod flamen sumere spernit.
Was der Herr Pastor nicht will, Nimmt der Küster in der Still'.

501. Hoc est consuetum, comitantur tristia laetum.
Das ist eine alte Sach', Weinen folgt dem Lachen nach.

502. Hoc portat leviter, quod portat quisque libenter.
Eine Last wird dem nicht schwer, Der sie gerne trägt daher.

503. Hoc scio pro certo, quod, si cum stercore certo,
Vinco seu vincor, semper ego maculor.
Streit' ich mit Lumpenpack, so viel ist immer sicher,
Beschmutzt geh' ich davon, und wär' ich zehnmal Sieger.

504. Hora, locus faciunt, quod fures non sua tollunt.
Zeit, Ort und Gelegenheit Fördern Diebe allezeit.

505. Hospitii rector semper sit laetus, ut Hector,
Ut Job, sit patiens, utque Sibylla, sciens.
Ein Wirth soll klug und lustig sein, Geduldig, so wie listig fein.

506. Hospitis in mensa vultum, non fercula, pensa.
Als Gast beim Freunde leg' Gewichte
Auf dessen Mien', nicht auf Gerichte.

507. Non mensae cultum, sed dantis respice vultum.

508. Huic si quando cani cocus il dat, disciplet illi.
Gibt der Koch dem einen Hund zu fressen,
Dass bös darob der andre Hund, ist leichtlich zu ermessen.

509. Hunc fatuum fateor, quem calceus urget et uxor.
Thor, schreib' dir es selber zu,
Lässt die Frau dir keine Ruh'
Oder drücket dich der Schuh.

510. Hunc fidum dico, bene qui succurrit amico.
Der dem Freunde hilft, so viel er kann,
Den nenn' ich einen treuen Mann.

511. Hunc homines decorant, quem vestimenta decorant.
Hat Einer Kleider, die gar fein, Wird er geehrt nach deren Schein.

512. Igitur et ergo vadunt pulli pede nudo.
Deswegen und darum, eh'mals und nun,
Geht mit nacktem Fuss das Huhn.

513. Igne semel tactus timet igne postmodo cattus.
Immer scheut das Feuer die Katze, Hat sie sich verbrannt die Tatze.

514. Ignis de lapide surgit mediante labore.
Arbeitest du mit Muth und Kraft, Der Stein dir selber Feuer schafft.

515. Ille est valde bonus vir, qui habet multum Silbergeschirr.

516. Ille habet eximium sincera mente magistrum,
Qui facit aeterni iussa benigna Dei.
Der die Gebote Gottes befolget freudig gern,
Hat bei reinem Sinn den besten Hort und Herrn.

517. Ille lavat laterem, qui custodit mulierem.
Niemand schöpfet Wasser mit dem Sieb,
Niemand hütet Weiber vor der Lieb'.

518. Ille natat leviter, cui mentum sustinet alter.
Der schwimmet wahrlich leicht dahin,
Dem ein And'rer stützt das Kinn.

519. Ille sapit vere, qui servat parta labore.
Mit Weisheit zu verfahr'n ist wahrlich dir gelungen,
Bewahrest du genau, was schwer du dir errungen.

520. Illos devita, quos infamat mala vita.
Die ein schlechtes Leben führen, Wolle nie zu Freunden kühren.

521. Illud si fieret, ad tympana mox lepus iret.
Geschähe etwa dies und das, Spräng' zur Trommel wohl der Has'.

522. Illum nullus amat, qui semper: Da mihi! clamat.
Wer immer: gib mir! schreit, Den ein Jeder meid't.

523. Illum, quem metuit, quisque perisse cupit.
Hat man vor Jemand Angst und Bang,
Wünscht man dessen Untergang.

524. Imber quando cadit, nix deperit et cito vadit.
Fällt der Regen heftig ein, Wird bald der Schnee verschwunden sein.

525. Impedit ira animum, ne possit cernere verum.
Der Zorn macht trüb, was sonnenklar,
Nicht weiss er mehr, was falsch, was wahr.

526. Impedit omne forum defectus denariorum.
Fehlt dir der Stüber, Geh' am Markte vorüber.

527. Impletus venter vult luxuriare libenter.
Ein Bauch, der voll, Schwelgt gern wie toll.

528. Impositis galeis tractantur foedera pacis.
Wenn noch der Helm das Haupt bedeckt,
Der Friedens-Schluss wird ausgeheckt.

529. Improbus est ille, qui scit mendacia mille.
Der ist ein schlechter Christ, Der voller Lügen ist.

530. In cantu volucres deridet garrulus omnes,
Cum sit iis peior, voceque deterior.
Die Elster spottet gern Der Vögel nah und fern,
Und doch ist sie schlimm Und rauh ihre Stimm'.

531. Incrassata caro gustat coelestia raro.
Ein dicker fetter Lümmel Denkt selten an den Himmel.

532. Inde lupi speres caudam, cum videris aures.
Siehst du des Wolfes Ohren schon,
Ist dessen Schwanz nicht weit davon.

533. Indiget auxilio vel bona causa bono.
Keine Sach' entspricht dem Rechte scharf,
Des guten Raths sie immerhin bedarf.

534. Infelix natus a paucis est veneratus.
Nur selten wird geehrt der Mann,
Der arm, das Glück nicht fesseln kann.

535. Ingenio plenus, qui viribus extat egenus.
Wer von Körper klein, Pflegt an Geist oft gross zu sein.

536. Ingenti turba franguntur fortia castra.
Gegen Volkeswill' und Sturmgebraus
Ist die stärkste Burg ein Kartenhaus.

537. Inimicos qui tenet suos extinguere debet.
Ist dein Feind dir in die Hand gegeben,
Unschädlich mache ihn für's ganze Leben.

538. In laribus propriis canis est audacior omnis.
Der grösste Muth wird stets bei Hunden
In ihrem eignen Haus gefunden.

539. In mensa residens et panem non benedicens,
Ille sedet quasi sus et surget sicut asellus.
Wenn für's liebe Brod du unserm Herrn
Dankest nicht von ganzem Herzen gern,
Setzt du dich zum Mahl als Schwein danieder
Und findest dich zuletzt als Esel wieder.

540. In modio rendi non est vola plena sciendi.
Ein Scheffel Meinen, voll bis an den Rand,
Enthält von Wissen keine volle Hand.

541. In mundo mira faciunt et munus et ira:
Mollificant dura, pervertunt singula iura.
Mit Eifer und Geschenken Sich die Prozesse lenken.

542. In mutando locum non mutant poma saporem,
Non mutare potest innatum femina morem.
Durch Orteswechsel hat ein Apfel nie verloren,
Noch die Frau den Sinn, der ihr angeboren.

543. In quo laudatur quis et iste libens operatur.
Wenn ein Werk nur Lob erhält, Zwiefach Arbeit dran gefällt.

544. Insipiens curam male gestat corde futuram.
Ein Thörichter trägt keine Sorgen, Wie's ihm gehen werde morgen.

545. Insontes vanae rident mendacia famae.
Wer Unschuld liebt in allen Sachen,
Der kann die Lügen leicht verlachen.

546. Insta, ne cesses; venient post semina messes.
Daure aus, nicht höre auf, Wie gesät, folgt Erndte drauf.

547. In tali tales capiuntur flumine pisces.
Grad' in diesem Fluss allein Fängt man solche Fischelein.

548. Integritas morum iuvenem facit esse decorum.
Gute Sitten, keusch und rein, Was kann von gröss'rer Zierde sein?

549. Interdum proprio titubavit caupo falerno.
Oft stolpert der Wirth über's eig'ne Bein,
Trank er auch nur von seinem Wein.

550. Interpone tuis interdum gaudia curis.
Zuweilen lass die Sorgen sein Und trinke froh ein Gläschen Wein.

551. Inter prandendum sit saepe parumque bibendum;
Ut minus aegrotes, non inter fercula potes.
Bei jedem Mittags-Mahl Trinke wenig auf einmal;
Es ist auch gesund und weise, Trinkst du nicht nach jeder Speise.

552. Inter ves et va non est differentia magna.
Nicht ein Jedermann Sieht eine Hand voll Noten an.

553. Intima per mores cognoscimus exteriores.
Aus der Sitten äusserm Schein Schliesst man auf dein inn'res Sein.

554. Intret quo pacto Pilatus nescio »Credo«.
Warum in das Credo gekommen Pilatus?
Das fand ich noch in keinem Tractatus.

555. Invenit interdum coeca columba pisum.
Auch eine Taube, welche blind, Mitunter eine Erbse find't.

556. In vestimentis non est sapientia mentis.
Der Kleider Stoff und Schnitt Zeigt die wahre Weisheit nit.

557. Invidus invidia comburitur intus et extra.
Der Neidische verzehret sich Innerlich und äusserlich.

558. Invidus ut noceat per sua damna meat.
Seinen Schaden acht't in keinem Fall der Neid,
Bringt er Andern nur Bekümmerniss und Leid.

559. In vili veste nemo tractatur honeste.
In schlechtem Gewand Acht't man Niemand.

560. Invitat stomachos esca parata bonos.
Ein gut Gericht, das kann ich sagen, Reizet jeden guten Magen.

561. Invitis canibus venator nil capit ullus.
Wenn die Hund' nicht willig sind,
Der Jäger nichts nach Hause bringt.

562. In zelo vero veniunt oblivia sero.
Wahrer Eifer für 'ne Sach' Erkaltet nur sehr allgemach.

563. Ipse homo proponit, disponit Rector Olympi.
Der Mensch denkt, Gott lenkt. L'homme propose, Dieu dispose.

564. Ira brevis melior magnis damnis, ut opinor.
Besser kurzer Zorn, Als sehr viel verlor'n.

565. Ira parit litem, lis proelia, proelia mortem.
Zorn bringt Hader, dieser Streit,
Von welchem oft der Tod nicht weit.

566. Ira perit subito, quam movit amicus amico.
Ein Zorn, vom Freund dem Freund erregt,
Nicht lange zu bestehen pflegt.

567. Iras sustollis, si sit responsio mollis.
568. Mollificat diram responsum mollius iram.
Einer Antwort fein und mild Weichet selbst der Zorn, der wild.

569. Ire iuvat grato spaciosa per aequora vento.
Wenn günst'ger Wind die Segel schwellt,
Fährst du glücklich durch die Welt.

570. Irretit muscas, transmittit aranea vespas.
Die Spinne hält die Fliege fest, Doch Wespen sie stets fliegen lässt.

571. Irritare canem noli dormire volentem,
Nec moveas iram post tempora longa latentem.
Reize nicht den Hund, der schlafen will,
Wecke nicht den Zorn, der lange still.

572. Is debet quaeri, qui vultque potestque mederi.
Der da will und heilen kann, Das sei für dich der rechte Mann.

573. Itur dum scitur, nescitur quando reditur.
Fest steht dein Gehen, Es schwankt dein Wiedersehen.

574. Iudicio plebis non fallit: Habes, sed: Habebis.
Das Volk es mit dem Habes hält, Habebis ihm gar nicht gefällt.

575. Iudicis est recti, nec munere nec prece flecti.
Dem Richter wird einst Gottes Segen,
Den weder Gold, noch Bitt' bewegen.

576. Iudicis in cunctis sit iusta potentia punctis.
Dem Richter Kraft und Macht gebührt In allen Sachen, die er führt.

577. Iura fori vites, quia rem perdent tibi lites:
Lis sine iactura tibi non est ulla futura.
Flieh' das Gericht, meid' die Advokaten,
Aerger hast du nur, Verlust und Schaden.

578. Iure coronetur, quicunque pudore repletur.
Den wahre Scham ziert, Lob und Ehr' gebührt.

579. Iure tibi plaudes, solo si numine gaudes.
Baust du auf Gott allein, Kannst du mit Recht zufrieden sein.

580. Labitur e mente cito res bona, sed mala lente.
Vergessen ist das Gute bald, Das Schlechte hat weit bessern Halt.

581. Labitur e mente res raro visa repente.
Was man nicht häufiger sieht, Rasch dem Gedächtniss entflieht.

582. Labitur exiguo, quaesitum tempore longo.
In kurzer Zeit wird oft verdorben, Was in langer schwer erworben.

583. Laeditur in stimulo quicunque fricatur ab illo.
Wer sich an dem Stachel reibt, Unverletzt wohl niemals bleibt.

584. Laeta decet laetis pascere corda iocis.
Fröhliches Herz, Heiterer Scherz.

585. Laeta seges parvis ubertim crescit in arvis.
Auch auf einem kleinen Acker Gedeihet oft die Saat recht wacker.

586. Laetificat stultum dives promissio multum.
Versprechen, das ein Narr erhält, Stets ihm sonderlich gefällt.

587. Quando promittis quid stulto, laetificatur,
Et re non certa certando glorificatur.

588. Laetitiam patri generat sapientia nati.
Lernt das Söhnchen was, Macht's dem Vater Spass;
Erwirbt er gar den Doctorhut, Gewaltig ihn dies freuen thut.

589. Lances dissimiles oculos faciunt mihi tristes.
Hab' ich auf den Teller viel weniger bekommen,
Wird mein Auge feucht und mein Herz beklommen!

590. Largitur pluvias, ubi vult, divina potestas.
Gottes Allmacht gibt allein Regen hier, dort Sonnenschein.

591. Laudat adulator, sed non est verus amator.
Der Schmeichler lobt in's Angesicht, Doch wahre Liebe hat er nicht.

592. Laudatur nummus, quasi rex super omnia summus.
Lob und Ehre stets das Geld Mehr als Königskron' erhält.

593. Laus in fine sonat, virtus in fine coronat.
Am Ende Lob tönt, Das Ende Tugend krönt.

594. Legem, quam tuleris, de iure tenere teneris.
Das Gesetz, das du gegeben, Halte streng in deinem Leben.

595. Lex et natura, coelum, Deus, omnia iura
Damnant ingratum: moerent illum quoque natum.
Gott dem Herrn ist nichts verhasster,
Als des Undanks schnödes Laster.

596. Liba libens libo, libando libentius ibo.

597. Libertas fulvo semper pretiosior auro.
Theurer, als nur schnödes Geld, Gilt Freiheit mir in dieser Welt.

598. Linguam cum manibus nescit compescere stultus.
Verlegen ist ein Narr mit Zunge und mit Händen,
Nie weiss er sie zu bänd'gen, zu wenden.

599. Linque coax ranis, cras corvis, vanaque vanis.
Lasse Jedem das Seine in Ruh', Richte deine Sinne dem Höhern zu.

600. Linque malam Gretam, vitam capiesque quietam.
Schlag' dir die Weiber aus dem Sinn, So läuft dein Leben ruhig hin.

601. Liquit sponte pilos Romae fera saeva lupinos,
Non tamen assuetos liquit in urbe dolos.
Wohl wechselt der Wolf in Rom die Haare,
Doch die alte Tücke trägt er bis zur Bahre.

602. Lis odium gignit, caros concordia stringit.
Hass erzeugt nur Streit, Friede Einigkeit.

603. Lites praeteritae facile fiunt renovatae.
Stets ist ein alter Streit Auf's Neue zum Ausbruch bereit.

604. Littus aro, lateremque lavo, dum servio pravo.
Dien' ich einem schlechten Mann,
All mein Bemüh'n nichts nutzen kann.

605. Longa quies somni vitio nos nutrit in omni.
Schläfst du lang in träger Ruh', Nehmen alle Laster zu.

606. Longius invalidi vivunt saepissime catti.
Eine kranke Frau Wird oft altersgrau,
Eine, die gesunder, Früher stirbt mitunter.

607. Lucium a cauda, carpionem a capite lauda.
Ich lobe mir den Schwanz vom Hecht,
Beim Karpfen ist der Kopf mir recht.

608. Ludens taxillis, bene respice, quid sit in illis:
Mors tua, sors tua, res tua, spes tua pendet in illis.
Sind die Würfel nur dein Ziel, Setzst du Alles auf das Spiel,
Leib und Leben, frischen Muth, Freiheit, Ehre, Hab und Gut.

609. Ludere cum talis non est res spiritualis.
Geistig Streben ist das Ziel, Dahin gehört kein Würfelspiel.

610. Ludicra per verba res saepe notatur acerba.
Oft sagt man mit scherzhaftem Worte
Die Wahrheit am treffenden Orte.

611. Lugeat in fine, quem decipit os Catharinae.
Wer sich von Weibern lässt beschwatzen,
Wird später sich die Ohren kratzen.

612. Lux decorat flores; sic Christi gratia mores.
Gleichwie das Licht der Blumen Pracht,
Zeigt Gottes Gnad' der Sitten Macht.

613. Luxuriat raro, non bene pasta caro.
Hast du bei Schmalhans dein Kosthaus,
Schlägst du vor Uebermuth nicht aus.

614. **Luxuriat vitis, nisi falce putare velitis.**
Die Rebe wuchert in die Weite, Darum fleissig sie beschneide.

615. **L.X.V. tria C, capit annus quilibet in se,**
Addito sex horas, anni compleveris oras.

616. **Magna pugillata non de nuce fit geminata.**
Ueber einer Nuss gedoppelten Kern
Führt Niemand grosse Kämpfe gern.

617. **Mala mali malo mala contulit omnia mundo.**
Durch des Bösen Apfelbiss Der Welt all Uebel bracht ist.

618. **Mandere cum dominis non suadeo cerasa servis.**
Mit grossen Herr'n Isst Kirschen man nicht gern.

619. **Mane parumper ede, pota quod habebis in aede;**
Sic procul aspicies et claro lumine fies.
Iss des Morgens wenig und trink' dein Wasser gern,
Dann mit klarem Geist siehst du in weite Fern'.

620. **Mane sub aurora res vertitur ad meliora.**
Mit dem ersten Sonnenblick Kehret oft das Glück zurück.

621. **Mantica fert latas senio confecta fenestras.**
Ein verschlissner alter Reisesack Zeiget manchen Fleck und Plack.

622. **Maxima de parvis fiunt incendia flammis.**
Ein kleiner Funke, unbeacht't, Hat oft schon grosses Feu'r gebracht.

623. **Maximus in morbis medico promittitur orbis;**
Sed volat ex mente medicus morbo egrediente.
Auf dem Krankenbett man Gold dem Arzt verspricht,
Doch davon befreit gedenkt man dessen nicht.

624. **Mellificare fabas valet esuries tibi crudas.**
Hunger würzet das, was wir geniessen,
Selbst rohe Bohnen kann vortrefflich er versüssen.

625. **Mensibus R ratis parcissima vina bibatis.**
Im Monat, der da hat ein R, Trink' des Weines weniger.

626. Mentiri, nere, lacrimari, nilque tacere,
Disipere: haec vere sunt dotes in muliere.
Weinen, schwatzen, spinnen, Lügen, tolles Sinnen,
Und was sonst nicht ist geheuer, Ist der Weiber Aussteuer.

627. Mentiri ventri nihilum valet esurienti.
Der hungrige Magen Lässt sich nichts sagen.

628. Miles laudatur, quem femina non comitatur.
Lobenswerth ist der Soldat, Der eine Frau sich nicht auflad't.

629. Mille docent hominem, prope callem qui struit aedem.
Wer bauet an die Strassen, Muss sich oft belehren lassen.

630. Mitior est poena, quanto communior ipsa.
Ist die Strafe allgemein, Wird leichter sie zu tragen sein.

631. Modicus cibi, medicus sibi.
Mässig nach wie vor, Sein eigener Doctor.

632. Mollia sunt iuvenum cunctorum rostra volucrum.
Alle junge Vögelein Haben weiche Schnäbelein.

633. Moribus inprimis mulier decoratur honestis.
Gute Sitten und Manieren Eine Frau besonders zieren.

634. Morio moratur, quocunque sub axe moratur.
Narr bleibt Narr, fort und fort, Weilt er hier, weilt er dort.

635. Mors mortis morti mortem nisi morte dedisset,
Coelorum nobis ianua clausa foret.
Wenn nicht der Tod des Todes dem Tod durch seinen Tod den Tod gegeben,
Verschlossen wäre uns die Thür zum ew'gen Leben.

636. Mors servat legem, tollit cum paupere regem.
Streng bewahrt der Tod das Recht, Nimmt den König und den Knecht.

637. Mortales laetos vinum facit atque facetos.
Der Wein erfreut des Menschen Herz,
Erwecket Lust und heitern Scherz.

638. Mortis linque metus, si tu vis vivere laetus.
Der Todesfurcht thu' dich entheben,
Willst du frisch und fröhlich leben.

639. Mos est Praelatis, praebendas non dare gratis.
Der Prälat gibt die Präbenden Niemals gratis aus den Händen.

640. Mos est stultorum, reprehendere facta bonorum.
Was ein And'rer red't und thut, Finden Narren niemals gut.

641. Mox alternatur mos et venit et renovatur.
Die Mode nie besteht, Sie wechselt, kommt und geht.

642. Multa facit dira, si non compescitur, ira.
Der wilde Zorn verführt zu bösen Thaten,
Lässt er nicht bänd'gen sich, nicht rathen.

643. Multa rogare, rogata tenere, retenta docere:
Haec tria discipulum faciunt superare magistrum.
Hast du Vieles erfragt, die Antwort nimmer vergessen,
Und das Gelernte gar treulich niedergelegt,
Ragst du, glaube mir fest, bald über den Lehrer empor.

644. Multa senex plangit, quando mors instat et angit.
Vieles, ach! der Greis beklagt, Der vor dem nahen Tode zagt.

645. Multi scire volunt, sed vere discere nolunt.
Wissen möchten sie wohl viel, Doch ernstes Studium ist kein Spiel.

646. Multi sunt asini nunquam saccis onerati.
Viele Esel gibt's auf Erden, Die mit Säcken nie belastet werden.

647. Multoties dictum mox displicet auribus ictum.
Wer immer nur dasselbe sagt, Des Hörers Ohr gewaltig plagt.

648. Multum deliras, si cuivis evomis iras.
Wer zürnen will mit Jedermann,
Der fangt sein Werk nicht klüglich an.

649. Multum deliro, si cuique placere requiro.
Willst du Jedermann gefallen, Bist du bald der Narr von Allen.

650. Multum venturi ne cures tempora leti.
Trag' nicht Sorge, Angst und Noth Für die Zeit, da kommt der Tod.

651. Munera da summis, so wird recht, was da krumm ist.
Munera si non das, so wird krumm, was recht was.

652. Munera per gentes corrumpunt undique mentes.
Stets kann man mit Geschenken Den besten Sinn zum Bösen lenken.

653. Musca, canes, mimi, sunt ad convivia primi;
Non invitati veniunt prandere parati.
Hunde, Schauspieler und Mücken Zum Mahle stets zuerst anrücken.
Sie kommen ungeladen Zu unserm grossen Schaden.

654. Muscis plena vola deterior est ape sola.
Mehr eine Biene ist begehrt, Als eine Hand voll Fliegen werth.

655. Mus rapitur subito, qui solo vivit in antro.
Die Maus muss rasch ihr Leben lassen,
Die sich auf Ein Loch verlassen.

656. Mus salit in stratum, dum scit abesse catum.
Ist die Katze aus dem Haus, In das Bette springt die Maus.

657. Mutantur mores tum, cum cumulantur honores.
Sitten ändern sich gar bald, Wächst mit dem Amte das Gehalt.

658. Mutua quae debes, ridendo solvere debes.
Lustig, ein fideles Haus, Zahle deine Schulden aus.

659. Mutua si dederis, germanus frater haberis;
Si repetas, totus vilis es atque nothus.
Leihst du einem Freunde Geld, Wunderbar ihm das gefällt;
Fordre es zurück einmal, Macht er schimpfend nur Scandal.

660. Nare resonantes interdum sunt vigilantes.
Nicht Jeder schläft fest, Der die Nase schnarchen lässt.

661. Nascimur in moerore, vivimus in labore, morimur in dolore.
In Trübsal geboren, Zur Arbeit erkoren,
Nach Schmerzen und Noth Erfolget der Tod.

662. Nec nimium taceas, nec verba superflua fundas:
Sed medium teneas, quo bene semper eas.
Schweige weder, noch rede zu viel,
Halt' die Mitte, dann triffst du das Ziel.

663. Ne credas isti, semel a quo laesus abisti.
Einem, der dich einst betrogen, Glaube nicht, es ist gelogen.

664. Nemo cibum capiat donec Benedicite! dicat;
Privetur mensa, qui spernet haec documenta:

Dum manducatis,
vultus hilares habe
sal cultello capi
quid edendum sit ne pet
non depositum capi
membris rectis sede
mappam mundam tene
ne sculptatis cave
nullis partem tribu
morsus non eiici
modicum sed crebro bib
rixarum murmur fugi
grates Deo refer
atis.

665. Nemo nimis propere didicit nocitura cavere.
Schaden meiden und entfernen,
Kann Niemand schnell genug erlernen.

666. Nemo potest dura naturae solvere iura.
Die harten Normen der Natur Bekämpfet man vergeblich nur.

667. Nemo potest scire, quis primus debet abire.
Niemand kann wissen, Wer zuerst wird fort müssen.

668. Nemo, qui natus mox Rabbi iure vocatus.
Niemand wird, wenn er geboren, Zum Magister gleich erkoren.

669. Nemo tam gnarus, qui non sit laudis avarus.
Niemand ist so klug und weise,
Dass er ungern hört, wenn ich ihn preise.

670. Nemo vitabit mortem facile aut superabit;
Nam clausis portis intrat loca singula fortis.
Niemand kann dem Tod entgehen,
Herrschen wirst du stets ihn sehen.
Das stärkste Thor hält ihn nicht auf,
Den kleinsten Ort berührt sein Lauf.

671. Nequior est nequam, qui scit dignoscere nequam.
Wohl schlimmer als ein Schelm ist der verschlagne Mann,
Der auf den ersten Blick den Schelm erkennen kann.

672. Nescio quid sit amor: nec amo, nec amor, nec amavi;
Sed scio, si quis amat, uritur igne gravi.
Ich weiss von Liebe nichts zu sagen,
Wer aber liebt, hat viele Plagen.

673. Nescit fortunam stultus servare benignam.
Das Glück zu nutzen, das ihm geneigt,
Ein Thor sich nie im Stande zeigt.

674. Nescit regnare, qui nescit dissimulare.
Wer sich nicht verstellen kann, Ist zum Regieren nicht der Mann.

675. Ne scribam vanum, dirige, Christe, manum.
Auf dass ich schreibe mit Verstand,
Führ' Du mir, Christus, selbst die Hand.

676. Ne tibi quid desit, provisio provida praesit.
Uebe Vorsicht überall, Sicher bist du vor dem Fall.

677. Ni castigetur, petulans mox clunis habetur;
Verberibus tactus, probus est, virgaque coactus.
Strafst du nicht in aller Schnell', Wird der Hintre selbst Rebell,
Willst du, dass er klar und hell, Brauch' die Ruthe auf der Stell'.

678. Nidificans caveas vult passer visere multas.
Will der Spatz ein Nest sich bauen, Wird er Vieles sich anschauen.

679. Nidus testatur, ibi qualis avis dominatur.
Aus dem Neste du erschaust, Welcher Vogel darin haust.

680. Ni fugias tactus, vix evitabitur actus.
Ferne halte dich stets, beachte meinen Rath,
Sonst verfällest du leicht der folgenreichen That.

681. Nil cito delebis, nisi iam meliora videbis.
Zerstöre nichts mit Hast, Bis Bessres du gesehen hast.

682. Nil magis est gratum, quam non punire reatum.
Welch' wonnig Gefühl, zu wissen,
Den Sünder nicht strafen zu müssen.

683. Nil melius laetam quam semper ducere vitam;
Ultima sed multum tempora fellis habent.
Nichts ist so wünschenswerth, als ruhig, still zu leben,
Dem Ende ist jedoch stets Galle beigegeben.

684. Nil melius vere, quam cum ratione tacere.
Der da schweiget mit Vernunft, Gehöret nicht zur Narrenzunft.

685. Nil poterit iusta tutiùs esse fuga.
Ist deine Flucht gerecht und rein, Nichts kann dann dir sich'rer sein.

686. Nil refert bino fore cippo vel pede solo.
Mit einem Fuss im Stock, im Stock mit beiden,
Ist wahrlich gleiches Loos und gleiches Leiden.

687. Nil timet adversi, quem servat Rector Olympi.
Ist Jehova dir geneigt, Sei furchtlos, wenn der Feind sich zeigt.

688. Nil valet in bellis vir inermis; et absque libellis
Clericus est mutus, licet ingenio sit acutus.
Ein Mann ohne Waffen, was soll der im Krieg?
Ein Pfaff ohne Bücher nie haschet den Sieg.

689. Ni sit nota fides, ignoto non bene fides.
Einem Fremden traue nicht, es folget sonst die Reue,
Du seist denn seiner ganz gewiss und sicher seiner Treue.

690. Nobilitas morum plus ornat, quam genitorum.
Der Sitten Adel zieret mehr, Als Adel von den Eltern her.

691. Nobiliter vivens et agens, haec nobilis est gens.
Lebst du brav und ohne Tadel, Besitzest du den wahren Adel.

692. Nocte dieque cave tempus consumere prave.
Immer nimm die Zeit in Acht, Dies bedenke Tag und Nacht.

693. Nocte laboratum non est opus undique gratum.
Was in dunkler Nacht gemacht, Wird nimmer angenehm eracht't.

694. Nocte rubens coelum, cras indicat esse serenum,
Atque rubens mane, tempus signat pluviale.
Nach Abendroth ist heit'rer Himmel morgen,
Bei Morgenroth — für'n Regenschirm zu sorgen.

695. Mane rubens coelum notat imbres, sero serenum.

696. Noli per Cras, cras! longas tibi texere metas.
Spinne dir nicht lange Sorgen Durch ein ew'ges: Morgen, morgen!

697. Nomen honorificum nullum facit esse magistrum.
Der Name allein Macht kein Magisterlein.

698. Nomina stultorum leguntur ubique locorum.
Die Namen der Gecken Steh'n an allen Ecken.

699. Non affectatur oculus, quod non speculatur.
Hat das Auge nichts erschaut, Werden keine Wünsche laut.

700. Non agit ex voto, qui spicas quaerit in agro.
Wer Aehren leset auf dem Feld, Dem fehlt es sicherlich an Geld.

701. Non amat hic Jesum, qui fert ad praelia gaesum.
Wer bringt zum Streite Stuhlbein',
Der kann nicht Christi Freund sein.

702. Non amat hic puerum, qui raro corrigit illum.
Der liebt nimmer wahr sein Kind, Dem Strafen selt'ne Mittel sind.

703. Non asini lenti vectura valet vehementi.
Ein Mann von grosser Heftigkeit Nie einen trägen Esel reit'.

704. Non bene creduntur, nimium quae blanda feruntur.
Merke, dass der Schmeichelei Nimmer recht zu trauen sei.

705. Non bene luduntur, qui seria saepe sequuntur.
Die da von ernster Natur Ertragen Spässe selten nur.

706. Non bene mellitis est tutum credere verbis.
Ist das Wort mehr grob als fein, Kannst du voll Vertrauen sein.

707. Non bene mensurat, nimium qui radere curat.
Der schlechtes Maass nur giebt, Der viel zu streichen liebt.

708. Non bene mercatur, qui nulla merce lucratur.
Als schlechter Kaufmann wandelt, Wer ohne Vortheil handelt.

709. Non bene prandebit, potu quicunque carebit.
Non bene prandetur, cum panis abesse videtur.
Hat man keinen Trunk beim Mahl, Ist dasselbe eine Qual;
Hat man gar das Brod vergessen, Ist es nur ein halbes Essen.

710. Non bene pro fulvo libertas venditur auro.
Wer sucht die Freiheit zu verkaufen,
Mag als Lump zum Teufel laufen.

711. Non, bene qui discit, Codrus egenus erit.
Wer lernte etwas gut und recht,
Dem geht's auch gut und niemals schlecht.

712. Non bene tutus erit, quisquis nimis ardua quaerit.
Sucht Einer nur das Schwerste auf, Ist voll Gefahr sein Lebenslauf.

713. Non canit in templo, nisi quod scit, presbyter amplo.
In der grössten Kirch' der Priester singt
Nur was er weiss, das ihm gelingt.

714. Non capit elatos unica sella duos.
Kein Thron trägt zwei Herren.

715. Non contradicens dicitur esse sequens.
Man glaubt, hat widersprochen Keiner, Es blieb' zurück nicht Einer.

716. Non credas undam placidam non esse profundam.
Glaube nicht, dass stiller See Nicht oft in grosse Tiefe geh'.

717. Non de pelle canis fiunt bona pascua mellis.
Auf einem Hundefell Füllt sich keiner Biene Zell'.

718. Non de ponte cadit, quocum sapientia vadit.
Der fällt nie von einer Brucken,
Den Thorheit niemals thut berucken.

719. Non desit baculus si vult mordere catellus.
Zur Hand sei dir ein Stock, Packt dich ein Hund beim Rock.

720. Non desperetis, vos, qui peccare soletis,
Exemplo pii vos reparate Petri.
Ihr Sünder, ach! verzweifelt nicht,
Denkt an Petri mild Gericht.

721. Non domus est pacis, ubi regnat lingua loquacis.
Nimmer lebt ein Haus in Frieden,
Dem ein schwatzhaft Maul beschieden.

722. Non durant actus, homo quos facit ipse coactus.
Die Arbeit ist von keiner Dauer,
Zu der gezwungen wird der Bauer.

723. Non eget hic monitis, cui nulla est cura salutis.
Wer seine Wohlfahrt nicht im Auge hält,
Dem nützen Regeln nichts, die man ihm stellt.

724. Non errat totum faciens in calle regressum.
Wer wiederkehrt auf halbem Pfad, Gänzlich nicht geirret hat.

725. Non est absque nota, cuius sunt crimina nota.
Nicht gut notiret ist, mein Kind! Dessen Laster kundig sind.

726. Non est absque suo fortis equus vitio.
Mag man ein Pferd auch noch so trefflich heissen,
Einen Fehler hat es immer aufzuweisen.

727. Non est ad astra mollis e terris via.
Rauh und schwierig ist die Bahn, Die da führt zum Himmel an.

728. Non est antiquus per te damnandus amicus.
Verdamme nicht alsbald Eine Freundschaft alt.

729. Non est certa novis venatio facta catellis.
Unsicher ist des Jägers Beute, Wenn unerfahren noch die Meute.

730. Non est concessum cuivis possidere nasum.
Nicht Jeder in der That Die wahre Nase hat.

731. Non est consultum super ovis ponere stultum.
Wer Narren über Eier setzt, Die Klugheit doch gar arg verletzt.

732. Non est in mundo dives, qui dicit: abundo.
Kein Reicher ist so klug Und sagt: Ich hab' genug.

733. Non est lucratum totum lucrum reputatum.
Was du berechnet als Gewinn, Läuft nicht grad' als »reiner« hin.

734. Non est mercator, nisi sit pretii mediator.
Der ist gewiss kein Handelsmann,
Der nicht den Preis vermitteln kann.

735. Non est tam fortis, qui rumpat vincula mortis.
Den starken Mann sollst du mir weisen,
Der Todesbande kann zerreissen.

736. Non est venator, quivis per cornua flator.
Der das Jagdhorn blasen kann, Ist darum noch kein Jägersmann.

737. Non est veridicus, arridens omnis, amicus.
Der Freund dir nicht die Wahrheit sagt,
Dem Alles, was du thust, behagt.

738. **Non facile manibus vacuis occiditur ursus.**
Du tödtest schwerlich einen Bär,
Kommst du mit leerer Hand daher.

739. **Non faciet hoc stultum prudenter quaerere multum.**
Fragt Einer viel, doch mit Verstand,
Wird nimmer er ein Narr genannt.

740. **Non gaudet multum, quem lex male servat inultum.**
Spricht dich das Gesetz auch frei, Mit Lust und Freude ist's vorbei.

741. **Non geminis generis una datur unica matris.**
Eine Mutter kann in ihrem Leben
Nicht ihre eins'ge Tochter Zweien geben.

742. **Non infirmatur, quisquis »Vae, vae mihi« fatur.**
Wenn auch Einer »Au, Au!« schreit,
Hat er nicht immer Weh und Leid.

743. **Non intellecti nulla est curatio morbi.**
Kommst du dem Leiden nicht auf den Grund,
Machst du den Mann nicht wieder gesund.

744. **Non intret molam, qui vult vitare farinam.**
Wer das Mehl vermeiden will, Halt an keiner Mühle still.

745. **Non lapis hirsutus fit per loca multa volutus.**
Flog hin und her gar oft der Stein,
Wird glatt er und nicht rauh mehr sein.

746. Non laudo florem, qui nullum praebet odorem.
Nie lob' ich eine Blum', komm' sie aus ferner Welt,
Die ohne Wohlgeruch, dem Aug' allein gefällt.

747. Non mare transisset, pavidus si nauta fuisset.
Der Schiffer, wenn er zaghaft wär', Begäbe sich nicht auf das Meer.

748. Non mens in coelis, si mores in coenis.
Geht dein Sinnen nur auf's Essen, Ist der Himmel bald vergessen.

749. Non mortem flebo, quia tecum, Christe, manebo.
Seh' ich nur Christi Angesicht, So fürcht' ich Tod und Sterben nicht.

750. Non obolus solus pingue parabit olus.
Für einen Pfenning nett Wird der Kohl nicht fett.

751. Non omnes sancti, qui calcant limina templi.
Noch nicht im Buch der Heil'gen steh'n,
Die öfters in die Kirche geh'n.

752. Non omni socio cordis secreta revelo.
Nicht jedem Gesell Alles erzähl'.

753. Non pandet signa, qui laude facit bene digna.
Der lobenswerth nur Gutes thut, Bedarf des Kranzes nicht am Hut.

754. Non panis nullus, sed dimidius valet ullus.
Besser ein halbes Brod, Als ohne Brod in Noth.

755. Non pateant faciles vanis rumoribus aures.
Vor blindem Rumor Schliess' dein banges Ohr.

756. Non reddas pravis malefacta, sed esto suavis,
Sic facies mentem mundo Dominoque placentem.
Mild von Herzen Böses nimmer bös vergelt',
Dann gefällst du Gott und Allen auf der Welt.

757. Non reputes aurum totum, quod splendet ut aurum,
Nec pulchrum pomum quodlibet esse bonum.
Es ist nicht alles Gold, was glänzend dir erscheint,
Und Schönheit ist nicht stets mit Güte wohl vereint.

758. Non satis est validus, praecipitatur equus.
Ein Pferd sei noch so stark und gut, Stolpern es doch einmal thut.

759. Non sit neglecta servi senténtia recta.
Guten Rath verachte nicht, Wenn ihn auch dein Diener spricht.

760. Non stillant omnes, quas cernis in aëre, nubes.
Die Wolken, die am Himmel steh'n,
Wirst du nicht alle regnen seh'n.

761. Non omnis pugnat, minitans qui fortia clamat.

762. Non sunt digna legi, quae sunt contraria legi.

763. Non sunt haec stomacho dulcia mora meo.
Das sind, ich kann es sagen, Saure Beeren meinem Magen.

764. **Non tam profunda, quin fundum continet, unda.**
Nie ist ein Wasser gar so tief, Dass bodenlos es dahin lief.

765. **Non tenet anguillam, qui per caudam tenet illam.**
Der keinen Aal gefangen hat, Der fasset ihn am Schwanze glatt.

766. **Non tibi sit curae mortis formido futurae:**
Mortem qui metuet, non valet at languet.
Nicht fürchte dich vor einst'gem Tod,
Sonst lebst du nur in Angst und Noth.

767. **Non valet inceptus, fuerit nisi finis adeptus.**
Besser, gar nicht angefangen, Als das End' nicht zu erlangen.

768. **Non venit ad nemora, timuit qui cuncta rubeta.**
Fürchtest du die Dörner sehr, In den Wald geh' nimmermehr.

769. **Non venit ante suos prudentia nobilis annos.**
Vor den Jahren fand Niemand noch Verstand.

770. **Non volat in buccas assa columba tuas.**
Es flieget Keinem, der da faul, Gebraten eine Taub' in's Maul.

771. Non vult scire satur, quid ieiunus patiatur.
Ein Satter mag sehr oft nicht wissen,
Wie die da hungern leiden müssen.

772. Non vult verna probus dominis servire duobus.
Ein treuer Knecht dient zweien Herr'n
Zu gleicher Stunde niemals gern.

773. Noscitur ex comite, qui non cognoscitur ex se.
Kannst du Einen nicht errathen, Betrachte seinen Kameraden.

774. Novus fructus, novus luctus. 774. a. Novus rex, nova lex.

775. Nulla ditari ratione potestis, avari.
Vos faciunt inopes, quas cumulatis, opes.
Dem Geiz'gen gebt die ganze Erde,
Glaubt nicht, dass es genug ihm werde.

776. Nulla valet tantum virtus, patientia quantum.
Keine Tugend grösser ist, Als Geduld zu jeder Frist.

777. **Nulla valet vita, nisi sit virtute polita.**
Ein Leben wird nicht gut geführt,
Das nicht die reinste Tugend ziert.

778. **Nulla videt cupidus, nisi quae cupit aspiciendo;**
Visa cupit cupidus, quae sola videt cupiendo.
Zu erhalten, was er sieht, Ist der Gier'ge stets bemüht.

779. **Nulli carus eris, si copia deficit aeris.**
Hast du keinen Haufen Geld, Niemand ist, der mit dir hält.

780. **Nullius lacrymis unquam revocatur ab umbris.**
Keiner rief durch Thränen, Weinen
Aus dem Grabe auch nur Einen.

781. **Nullus praeteritas revocabit temporis horas.**
Die vergang'nen Stunden Sind unwiderruflich verschwunden.

782. **Nummos iniustos tollit fera flamma perustos.**
Unrecht Geld und Gut Nie gedeihen thut.

783. **Nunc ex hoc esu soli tibi laus sit, Iesu;**
Atque sit invictus Deus omnipotens benedictus.
Für Trank und Speis' Sei Jesus Lob und Preis;
Geehrt sei Gottes Macht, Die Alles hat vollbracht.

784. **Nunquam coelesti Domino placuere scelesti.**
Gott der Herr hat kein Gefallen An den Lasterhaften Allen.

785. **Nunquam dives erit, multum qui ludere quaerit.**
Suchest du nur viel zu spielen, Wirst du Reichthum nie erzielen.

786. **Nunquam, vel raro, res cara datur nisi caro.**
Einem, uns nicht lieb und werth,
Wird selten, was uns lieb, bescheert.

787. **Nusquam denarius auditur clangere solus.**
Nie von einem Pfenning Hörte man ein Kling-Kling.

788. **O adolescentes, ad coelum mittite mentes!**
Richtet euren Sinn nach Oben,
Dann seid, Knaben, ihr zu loben.

789. O bona fortuna cur non es omnibus una?
Dicit fortuna: rotula si niterer una
Et non mutarer, tunc non fortuna vocarer.

790. Obsequium amicos, veritas odium parit.
Freunde schafft Willfährigkeit, Feinde ernste Wahrheit.

791. Occidit miseros crambe repetita magistros.
Stets dasselbe Einerlei Bricht des Lehrers Herz entzwei.

792. O dives, dives! non omni tempore vives!
Fac bene, dum vivis, post mortem vivere si vis.
Du, dem da viel gegeben, Du wirst nicht ewig leben;
Durch Geben d'rum im Leben Erwirb dir ew'ges Leben.

793. O felix fletus, quo fis in sidere laetus!
O heilsame Thränen, Die Oben Freude gewähren.

794. O felix pactum, Summo cum Numine factum!
O glückliches Bündniss, Das da mit Gott geknüpft ist.

795. Offendit multum, qui dirigit ad bona stultum.
Wer da leitet einen Narren, Stösst gar häufig gegen Sparren.

796. O fili, sperne delectamenta tabernae!
Tali dulcore multi privantur honore.
Hüte dich vor'm Saufen sehr, Es bringet dich um Gut und Ehr'.

797. Olla, cadente polo, vetus omnis frangitur illo.
Fällt der Himmel ein, Bricht Alles Stein und Bein.

798. O mihi praeteritos referat si Iuppiter annos!
Gäb' mir ein gut Geschick Die verlor'nen Jahr' zurück!

799. Omne bonum, quod habes, contaminat unica labes.
Ein Schandfleck fürwahr Haftet immerdar.

800. Omne genus pestis vincit mens dissona verbis.
Wer da anders spricht, als denkt,
Ist wahrlich werth, dass man ihn henkt.

801. Omne iuvat sane, quod agunt homines bene mane.
Was geschieht in aller Frühe, Lohnt am besten alle Mühe.

802. Omne quod est nimium, vertitur in vitium.
Zuviel Verdirbt alles Spiel.

803. Omne nocet nimium; mediocriter omne gerendum.
Schaden bringet allzuviel, Halt in Allem Maass und Ziel.

804. Omne quod exoritur, terra fit et moritur.
Alles, was entsteht auf Erden, Muss zu Staub und Asche werden.

805. Omnes laetantur, dum prosperitate beantur.
Geht es gut und kommt man weiter,
Ei, wie ist man froh und heiter.

806. Omnia florescunt, Maii quoque tempore crescunt,
Tristitiae metas pellit nova temporis aetas.
Alles wächst und blüht im schönen Monat Mai
Und jede Art von Traurigkeit in ihm verbannet sei.

807. Omnia mors tollit, quam nulla potentia mollit.
Alles raubt der Sensenmann, Den keine Macht beschwicht'gen kann.

808. Omnia transibunt! sic ibimus, ibitis, ibunt.

809. Omnia sunt mundi, quasi bulla caduca, rotundi:
In pratis ut flos, sic cadit omnis honos.
Auf dieser Welt Ist Alles schlecht bestellt,
Keine Ehre hält, Kein Kräutlein auf dem Feld.

810. Omnibus assuetam iubeor retinere diaetam.
Halt die gewohnte Lebensweise Stets auf deiner Lebensreise.

811. Omnibus est nomen, sed idem non omnibus omen.
Einen Namen haben All', Doch verschiednes Schicksal.

812. Omnibus est notum, post ovum sumere potum.
Auf ein Ei trink' ein Glas! Wohl ein Jeder weiss das!

813. Omnibus in factis peragendis atque peractis
Debet proponi Deus humanae rationi.
Zu allen deinen Thaten Lasse Gott allein dir rathen.

814. Omnis amans caecus; non est amor arbiter aequus:
Nam deforme pecus iudicat esse decus.
Ein Liebender, stets blind, Nie ein richt'ges Urtheil find't,
Selbst ein eckles Thier Ist ihm 'ne wahre Zier.

815. Omnis equus quod edat, hoc ius est, quando laborat.
Wer da arbeit't wie ein Pferd, Ist auch seines Lohnes werth.

816. Omnis in hoc mundo, fragilis stat sicut arundo.
Der arme Mensch ist nach wie vor
Auf dieser Welt ein schwaches Rohr.

817. Omnis homo, quacunque domo, qua sede moratur,
Provideat, quando taceat, vel quando loquatur.
Ein Jeglicher bedenke, er sei, wo er wolle,
Wo er reden, wo er schweigen solle.
818. Nunc est dicendum, nunc cum ratione silendum.

819. Omnis in orbe locus fert Deitatis opus.
Gottes Werk ist überall Auf dem ganzen Erdenball.

820. Omnis mensa male sternitur absque sale;
Deterior vero ponitur absque mero.
Fehlt das Salz auf dem Tisch, Schmecket weder Fleisch noch Fisch;
Fehlet aber gar der Wein, Was kann, frag' ich, schlimmer sein?

821. Omnis mercator reperitur fraudis amator.
Ein jeder Kaufmann scheint Nicht eben des Betruges Feind.

822. Omnis origo mali processit ab arbore mali.

823. Omnis principio res nova grata suo.
De nouveau tout est beau.
Neues wird stets hochgehalten, In die Ecke mit dem Alten.
824. Res nova fit grata; pedibus teris inveterata.
825. Res nova quaeque placet, inveterata iacet.

826. Optima qui redimunt, optima vina bibunt.
Die die besten Weine kaufen, Leider sie auch saufen!

827. Optimus est quando ludus non ludere mando.
Das beste Spiel ist das gewiss, Zu dem Befehl nicht nöthig ist.

828. Oscitet ille diu, qui furnum vincat hiatu.
Der muss gähnend sehr das Maul aufsperren,
Will er etwa gar den Ofen hineinzerren.

829. Oscula nutrici pueri dant eius amici.
Des Kindes wegen schnell der Amme einen Kuss!

830. Os hostis raro loquitur bona non sibi caro.
Selten saget uns der Feind, Was er vom Feinde Gutes meint.

831. Os mel depromit, mens aconita vomit.
Ach, der Mund spricht Honigseim,
Doch möcht er lieber Gifte spei'n.

832. Os qui non claudit, quod non vult, saepius audit.
Wer niemals hält das Mäulchen still,
Muss hören oft, was er nicht will.

833. Ostia cur claudis, si vocem pauperis audis?
Fac, quae Christus amat, dum pauper ad ostia clamat.
Warum schliessest du das Thor, Schreit ein Armer hart davor?
Thue doch nach Gottes Willen, Suche seine Noth zu stillen.

834. Ostia sunt clausa ditis minime sine causa;
Nam metuit dentes quod portant esurientes.
Die Thüren schliessen zu ohn' Ursach' nicht die Reichen,
Sie fürchten, dass sich sonst des Hungers Zähn' einschleichen.

835. Otia cum mihi do, mihi praebet terga cupido.
Bin ich träge in der Liebe, Schwinden bald die schnöden Triebe.

836. Otia dant vitia.
Müssiggang ist aller Laster Anfang.

837. Otia qui sequitur sine crimine, vix reperitur.
Wer dem Müssiggang ergeben, Wird schwerlich ohne Sünde leben.

838. Otia si quaeris, luxoriosus eris.

839. Ova recentia, vina rubentia, pinguia iura
Cum simila pura, naturae sunt valitura.

840. Ovo nutritus vix fiet dando peritus.
Dem schon ein Eichen ist genug,
Wird der wohl durch 'ne Gabe klug?

841. Pacem ne vites, per pacem te quoque dites;
O quam difficiles sunt sine pace dies.
Der Friede allein Trägt goldne Früchte ein;
Ach, wie schwer hienieden Sind Tage ohne Frieden!

842. Palmas praevisas habeas tu, quando chorisas.
Wer gerne tanzt und springt, Leicht eine Hand erringt.

843. Panem Iustina non concoquit absque farina.
Sie backet kein Brod, die kluge Justina,
Hat sie dazu das Mehl nicht da.
844. Panem Cathrina non conficit absque farina.

845. Parce gaudebis, nam post tua gaudia flebis.
Nie sei deine Lust von langer Dauer,
Oft folget ihr nur Leid und Trauer.

846. Parce puer stimulis et fortior utere loris.
Schone, Knabe, den Sporn und straffer halte die Zügel.

847. Parcere subiectis scit nobilis ira leonis.
Der Zorn des Löwen, stolz und wahr, Besiegte schonet immerdar.

848. Parcito saepe cibis, et sic annosior ibis.
Isst du mässig, nie zu viel, Hohes Alter wird dein Ziel.

849. Parcus vescendo, parcissimus esto bibendo.
Beim Essen übe stets die grösste Mässigkeit,
Noch mehr beim Glase Wein erfreut Genügsamkeit.

850. Parens virtuti nescit modo regibus uti.
Wer nichts hat als Frömmigkeit, Weiss am Hofe kein Bescheid.

851. Parisios stolidum si quis transmittit asellum,
Si fuit hic asinus, non ibi fiet equus.
Schick' einen Esel nach Oxfort,
Nimmer wird ein Pferd er dort.
852. It catulus versus Romam, canis inde reversus
Huc male transibit; malus est, peiorque redibit.

853. Partem da cuique: sic non partiris inique.
Zählst du das Seine Jedem dar, Theilest du gerecht und wahr.

854. Parva iuventutis plerumque est cura salutis.
Der Jugend voller Unbedacht Der Körper wenig Sorge macht.

855. Parva manus pueri modico solet asse repleri.
Die Hand von einem Kind Ist gefüllt geschwind.

856. Parva seges ruri contingit pauca serenti.
Säest wenig du in's Aeckerlein, Ist die Erndte auch nur klein.

857. Parvula prolixa res onerosa via.
Trägst du auch nur den kleinsten Pack,
Schwer wird auf langem Weg der Sack.

858. Parvum servabis, donec maiora parabis.
Lass' das Kleine nimmer los, Bis du hast, was wahrhaft gross.

859. Parvus pendetur fur, magnus abire videtur.
Kleine Diebe pflegt man zu hangen,
Grosse Diebe nicht 'mal zu fangen.

860. Passibus assiduis fit via longa satis.
Wer emsig stets zu gehen pflegt, Langen Weg zurückelegt.

861. Patri coelesti nunquam placuere scelesti;
Serius aut citius puniet Ille scelus.
Ein Bösewicht Gefällt Gott nicht;
Früher oder später Straft er den Missethäter.

862. Pauca loqui, sua verba coqui, vult providus: O qui
Talibus assuescit, summa cum laude senescit.
Der Vorsichtige spricht wenig und stets mit Ueberlegung,
Mit Ehren wirst du Greis, hast du dieselbe Gewöhnung.

863. Pauper amabilis, et venerabilis, est benedictus,
Dives inutilis, insatiabilis, est maledictus.

864. Paupere ditato nil acrius esse putato.
Nichts bittrer aller Orten, Als Arme, die da reich geworden.

865. Pauper habet modicum, pauper modico dominatur;
Si perdat modicum, modico dolet atque gravatur.
Der Arme hat nur wenig, auf wenig ist er beschränkt,
Verliert er dies Wenig, nur wenig ihn dies kränkt.

866. **Pauper homo raro vivit cum nomine claro.**
Bei Armuth selten besteht Grosse Celebrität.

867. **Pauperis ad funus currit vix clericus unus.**
Einen Armen bring' zur Ruh', Da dränget sich kein Pfaff dazu.

868. **Pauperis in causa non auris sit tibi clausa.**
Für die Armen, will ich hoffen, Hältst du stets die Ohren offen.

869. **Pauperis in mensa vires, non fercula, pensa.**
Am Tische eines Armen beachte seine Mittel,
Nicht aber, ob die Speisen entsprechen deinem Titel.

870. **Paupertas cautas quaerit ubique vias.**
Armuth suchet Sicherheit, Jedes Risico sie scheut.

871. **Pauper ubique iacet, dum sua bursa tacet.**
So lang die Börse leer, Geht Mancher arm daher.

872. **Pax adsit vivis, requies aeterna sepultis.**
Friede sei den Lebenden hienieden,
Jenen ew'ge Ruh', die da abgeschieden.

873. **Pax ibi servatur, custodia quo dominatur.**
Wo die grösste Wachsamkeit, Hält Friede sich die längste Zeit.

874. **Pax, pax! clamatur; sed pax per bella paratur.**
Was nützet stets »Friede« zu schrei'n? Frieden bringt der Krieg allein.

875. **Peccatum est porcus, cui denique panditur orcus.**
Die Sünde ist ein Schwein, Das läuft in die Hölle hinein.

876. **Peccatum vere faciat tibi saepe dolere.**
Hast du gefrevelt in Wirklichkeit, Schmerzt es dich in Ewigkeit.

877. **Pelle sub agnina latitat mens saepe lupina.**
Oft aus einer Lammeshaut Wolfes Tücke schaut.

878. **Per angusta ad augusta.** 878. a. **Per aspera ad astra.**
878. b. **Per crucem ad lucem.**

879. **Per calidum panem ventrem satiabis inanem.**
Heisses, frisches Brod Stillet keine Hungersnoth.

880. **Perdit plorando pauper sua munera dando.**
Der Arme, der da geben muss, Verliert die Gabe mit Verdruss.

881. Per multum Trips Traps tandem dilabitur Absatz.

882. Perdo silere bonum, dum loquor ipse malum.
Das Gute zu verschweigen ist verloren,
Red' ich nur Böses zu fremden Ohren.

883. Per »Miserere mei« tollitur ira Dei.
Bitte: Herr, erbarme dich! So leget dessen Eifer sich.

884. Per pisces et aves multi periere scholares.
Fisch- und Vogelfang Ist vieler Schüler Untergang.

885. Per potum primum non possum noscere vinum.
Non laudo vina, ni detur potio trina.
Per quintum potum possum cognoscere totum.

886. Per pravum socium vir venit in vitium.
Ein böser Geselle Führt den Andern in die Hölle.

887. Per raros pastus, carnales deprime fastus.
Iss wenig und bescheiden, Dann hast du keinen Kampf zu leiden.

888. Per risum multum poteris cognoscere stultum.
Wirst du im Lachen verharren, Hält Jeder dich für 'nen Narren.

889. Pervigili cura semper meditare futura.
Denke immer voller Sorgen, Was dir bringen wird ein Morgen.

890. Pessima filiolam genitrix deposcit honestam.
Ein schlechtes Huhn legt mit Geschrei Mitunter doch ein gutes Ei.

891. Phui sonuit fuscum ridens ardaria furnum.
Pfui! sagt der Kessel mit lächelnder Geberde
Zum Ofentopf von brauner Erde.

892. Pinta trahit pintam, trahit altera pintula pintam;
Et sic per pintas nascitur ebrietas.

893. Pix dum palpatur, palpando manus maculatur.
Wer mit Pech umgeht, der besudelt sich.

894. Placide accipito, quin et laudare memento.
Nimm mit frohem Angesicht, Lob und Dank vergesse nicht.

895. Plaustra bonus parvo dux regit ampla loro.
Mit leichtem Zeug ein tücht'ger Mann
Den schwersten Wagen leiten kann.

896. Plebs bene vestitum stultum putat esse peritum.
Den Narren, der da gut gekleidet,
Das Volk um seinen Geist beneidet.

897. Plenus si venter renuit studere libenter.
Nie hat ein voller Magen Am Studium Behagen.

898. Plenus ventre mero regis diademata spero.
»Und bei dem edlen Rebensaft
Träum' ich von Kron' und Herrscherschaft!«

899. Ploratur lacrymis amissa pecunia veris.
Wenn das Geld verloren ist, Wahre Thränen man vergiesst.

900. Plura petens meritis, privatur iure petitis.
Fordrung über die Gebühr Schmälert jedes Recht dafür.

901. Pluribus in patina vix pugna nocentior ulla.
Il n'est pas de pire combat, Que plusieurs mains à un plat.

902. Pluribus intentus minor est ad singula sensus.
Ist man auf viel zugleich bedacht,
So nimmt man keines recht in Acht.

903. Plus iusto cauti capiuntur saepius ipsi.
Selbst Uebermaass der Vorsicht Bewahret oft vor Schaden nicht.

904. Plus laudatori, quam tu tibi, credere noli.
Leg' auf dein Urtheil mehr Gewicht,
Als was da der Schmeichler spricht.

905. Plus nocet, ut nostis, ad cuncta domesticus hostis.
Ein Feind, mit dir im Haus, Ist schlimmer, als wär' er draus.

906. Plus probo thesaurum docti, quam divitis aurum;

Est op		mel		virtu		grat		re	
	ibus		ior,		tis		ia		stat.
Mor		util		et cunc		gaud		prae	

Mehr als der Reichen Geld Mir tücht'ges Wissen gefällt.

907. Plus prodest omen felix, quam nobile nomen.
Besser ist ein gutes Loos, Als ein hoher Name blos.

908. Plus quam divitias scire valere scias.
Wisse, dass weit mehr als Geld, Wissen gilt auf dieser Welt.

909. Plus valet ad mortis ictum, sapiens, quam homo fortis.
Wenn der Tod dich hinwegrafft,
Nützet Weisheit mehr, denn Kraft.

910. Plus valet il quam nil; sit procul ergo nihil.
»Was« ist mehr als »et«, Doch etwas macht nicht fett!
Bei etwas Viel zu jeder Zeit Ist man von Sorg' und Noth befreit.

911. Plus valet in dextra munus quam plurima extra.
Praesens malo datum, quam promissum geminatum.
Diligo plus »Cape«, bis quam dicatur »Habebis«.
Besser ist ein Vöglein in der Hand,
Als eine Taube auf des Daches Rand.

912. Plus valet in vico bene fidus amicus amico,
Quam nummis plena de quolibet aere crumena.
Ein treuer Freund ist in der Welt
Oft besser als ein Sack voll Geld.

913. Pocula Ianus amat; Februarius algeo clamat;
Martius arva fodit; Aprilis florida prodit;
Ros et frons nemorum Maio sunt pignus amorum;
Dat Iunius fena; Iulio resecatur avena;
Augustus spicas; September colligit uvas;
Seminat October; spoliat virgulta November;
Ipse solet semper porcum mactare December.

914. Pocula quando teres, fies sapientior heres.
Den Becher entzwei! Lass' dich's nicht verdriessen,
Dann wirst du dein Erbe weit klüger geniessen.

915. Poenam consimilem clavis fert atque foramen.
Gleiche Schuld stets tragen doch
Der Schlüssel und das Schlüsselloch.

916. Pollicito censu, laetatur homo sine sensu.
Gross ist die Freude eines Dummen,
Verspricht man ihm nur grosse Summen.

917. Pomum compunctum cito corrumpit sibi iunctum.
Hat ein Apfel faule Flecken,
Wird er den Nachbar rasch anstecken.

918. Pondere caseolus, panis levitate probatur.
Si tu veux être sage, prens leger pain, pesant fromage.

919. Pondus curarum gravat is, qui dat mihi carum.
Der Sorgen Last vermehrt, Wer Theures mir bescheert.

920. Pone gulae metas, ut sit tibi longior aetas.
Setze der Wollust ein Ziel, Dann werden der Jahre dir viel.

921. Post casum rerum cessabit amor mulierum.
Nach dem Bankerott Ist Weiberliebe todt.

922. Post mensam pausa, nec eas, nec stes sine causa.
Nach dem Essen halt' dich still,
Ohn' Ursach' geh' und steh' nicht viel.

923. Post mortem, fumus, pulvis et umbra sumus.
Des Todes Raub Bleibt nur Schatten, Rauch und Staub.

924. Post mortis morsum vertit dilectio dorsum.
All' Vergnügen höret auf, Hemmt der Tod den Lebenslauf.

925. Post peccata pudor prodest, post balnea sudor.
Wie nach dem Baden reiches Schwitzen,
Mag nach der Sünd' das Schämen nützen.

926. Post pira posce merum, sed mortis ad ostia clerum.
Hast du Obst gegessen, trinke Wein,
In der Todes-Stunde lass' den Pfaff herein.

927. Post pisces nux sit, post carnem caseus adsit,
Singula post ova pocula sume nova.
Nach Fisch ess' eine Nuss, Nach Fleisch Käs' sein muss,
Und nach jedem Ei Trink' der Gläser zwei.

928. Post res egestas multos comitatur egestas.

929. Post sumptum vinum loquitur mea lingua latinum;
Cum bibo bis vel ter, sum qualibet arte magister.
Hab' ich getrunken Wein, Red' ich herrliches Latein;
Trink' ich noch mehr, Flugs bin ich Magister.

930. Post Süssum Saurum, post vinum tu bibe laurum.

931. Post tres saepe dies piscis vilescit et hospes,
Ni sale conditus sit piscis et hospes amicus.
Nach dreien Tagen stinkt der Fisch und jeder Gast,
Wenn letztern du nicht ganz zum wahren Freunde hast.

932. Post vinum verba, post imbrem nascitur herba.
Nach Regen steigt der Wiesen Pracht,
Nach Weingenuss der Worte Macht.

933. Post vitae planctus resonabit in aethere cantus.
Nach dieses Lebens bitterm Leid
Dich himmlischer Gesang erfreut.

934. Potatum vinum iacit impletum resupinum,
Ut vomat hic porcus, quem mox mirabitur Orcus.
Trinkst du allzuvielen Wein,
Fällst du hin als wie ein Schwein.

935. Praecedens pactum bellandi disiicit actum.
Mache vorher einen Act, Dann später dich Niemand anpackt.

936. Praeco venit Satanae, quo non valet ipse venire.
Kommt der Teufel nicht ganz contre coeur,
Schickt sicher er 'nen Ambassadeur.

937. Praesens hic victus per Christum sit benedictus!
Segne, o Christe! was jetzt wir froh geniessen,
Dein Name sei dafür in Ewigkeit gepriesen.

938. Praestat amor mira, at regina pecunia cuncta.
Vermag die Liebe auch sehr viel,
Dem Geld ist Alles nur ein Spiel.

939. Praestat habere parum, nec quid debere cuiquam
Quam multa et multis aere subesse viris.
Besser wenig ohne Schulden, Als viel mit fremden Gulden.

940. Praestat mercatum cito prompta pecunia gratum.
Jedem Kaufmann in der Welt Baare Zahlung gut gefällt.

941. Reddit miratum nunc prompta pecunia gratum.
Du findst erstaunten Dank, Zahlst heutzutag' du blank!

942. Praevalet in cunctis discreta modestia punctis.
Bescheidene Zurückhaltung Zieret Alt und Jung!

943. Prava ex doctrina quaeso quid? Foeda latrina.
Aus einer schlechten Lehr', die voller Gaunerei,
Erwächset wahrlich nichts als Stank und Zänkerei.

944. Prava revelare si vis, noli properare.
Hast du Uebles nur zu sagen, Brauchst du eilig nicht zu jagen.

945. Pravo servit hero, qui vulgo servit iniquo.
Schlechten Herrn hat, nach wie vor,
Der sich den Plebs zum Herrn erkor.

946. Pravus habet meritis praemia digna suis.
Wohl wird man mit dem Schlechten
Nach Verdiensten einstens rechten.

947. Presbyterum famuli sunt omni tempore tardi,
Dum comedunt sudant, frigescunt quando laborant.
Die Knechte der Pfaffen Sind immer faule Laffen.
Bei dem Essen bricht ihnen aus der Schweiss,
Doch bei der Arbeit wird nimmer ihnen heiss.

948. Prima virum primum mulier deiecit ad imum.
Es liefert' schon die erste Frau
Den ersten Mann dem Teufel schlau.

949. Primus homo florente domo caret indice pomo:
Carne Dei reparatur ei sedes requiei.

950. Pro bove pone lares altum patrios reputares,
Comparo rite bovi quem usque domi fore novi.
Für ein Rindvieh magst du halten, Die hinterm Heerde gross geworden,
All', die nur im Hause walten, Nenn' ich Rindvieh aller Orten.
951. Est puer in patria bos qui nutritur in aula.
»Heimgezogen Kind Ist bei Leuten wie ein Rind.«

952. Pro cantu blando fastidia sunt aliquando.
Auch der schönste Gesang Langweilt, ist er zu lang.

953. Procedit durus de duro stipite fumus.
Brennst du hartes Holz, Steigt der Rauch stolz.

954. Pro cupreo cupreas nummo lege, clerice, missas.
Wer nur zahlet Kupfergeld, Kupfer-Grab-Geleit' erhält.

955. Prodigus est natus qui de parco patre natus.
Zum Verschwender ist erkoren,
Der von geiz'gen Eltern ward geboren.

956. Proditionem amo, sed proditorem non laudo.
956. a. Amo proditionem, odi proditorem.
Ich liebe den Verrath, doch hass' ich den Verräther.

957. Proditor illudit verbis, dum verbera cudit.
Wenn's der Verrath zu Schläg' gebracht,
Mit schnödem Wort er dazu lacht.

958. Prorsus et absque mora vitium removere labora.
Ohne Zögern und durchaus Rotte jedes Laster aus.

959. Provenit ex iustis semper bona cura salutis.
Befolgst du die Regeln des Heils,
Gedenkst du zugleich deines Vortheils.

960. Psalle Deo soli dein voci parcere noli.
Lobpreise Gott allein Und schon' nicht deine Stimme fein.

961. Pugna frequens binis uno super osse molossis.
Zwei Hund' an einem Bein: Wie kann da wohl Friede sein?

962. Pugnat amor nummo semper de culmine summo:
Victus, amor, cedes; nummus prior occupat aedes.
Geld und Liebe führen häufig scharfen Krieg,
Und, wehe! Geld behauptet meist den Sieg.

963. Purgabit verbum poena severa malum.
Ein böses Wort Sühnt strenge Straf sofort.

964. Pyr metuit tostus, catulum puer a cane morsus.
Der sich verbrannt einmal, hat Furcht vor Feuerschein,
Der aber, der gebissen, vor jedem Hündelein.

965. Quadrupes in plano quandoque cadit pede sano.
Auf eb'ner Erd' fällt selbst ein Thier,
Dem sind gesunder Füsse vier.

966. Quae nimis est sera, raro est confessio vera.
Eine Beicht, die allzuspät, Selten wahr und treu geräth.

967. **Quae pro parte nocent, plurima saepe docent.**
Schaden bringt es zwar zum Theil,
Doch für dein Wissen grad' zum Heil.

968. **Quae nocent, docent.**

969. **Quae recte fiunt nunquam benefacta peribunt.**
Thaten, die mit Recht geschehen, Werden niemals untergehen.

970. **Quaerenti multa reddatur blanda repulsa.**
Es müssen, die da Vieles fragen,
Auch manche Antwort still ertragen.

971. **Quaerere divitias debet iuvenilior aetas,**
Nutriet unde graves cana senecta dies.
In jugendlicher Zeit such' emsig zu erwerben,
Sonst wirst du grau und alt in Noth und Elend sterben.

972. **Quaerit delirus, quod non respondet Homerus.**
Leicht fragt ein Narr mehr, Als antworten kann Homer.

973. **Quaeritat in cinere scintillas, qui caret igne.**
Ist erloschen das Feuer, durchsucht man die Asche nach Fünklein.

974. **Quae sunt communes, dilacerantur, opes.**
Ein Besitz, in den sich Viele theilen müssen,
Ist bald zersplittert und zerrissen.

975. **Quae tua sunt, cerne; pigris committere sperne.**
Auf deine Sache fleissig schau' Und keinem Faulen sie vertrau'.

976. **Qualis rex, talis grex.**

977. **Qualis vita, finis ita.**

978. **Quam brevis est hora, quae labat absque mora!**
Wie rasch verläuft die Zeit In steter Emsigkeit.

979. **Quam pateris digne, poenam patiare benigne.**
Die Straf', die du verschuld't, Trage würdig mit Geduld.

980. **Quod fecit sibimet quisque, istud tollere debet.**

981. **Quam prius edatur, semper cibus ipse coquatur.**
Das Essen sei gekocht bereitet, Ehe man zum Essen selber schreitet.

982. **Quae sit nuptura teneat P quinque puella:**
Sit pia, sit prudens, pulchra, pudica, potens.

983. Quamvis sint modica, prosunt tamen omnia lucra.
Ist auch klein der Nutzen, Viel vereint schutzen.

984. Quamvis tarda venit, sors sua quemque ferit.
Seinem Schicksal kann Niemand entweichen,
Am späten Abend noch wird's ihn erreichen.

985. Quando bibis sero, cruciatu sed tibi vero
Inde dolet cerebrum, sic debes pellere morbum:
Tolle vitrum sursum vinumque infundito rursum.
Semper ad hunc morem capitis compesce dolorem.

986. Quando cutis prurit, quo scalpatur magis urit.
Wenn dich juckt die Haut gar sehr,
Kratze nicht, sonst brennt's noch mehr.

987. Quando deest panis, tunc est cibus omnis inanis.
Ist kein Hausbrod aufgedeckt, Keine Speise kräftig schmeckt.

988. Quando libens graditur, crine vir attrahitur.
Geht man gern, mit leichtem Sinn,
Zieht man an einem Haar uns hin.

989. Quando placet Christo, de mundo tollimur isto;
Nemo potest scire, quis primo debet abire.
Wann es Gott gefällt, Verlassen wir die Welt,
Wir können nicht wissen, Wann wir fort müssen.

990. Quando senex bellam ducit calidamque puellam,
Res lepida est visu, nec non dignissima risu.
Ein Greis, der da freit ein Mädchen jung und schön,
Der ist fürwahr mit Spott, mit Lachen anzuseh'n.

991. Quando venit potus, cessat sermo quasi totus.
Kommt auf den Tisch die Flasche Wein,
Tritt gleich die grösste Stille ein.

992. Quando vina bibo, tristari non bene quibo:
In potu primo purgantur guttura limo;
Gaudia sunt nobis solennia, quando bibo bis;
Nihil valent vina, nisi sit potatio trina;
Dum quartum poto, delector pectore toto;
Cum bibitur quintus, linguae vox stringitur intus;
Sextus agit potus, ut nemo sit mihi notus;

Potus septenus, cum venerit, ibo supinus;
Octavo potu sum debilis et sine motu;
Nonum post haustum somnum non appeto faustum;
In potu deno demens sum corpore pleno.

993. Quando voles verbis alios mordere protervis,
Foeda tui cordis respice, mutus eris.
Willst du Andere mit schnöden Worten fassen,
Sieh' in dein Inneres und rasch wirst du es lassen.

994. Quando volunt nequeunt, qui tempora congrua perdunt.
Hast du verscherzt die rechte Zeit, Gelingt es nicht, wenn du bereit.

995. Quatuor minores non prohibent septem uxores.
Die vier niedern Weihen Hindern nicht am Freien.

996. Quem non trahit Magnes, trahit Agnes.
Wen nicht zieht der Magnet, Den zieht gewiss die Agnet'.

997. Quem tenet accidia, castigat ianua clausa.
Wen Faulheit hält zurück verdrossen,
Findet oft die Thür verschlossen.

998. Qui bene coniectat, vates, hic optimus exstat.
Wer gut überlegt und schliesst, Der als Prophet nicht vorbeischiesst.

999. Qui benefactorum non vult memor esse suorum,
Non est laudari dignus, nec dignus amari.
Wer seiner Gönner nicht gedenkt,
Dem Niemand Lob, noch Liebe schenkt.

1000. Qui bene servit hero sincera mente benigno,
Venturo magnus tempore fiet herus.
Wer heiter dient mit Emsigkeit,
Wird selbst ein Herr im Lauf der Zeit.

1001. Qui bene vult fari, debet bene praemeditari.
Wer reden will recht gut und fein, Bedenk's zuvor im Kämmerlein.

1002. Qui bona consuescit, semper cum laude senescit.
Der wird mit Ehren alt, Dem Gutes nur gefallt.

1003. Qui bona vina bibunt, etiam bona carmina scribunt.
Die da trinken guten Wein, Machen leicht die Verse fein.

1004. Qui capit uxorem, capit absque quiete laborem,
Longum languorem, lacrimas, cum lite dolorem.
Wer eine Gattin freit, Sucht ruhelos Arbeit,
Und bei viel Langweiligkeit Hat er nichts als Zank und Streit.

1005. Qui cito dat, bis dat; qui tardat munera, nil dat.
Gibst du gleich, lässt Niemand stahn, Glaubt er doppelt zu empfahn.
Zögerst du mit deiner Gabe, Fort ist deine ganze Labe.

1006. Qui confidit in Deo, fortis est ut leo.
Der Gott vertraut in Treu Ist stärker, als ein Leu.

1007. Qui cupit optatam studii contingere metam
Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit.
Willst du erndten einst die Früchte deiner Müh',
Lern' ohn' Unterlass und plag' dich spät und früh.

1008. Qui cupit uxorem, litem cupit atque dolorem.
Wer da wünscht ein Weib zur Eh',
Wünscht sich Streit, Verdruss und Weh.

1009. Qui currit glaciem se monstrat non sapientem.
Wer sich begibt auf glattes Eis, Den nimmer ich verständig heiss'.
1010. Curritur in glacie vehementer ab insipiente.

1011. Qui dare vult aliis non debet dicere: Vultis?
Sed dicat plene: Dulcis amice, tene!
Wer etwas geben will und kann, Frage nicht: Nimmt Er's auch an?
Sondern sage mit Pläsir: Mein lieber Freund! hier!

1012. Qui dat pecuniam summis, macht grad, was da krumm ist.

1013. Quid facies, facies Veneris cum veneris ante?
Ne sedeas, sed eas, ne pereas per eas.
Solltest du dereinst der Venus Antlitz schauen:
Lauf, lauf, lauf und hüte dich zu trauen.
1014. Vincere si quaeris Venerem, fugiens superabis;
Instans victus eris, Venerem fugiendo fugabis.

1015. Qui differt poenas, peccandi laxat habenas.
Der Sünde lässest du die Zügel schiessen,
Kannst du nicht rasch zum Strafen dich entschliessen.

1016. Quid iuvat adspectus, si non conceditur usus?
Was nützet mir, wenn ich's erschaut,
Ist der Gebrauch mir nicht erlaubt?

1017. Quid non speramus, si nummos possideamus?
Wie viel uns doch gefällt, Ist unsre Tasch' voll Geld!

1018. Quid pectunt illi, quibus absunt fronte capilli?
Was mag wohl noch zu kämmen sein Bei totalem Mondeschein?

1019. Quidquid agant homines, intentio iudicat omnes.
Was der Mensch auch thut und meidet,
Die Absicht einzig nur entscheidet.

1020. Quidquid agit mundus, monachus vult esse secundus.
In dieser Welt was auch geschieht, sei gross es oder klein,
Der Pfaffe dränget sich dazu, er will dabei auch sein.

1021. Quidquid Aristoteles subtili mente revolvit,
Indoctus iuvenis per verbum »Nescio« solvit.
Was der Philosoph mit scharfem Geist erdacht,
Wird mit: »Weiss es nicht!« vom Schüler abgemacht.

1022. Quidquid nix celat, solis calor omne revelat.
Was der Schnee bedecket dicht, Bringt die Sonn' an's Tageslicht.

1023. Quod nix abdiderat, mundi fax publica monstrat.
Wer wird denn Alles gleich ergründen?
Schmilzt der Schnee, so wird sich's finden.

1024. Quidquid sponte facis, nunquam faciendo gravaris.
Was du trägst aus freien Stücken, Belastet niemals deinen Rücken.

1025. Qui faciendo moram prandendi negligit horam,
Vel male prandebit, vel sedis honore carebit.
Wird durch Zögern träg die Essens-Stund' vergessen,
Find't sich nur ein schlechter Platz oder schlechtes Essen.

1026. Qui fuit in furno socium sibi quaerit in illo.
Wer gelegen hinter einer Hecken,
Glaubt, dass auch Andre dorten sich verstecken.

1027. Qui leviter credit, deceptus saepe recedit.
Wer da glaubet allzuviel, Wird oft des Betruges Spiel.

1028. Quilibet excessus mutant hominis cito gressus.
Jegliche Ueberschreitung Gibt unsern Schritten andre Deutung.

1029. Qui male percepit, responsa miserrima dedit.
Verstandest du die Frag' nicht recht,
Ist deine Antwort sicher schlecht.

1030. Qui me deridet, non sua facta videt.
Wer mich auslacht, betracht't Nicht, was er selbst gemacht.

1031. Qui mihi mente sedet, mentis mihi vulnera sedet.
Der sitzt in meinem Herzen, Mildert dessen Schmerzen.

1032. Qui miseros spernit, sibi callem ad tartara sternit.
Wer die Armen stolz veracht't, Sich 'nen Weg zur Hölle macht.

1033. Qui mittit stultum differt sua commoda multum.
Ist dein Bot' ein Narr, Hast du Schaden offenbar.

1034. Qui nescit orare, ascendat mare.
Wer da gar nicht beten kann, Befahre nur den Ocean.

1035. Qui nihil hat, nihil dat.

1036. Qui nil ferre valet, hominum commercia vitet,
Et solus silvis degat aut montibus altis.
Wer gar nichts mag erleiden, Muss die Menschen meiden
Und sich auf hohen Bergen In tiefen Wäldern bergen.

1037. Qui nimis accelerant, obstacula talibus obstant.
Der Alles machen will geschwind, Viele Hindernisse find't.

1038. Qui nimis alta petit, nec magna pericula credit,
In magis ima cadit, seque in discrimina tradit.
Wer da Hohes erstrebt und glaubt nicht an grosse Gefahren,
Wird leicht tiefen Fall, leicht raschen Sturz erfahren.

1039. Qui nimium fatur, stultissimus esse probatur.
Wer zu Vieles spricht, Ist gewiss ein fader Wicht.

1040. Qui non assuescit virtuti, dum iuvenescit,
A vitiis nescit desistere, quando senescit.
Wer in der Jugend Sich nicht geübt in Tugend,
Das Böse selbst als Greis Nicht zu bekämpfen weiss.

1041. Qui non habet in nummis, dem hilft nix, dass er frumm is!

1042. Qui non laborat, non mammonducat. (loco: manducat. Rabelais.)

1043. Qui non lugebit, coelesti luce carebit.
Wer nie gefühlet Trauer und Leid, Sieht nicht des Himmels Herrlichkeit.

1044. Qui nunquam cecidit, quis talem surgere vidit?
Wer sah wohl aufsteh'n einen Mann, Der niemals einen Sturz gethan?

1045. Qui nunquam dubitat, se studuisse negat.
Wer niemals einen Zweifel hegt, Nie tüchtig zu studiren pflegt.

1046. Qui pascit corvos, Deus, hic non deseret orbos.
Gott, der gibt den Raben Speisen,
Verlässt auch nicht die armen Waisen.

1047. Qui pateris, si vis vincere, disce pati.
Lerne leiden! die Kunst musst du finden,
Willst du Leiden leicht und siegreich überwinden.

1048. Qui pavet ex culmis, stipulis non incubet ullis.
Auf Stroh sich sicher niemand legt,
Der Furcht vor einem Strohmann hegt.

1049. Qui pectit raro, cum pectine pectit avaro.
Kämmst du deine Haar' nur selten,
Darfst du den Kamm nicht geizig schelten.

1050. Qui pedit, dum vult, pedet, dum pedere non vult.

1051. Qui pingit florem, non pingit floris odorem.
Mal' eine Blume noch so fein, Gerüche malst du nicht hinein.

1052. Qui pius implorat Christum, feliciter orat.
Wer da betet fromm auf Erden, Wird von Gott erhöret werden.

1053. Qui plerumque bibit miser atque idiota redibit.
Wer stets zum Trinken ist bereit,
Wird dumm und elend mit der Zeit.

1054. Qui bibit et rebibit, nec cessat, stultus abibit.

1055. Qui plus expendit, quam rerum summa rependit,
Non admiretur, si paupertate gravetur.
Wer ausgibt mehr, als er erhält,
Was Wunder, wenn der in Armuth fällt.

1056. Qui procul excurrit, sed nil mercatur ibidem,
Si via longa fuit, rediens tristatur hic idem.
Ist Einer gelaufen, Ohn' zu verkaufen,
War der Weg lang, Bereut er den Gang.

1057. Qui procul ex oculis, procul est a lumine cordis.
Aus den Augen, aus dem Sinn, Die Herzensneigung ist bald hin.

1058. Quisquis abest oculis, fructu privatur amoris.

1059. Quique coronati non presbyteri vocitati.
Manche haben ein' Tonsur, Doch vom Priester keine Spur.

1060. Qui sapit, et spernit, quicquid mutabile cernit.
Wer da weise ist, verachtet, Was vergänglich er betrachtet.

1061. Qui scit, laudatur; qui nescit, vituperatur.
Wissen bringet Lob in jedem Stande,
Nichtwissen Tadel nur und Schande.

1062. Quis, cui, quomodo, cur videndum et quando
Qui bene curatas res velit esse suas.
Willst du keine Sorg' um deine Sachen tragen,
So musst du wer, wem, wie — kurz Alles gut erfragen.

1063. Qui semel est laesus fallaci piscis ab hamo.
Omnibus unca cibis aera subesse putat.
Wer einmal überlistet worden, Fürchtet List an allen Orten.

1064. Qui se non noscat, vicini iurgia poscat.
Wer wissen will, wie er sei, Beginn mit Nachbarn Zänkerei.

1065. Qui sese laudat, laudis se munere fraudat.
Wer sich selber lobt und preist, Andrer Lob nur von sich weist.

1066. Qui sibi nil conscit, secura mente quiescit.
Hast du dein Gewissen rein, Schläfst du ruh'gen Sinnes ein.

1067. Qui sibi sint cari, nil curat pectus avari.
Freund' und Anverwandte Nie ein Geiz'ger kannte.

1068. Qui sint absque nisi, non sunt homines mihi visi.
Niemand ist, ich wette! Der Wenn und Aber nicht hätte.

1069. Qui solet irasci, solet ille et sanguine pasci.
Wer sich leicht erzürnen thut, Zehret nur von seinem Blut.

1070. **Qui spernat munus, vix est in millibus unus.**
Unter Tausend kaum es Einen gibt, Der nicht Geld und Gaben liebt.

1071. **Quisque coquens multum, solet hic consumere multum.**
Raucht den ganzen Tag der Heerd, Wird gar Vieles aufgezehrt.

1072. **Quisque potest rebus succurrere, nemo diebus.**
Nicht den Tagen, nur den Dingen
Kannst du mit Rath und That beispringen.

1073. **Quisquis amat ranam, ranam putat esse Dianam,**
Quisquis amat cervam, cervam putat esse Minervam.
Wer da liebet eine Gans, Glaubt, sie sei der schönste Schwan,
Wer da liebt den Esel Hans, Sieht den schönsten Hengst daran.

1074. **Quisquis discurrit, dulcissima frusta ligurrit.**
Wer seine Nas' in Alles steckt, Die besten Brocken nur beleckt.

1075. **Quisquis eget panis, curis torquetur amaris.**
Der wird gequält von bittrer Noth,
Dem da fehlt das täglich Brod.

1076. **Quisquis habet cattum, lacerumque foramine saccum**
Et corvum, mures, certos habet hic sibi fures.
Ein Loch im Sack, ein Rab', 'ne Katz und eine Maus,
Sag' an, wie viele Diebe machen diese aus?

1077. **Quisquis habet linguam, poterit conscendere Romam.**
Wer auch nur eine Sprache kann,
Der find't in Rom doch seinen Mann.

1078. **Qui stercus glomerat, stercus de stercore nendo**
Stercus deglomerat, de stercore stercus habendo.
Spinne Dreck auch noch so fein,
Er bleibet Dreck, wird nimmer rein.

1079. **Qui sua demergit, mendicus ad ostia pergit.**
Wer das Seinige verdirbt, Sicher als ein Bettler stirbt.

1080. **Quis vere locuples? cui famulantur opes.**
Quis vere pauper? cui dominantur opes.
Reich ist der, dem dient sein Gut, Arm ist, den beherrscht sein Gut.

1081. **Qui tacet ut mutus, raro fit munere tutus.**
Wer da schweigt zu jeder Zeit, Für den ist keine Gab' bereit.

1082. Qui tibi velle dedit, hic tibi posse dabit.
Wer dir das Wollen gab, Schlägt nicht das Können dir ab.

1083. Quivis discat uti fas sit virtutibus uti.
Ein Jeder sehe, wie er's treibe!

1084. Qui vult aedificare an der Strassen,
Debet stultum dicere lassen;
Optet mihi quisque was er will
Opto ei noch so viel.

1085. Qui vult laudari magnusque propheta vocari,
Discat adulari; nam tales sunt modo cari.
Willst du Hohes werden, Schmeichle nur auf Erden.

1086. Qui vult nugari, mirando potest nova fari.
Wer scherzend schwätzet ohne Ziel, Bringt Neues zum Erstaunen viel.

1087. Quo carpentatur, ibi fragmina quis speculatur.
Wo man zimmert, fallen Spähne.

1088. Quod breviter durat, quis prudens quaerere curat?
Welcher Kluge suchet auf, Was nur einen kurzen Lauf?

1089. Quod cadit in sola, centena non redit hora.
Was in Einer Stund' verloren geht, In hunderten nicht wiederkehrt.

1090. Quod confortetur ius saepe necesse videtur.
Dem Rechte starke Hand und dem Gebot,
Thut fürwahr zu Zeiten Noth.

1091. Quod facis ingrato, certo perit undique fato.
Was du immer thust dem Undankbaren,
Verloren ist's, wie Viele schon erfahren.
1092. Ingrato quod ages, hoc certe et undique perdes.

1093. Quod festo netur, nihilari saepe videtur.
Was man an Feiertagen spinnet, Oft in eitles Nichts zerrinnet.

1094. Quod fleat est melius puer unus quam vir adultus.
Besser weint ein Kleiner, Als der Männer Einer.

1095. Quodlibet officium lucri pinguedine crassum.
Ein Aemtchen, steh' es noch so tief, Ein Vortheil macht es lucrativ.

1096. **Quod licet Iovi, non licet bovi.**
Was ein Virchow frei kann sagen, Darf Doctor S. doch nicht wagen.

1097. **Quod male lucratur, male perditur et nihilatur.**
Was auf schlechte Weise du erworben,
Rasch zu Nichte wird und schnell ist es verdorben.

1098. **Quod non capit Christus, rapit fiscus.**
Was die Kirche nicht will, nimmt der Staat;
Gib's geduldig und still, dies mein Rath!

1099. **Iniicies fisco, quidquid non vis dare Christo.**

1100. **Quod nova testa capit, inveterata sapit.**
Das Krüglein riechet immerdar Nach dem, was früher in ihm war.

1101. **Quo dolor est dentis versatur lingua dolentis.**
Wo der schmerzhafte Zahn, Stösst die Zunge an.

1102. **Quod parcus servat, prodigus ore vorat.**
Was der Geiz'ge spart, wie ein Hund,
Jagt der Erbe rasch durch den Mund.

1103. **Quod parcus quaeres, effundet prodigus haeres.**

1104. **Quod procul affertur, hoc dulcius esse refertur.**
Was da kommt aus weiter Fern', Stets besser ist, so sagt man gern.

1105. **Quod puer assuescit, senior dimittere nescit.**
Jung gewohnt, alt gethan.

1106. **Quod reticere voles alios, prior ipse sileto.**
Schweige, ist dein Herz auch voll, Wenn ein Andrer schweigen soll.

1107. **Quod serimus, metimus: quod damus, accipimus.**
Was wir säen oder geben, Erndten wir im andern Leben.

1108. **Quod sus peccavit succula saepe luit.**
Das Ferkel oftmals leiden muss, Wo der Sau gebührt' die Buss.

1109. **Quod te non tangit, hoc te nullatenus angit.**
Was dich keineswegs berührt, Keine Qualen mit sich führt.

1110. **Quod tribus est notum, non est a plebe remotum.**
Was Dreien ist bekannt, Weiss bald das ganze Land.

1111. **Quae tua sunt, cerne; pigris committere sperne.**
Selbst gethan ist der Mann; Traue nichts dem Faulen an.

1112. Quod vult hospes, agas, si non vis tollere plagas.
Was Hospes will, das thue gleich,
Sonst schlägt er dir den Buckel weich.

1113. Quolibet in capite viget ingenium speciale.
Ein jeder Kopf ist, sieh! Ein Spécial-Genie.

1114. Quo minime reris, de gurgite pisce frueris.
Wo du verzweifeltest längst, Im Strudel du Fische fängst.

1115. Quo minus aegrotes, non extra tempora potes.
Trink' nur zur gewohnten Stunde,
Dann schlägt dir Krankheit keine Wunde.

1116. Quo nequam peior, tanto sors est sibi maior.
Je krummer Holz, je besser die Krücke;
Je ärger Schalk, je besser das Glücke.

1117. Quos anguis dirus tristi mulcedine pavit,
Hos sanguis mirus Christi dulcedine lavit.

1118. Quo satanas ludit, multos in tartara trudit.
Wo der Teufel hat sein Spiel, Lockt er in die Hölle Viel'.

1119. Quo meet aut ubi sit, nihil impedit omnia qui scit.
Wo Einer geht, da liegt nichts d'ran,
Wenn er nur Alles weiss und kann.

1120. Quos natura domat, frustra medicina fatigat.
Es kämpfet gegen die Natur Medizin vergeblich nur.

1121. Quos vult, sors ditat; quos non vult, sub pede tritat.
Das Glück macht diesen gross und reich,
Den Andren einem Lumpen gleich.

1122. Quot campo flores, tot sunt in amore dolores.
So viel Blumen der Acker trägt, So viel Wunden die Liebe schlägt.

1123. Quot campus mures, tot alis, Mars improbe, fures;
Dic cur sub telis hosce fovere velis?
Ah! florere facis, quos tollant tempora pacis,
Haec namque est proles, quam generare soles.

1124. Quo video regem video praecedere legem.
Vor dem Könige stets schreitet Das Gesetz, das ihn begleitet.

1125. **Rara viget probitas, ubi regnat grandis egestas.**
Selten nur ist Ehrlichkeit Vereint mit grosser Dürftigkeit.

1126. **Raro cadit ventus, nisi cum pluvia, violentus.**
Bei starkem Wind tritt Regen ein; Unglück selten kommt allein.

1127. **Raro carus erit, qui profert omnia, quae scit.**
Der Alles, was er hört, rasch weitergiebt,
Wird nur in seltnen Fällen von Einem noch geliebt.

1128. **Raro laudatur fons, in quem lympha feratur.**
Die Quelle muss sehr dürftig sein, In die man Wasser trägt hinein.

1129. **Rebus in humanis tria sunt peiora venenis:**
Perversus socius, mala femina, falsus amicus.
Schlechten Gesellen, falschen Freund und böses Weib
Halte dir im Leben mehr als Gift vom Leib!

1130. **Rebus tranquillis, metuas adversa sub illis.**
Auch in ruhiger Zeit Sei auf Schlimmes bereit.

1131. **Reddunt delirum femina, vina, virum.**
Wein und Weiber machen Die Männer tollen, lachen.

1132. **Regula bursalis fuit omni tempore talis:**
Prandia fer tecum, cupias si mandere mecum.
In alter Burschen Herrlichkeit War's Regel streng zu jeder Zeit:
Willst du sein mein Gast, Bring mit, was du hast.

1133. **Regula certa datur: bene qui stat, ne moveatur.**
Eine Regel kann ein Jeglicher versteh'n:
Stehst du gut, so bleib' da steh'n.

1134. **Regula presbyteri iubet hoc pro lege teneri,**
Quod bona sint ova, candida, longa, nova.
Gross, weiss und frisch Setz' die Eier auf den Tisch.

1135. **Regum sollicita quicunque senescit in aula,**
Aut fuit, aut semper postulat esse miser.
Wer den Höflings-Dienst im Alter meidet nicht,
Ist und bleibt fürwahr ein armer Wicht.

1136. **Rem tibi promissam nulli promiseris unquam.**
Mit einer dir versprochnen Sache Kein weiteres Versprechen mache.

1137. Res bene collectae prosunt in fine coactae.
Was du zurückgelegt, Dir einst Nutzen trägt.

1138. Resilit ad prata ranuncula sede locata.
Setz' einen Frosch auf hohen Stuhl, Er springt herab in seinen Pfuhl.

1139. Res loquitur diras, cum quis fervescit in iras.
Der da braust im Zorne auf, Lässt der Zunge freien Lauf.

1140. Res mala, res stulta, dare nil, promittere multa.
Ein Dummerjan und armer Wicht
Nie etwas gibt, doch viel verspricht.

1141. Respice quaeso bene, non sunt cerevisia spumae.
Seh' überall dich vor, den Rath befolge mir,
Denn Schaum ist lange noch kein Bier.

1142. Res quaesita mora, parva consumitur hora.
Was man in langer Zeit errungen,
Wird oft in einer Stund' verschlungen.

1143. Res satis est nota, foetent plus stercora mota.
Rührt man im Dreck, so stinkt er stärker!
Dies, mein lieber Freund! sich merk' er!

1144. Res valet, ars praestat: si res perit, ars mihi restat.
Geld ist gut, doch besser Kunst und Wissen,
Denn niemals werden dir die Letzteren entrissen.

1145. Rex est mendicus, cui non est ullus amicus.
Der König ist ein Bettelmann,
Der einen Freund nicht nennen kann.

1146. Ridenti domino nec coelo crede sereno,
Ex facili causa dominus mutatur et aura.
Lachendem Herrn und heiterm Himmel traue nie zu viel,
Rasch die kleinste Sach' verändert beider Spiel.

1147. Risum vanum inurbanum te frenando tempera,
Nam stultorum superborum mera haec insania.
Durch rohes Lachen Musst du dich nie bemerklich machen;
Nur jenen, die zur Narrheit neigen, Ist dieses tolle Lachen eigen.

1148. Rumor de veteri faciet ventura timeri.
Erwähnt man der Vergangenheit, Fürchtet man die nächste Zeit.

1149. **Rustica gens, (est) optima flens, (et) pessima ridens.**
Bauer, schau sauer! schaust du süss, ist es bös!

1150. **Rustica natura semper sequitur sua iura.**
Ein Bauer von Natur Folgt seinem Rechte nur.

1151. **Rusticus elatus vult protinus esse probatus.**
Ein Bauer steif und grob Hört am liebsten sein Lob.

1152. **Rusticus est quasi Rind, nisi quod sibi cornua desint.**

1153. **Rusticus est vere, dicens mala de muliere;**
Nam scimus vere, sumus omnes de muliere.
Der ist fürwahr ein Bauer, der Uebles spricht vom Weib,
Denn kommen wir nicht All' aus dessen keuschem Leib?

1154. **Rusticus inflatur nimium, si saepe rogatur.**
Befrag' den Bauer über dies und das,
Gleich bläht er sich auf wie ein Butterfass.

1155. **Villicus ingratus elatus fit rogitatus.**

1156. **Rusticus ungentem pungit, pungentem et ungit.**
Streich' den Bauer, so beisst er, Beisse ihn, so streicht er.

1157. **Ungentem pungit, pungentem rusticus ungit.**

1158. **Saepe carent multa responsis verbula stulta.**
Keine Antwort wird zuletzt Einem, der nur Dummes schwätzt.

1159. **Saepe chalybs chalybem domitat pugnare volentem.**
Oft ein Schwerdt hält in der Scheid'
Ein Andres, das zum Kampf bereit.

1160. **Cogimus interdum cum gladio gladium.**

1161. **Saepe datur nato varium nomen bene grato.**
Dem herzgeliebten Kind Der Namen viele sind.

1162. **Saepe dolor cedit, pudor omni tempore laedit.**
Der Schmerz vergeht, Die Scham besteht.

1163. **Saepe etiam stultus fuit opportuna locutus.**
Wie oft sprach nicht ein Wort Ein Narr am rechten Ort.

1164. Saepe ferox iuvenem mors rapit ante senem.
Oft raubt der Tod in rauher Weise
Den Jüngling weg noch vor dem Greise.

1165. Saepe fit a medico foetida plaga pio.
Betet der Arzt auch noch so viel, Oft schiesst er doch vorbei am Ziel.

1166. Saepe fit a stolido magna ruina viro.
Oft ein unverständ'ger Mann Grossen Unfug richtet an.

1167. Saepe fit ingratus, qui quaerere multa paratus.
Lästig wird sehr oft der Mann, Der nichts als Fragen stellen kann.

1168. Saepe lupi factum corvo placet esurienti;
Spectat et exspectans satiatur de remanenti.
Oft gefällt des Wolfes That dem hungernden Raben,
Schauend wartet er ab, die Reste wird er haben.

1169. Saepe lupus veniet eius dum mentio fiet.
Erwähn' des Wolfes nur, Flugs zeigt sich seine Spur.

1170. Saepe manu plena donatur res aliena.
Ach wie oft mit vollen Händen Sieht man fremde Gelder spenden.

1171. Saepe natatores submerguntur meliores.
Auch der beste Schwimmer Erreicht das Land nicht immer.
1172. Sic et scansores collum frangunt meliores.

1173. Saepe parit vitulos ditis bona vacca gemellos,
Pauperis occumbit quicquid onusta parit.
Dem Reichen wirft zwei Kälber oft die Kuh;
Wirft sie dem Armen eins, so sucht's im Tode Ruh'.

1174. Saepe perit mediis nauta peritus aquis.
Auch ein erfahr'ner Steuermann Auf hohem Meer versinken kann.

1175. Saepe precare numen, dabiturque in pectore lumen.
Ruhe find'st du in der Brust, Bet'st du oft zu Gott mit Lust.

1176. Saepe prophetizat servus quicunque pigrizat.
Ein fauler Knecht Schwatzt dumm und schlecht.

1177. Saepe solent census hominis pervertere sensus.
Die Vermögens-Steuer, Oft ungerecht und theuer,
Schreckt Manchen ungeheuer!

1178. Saepe solent dominae cistas accedere parcae.
Die Sparsame sieht oft zu, Was die Kiste birgt in Ruh'!

1179. Saepe susurrantes mendacia sunt cumulantes.
Die da flüstern stets in's Ohr, Lügen gerne etwas vor.

1180. Saepe suum proprium fecit puer ipse flagellum.
Wie viele von euch lieben Kindern
Binden selber sich die Ruthe auf den Hintern.

1181. Saepe tenent parvum fumaria magna caminum.
Grosser Rauch oft steiget auf Aus eines kleinen Schornsteins Lauf.

1182. Saepe timore labat, qui verba minantia iactat.
Einer schreit und tobt, wie toll, Und ist doch von Aengsten voll.

1183. Saepius aegrotat, nimium qui Massica potat.
Wer trinkt zu vielen, starken Wein,
Wird oft voll Katzenjammer sein.

1184. Sancta die sola non ipsa Colonia facta.
Das heil'ge Köln in einem Tag Wahrlich nicht gebaut sein mag.

1185. Sanior esse potes, si cum moderamine potes.
Seltner wirst du krank, Hältst du Maass im Trank.

1186. Sanus eris, suetam si scis servare diaetam.
Bei gewohnter alter Diät Gesund du bleibest früh und spät.

1187. Sarcina magna nimis asinum prosternit in imis.
Hast den Esel du zu schwer beladen,
Stürzt er hin zu deinem Schaden.

1188. Sat scite saltat, citharam cui sors bona pulsat.
Ei wie tanzt der trefflich gut, Dem das Glück aufspielen thut.

1189. Scalpitur interea caput ex prurigine nulla.
Oft kratzt man, wie ein Tropf, Ohn' dass er juckt, den Kopf.

1190. Scandala saepe nova peccata movent veterata.
Oft zieht ein neues Randal Hervor ein altes Scandal.

1191. Schlimm, Schlemm quando venit, similis similem sibi quaerit.
Steht der Sinn nach bösen Streichen, Sucht ein Jeder seines Gleichen.
(»Wer in einem Kolkram einzeucht, der berusset sich gern.«)

1192. Scindit mendosa gladio plus lingua dolosa.
Scharfe Schwerter schneiden sehr, Scharfe Zungen noch viel mehr.

1193. Scire loqui decus est, sed plus est scire tacere.
Sprechen zu können zieret sehr,
Schweigen zu können noch viel mehr.

1194. Scire rudes quaerunt, quod docti non docuerunt.
Ein Narr zu wissen oft begehrt, Was kein Gelehrter je gelehrt.

1195. Scire tuum sordet, cum crimen pectora mordet.
Hast du nicht ein gut Gewissen, Nützet nichts dir all dein Wissen.

1196. Scopat scopa bene nova singula cunctaque plene.
Neue Besen fegen gut.

1197. Secure potat, qui sua strata notat.
Der trinkt mit Sicherheit, Dessen Bett nicht weit.

1198. Sedibus in mediis homo saepe resedit in imis.
Wer zwischen zwei Stühl' sich setzt unverhofft,
Setzt sich in die Tiefe oft.

1199. Se minus afflictum sentit, qui providet ictum.
Dass vorgesehen du den Schlag, Die Trauer dir wohl lindern mag.

1200. Semper cornuti non audent cornibus uti.
Sollt' auch Einer Waffen tragen,
Wagt er's nicht, damit zu schlagen.

1201. Semper devites cum caro quaerere lites.
Meid' Zank und Streit zu jeder Frist Mit einem, der dir theuer ist.

1202. Semper habet fortis morbos quasi iurgia mortis.
Starke, sobald sie erkranken, Glaubt man vor des Todes Schranken.

1203. Seps ibi calcatur, qua pronior esse putatur.
Wo's am leicht'sten scheint zu sein,
Steigt über'n Zaun man listig ein.

1204. Sermo datur cunctis, animi sapientia paucis.
Die Sprache ist zwar allgemein,
Doch selten pflegt Verstand zu sein.

1205. Sermo benignus, vox simplex, dulcisque loquela,
Non caput infringunt, nec mittunt aspera tela.
Einfache Red' voll feiner Höflichkeit
Ist mühelos und leicht und ohne Bitterkeit.

1206. Sero clamat avis dulcedine capta canentis.
Zu spät beklagt das Vögelein, Folgt' es des Lockers Schmeichelei'n.

1207. Sero seram ponis stabulis post furta latronis.
Das Schloss wird zu spät angehangen,
Hat der Dieb den Raub begangen.

1208. Servus testatur, quod felix qui dominatur.
Ein Knecht bezeuget recht: Besser Herr, als Knecht.

1209. Se valide obstringat, qui solvere debita curat.
Wer seine Schulden zahlet all, Sich selbst verpflichtet allzumal.

1210. Si baculus sit equus, tunc sentiet undique vae crus.
Wer reitet auf dem Stocke heim, Den schmerzen überall die Bein'.

1211. Si bene barbatum faceret sua barba beatum,
Nullus in hoc circo queat esse beatior hirco.
Macht der Bart allein den Mann,
Zuerst den Bock ich nennen kann.

1212. Si bene rem memini, causae sunt quinque bibendi:
Hospitis adventus, praesens sitis atque futura,
Et vini bonitas et quaelibet altera causa.
Thu' ich's recht mir überlegen,
Der Gründe fünf zum Trinken mich bewegen.
Zuerst kömmt wohl ein lieber Gast,
Dann fühle ich zu sehr des Durstes Last.
Dann muss ich späterm Durst vorbeugen,
Dann ist der Wein so gut, ein Jeder kann's bezeugen,
Und fünftens wird's mir nie, d'rauf kann ich zählen,
An einem weitern Grunde fehlen.

1213. Si bonus est Bacchus, sit tibi fortis equus.
Hast du tief in's Glas gesehen, Nützt ein starker Stock zum Gehen.

1214. Si breve consilium, dicitur esse bonum.
Ist kurz der Rath, Schreit' kühn zur That.

1215. **Si caecus caecum conatur ducere secum,**
In foveam ductor cadit atque deinde secutor.
Führt ein Blinder einen Blinden,
Wird man sie Beide bald in einer Grube finden.

1216. **Si cantes asino, crepitus tibi reddet ab ano.**
Singst du dem Esel auch das Herrlichste der Lieder,
Voll Dünkel bläht er sich und farzet dir dawider.

1217. **Si caput est virgo, non debes credere culo.**
Ist der Kopf von einer Frau, Dem Ende nur mit Vorsicht trau'!

1218. **Si careas aere, cupiet te nemo videre.**
Hast du nicht Geld, noch Geldeswerth,
Niemand dich zu seh'n begehrt.

1219. **Si Christum metuis contraria nulla timebis.**
Wahre Gottesfurcht Scheuchet jede Furcht.

1220. **Sic linguam frena recta rationis habena,**
Ne te confundat, si verba superflua fundat.
Zügle deine Zunge mit Klugheit und Verstand,
Dann folgen keine Wirren, sie bleibt in Rand und Band.

1221. **Si coelum caderet, stans sedes nulla maneret.**
Wenn einst fällt der Himmel ein,
Wird kein Thron mehr stehend sein.

1222. **Si comprandesco, de cunctis ipse tacesco.**
Nehm' ich Theil an einem Mahl, Schweig' ich ein für allemal.

1223. **Si culpare velis, culpabilis esse cavebis.**
Hüte dich, selbst Schuld zu tragen, Willst du über Andre klagen.

1224. **Si cupias pacem, linguam compesce loquacem.**
Wünsch'st du Frieden und Ruh', Halt' das schwatzhafte Maul zu.

1225. **Si cupis uxorem, quae praestet ubique decorem**
Formidetque marem, dilige sorte parem,
Prolificam, bellam, prudentem quaere puellam,
Non genium vanum, nec viduam, nec anum.
Wünsch'st du eine Frau, die dir zur Ehre gereichet,
Nimm eine solche, die im Lebensstand dir gleichet,
Such' dir keine Wittwe, keine alte Frau,
Eine schöne, kluge, reiche wähl' dir schlau.

1226. Sicut ager colitur, sic fructibus hic redimitur.
Wie der Acker wird gepflegt, Demgemäss er Früchte trägt.

1227. Sicut ego novi, plus testa pars valet ovi.
Besser ein halbes Ei, als eine leere Schaal',
Dies sage Euch hiermit ein für allemal.

1228. Sicut equos domitant et ducunt frena, capistra:
Sic docet ac ducit nos consuetudo magistra.
So wie Zaum und Zügel den Gaul beherrscht und leit't,
So führt und lehret uns die Meisterin Gewohnheit.

1229. Sicut sobrietas facit, ut sit longior aetas,
Sic facit ebrietas vitae breviare diaetas.
Nüchternheit macht alt, Trunkenheit bald kalt.

1230. Si dare multa potes, quicquid avebis habes.
Kannst du, was man fordert, geben,
Sind deine Wünsche leicht zu heben.

1231. Si decus est morum, non cures verba malorum.
Was schadet dir des Schlechten Wort,
Ist Tugend stets dein einz'ger Hort.

1232. Si desit sapiens, sedes patet insipienti;
Tunc sedet insipiens, sed non similis sapienti.
Ist kein Kluger da, frei ist der Sitz für den Narren,
Doch nicht dem Klugen gleich zeigt sitzend er nur Sparren.

1233. Si des plorando, perdis tua munera dando.
Gibst du nicht von Herzen, Linderst du keine Schmerzen.

1234. Si des subtristis, donis nil efficis istis.
Gibst du voll Aerger und Verdruss, Hat Keiner von der Gab' Genuss.

1235. Si dices quae vis, audies quae non vis.
Wer redet, was ihm gelüstet, Muss hören, was ihn entrüstet.

1236. Si finis bonus est, totum laudabile tunc est.
Ende gut, Alles gut.

1237. Si fore vis sanus, ablue saepe manus.
Viel traget zur Gesundheit bei,
Hältst du die Hand vom Schmutze frei.

1238. Si fueris quarum divisor particularum,
Hanc discas artem, maiorem sumito partem.
Hast du was zu theilen, lern' die Kunst,
Dir selbst zu erweisen die grösste Gunst.

1239. Si gradus est altus, gravior fiet tibi saltus.
Je höher du gestellt auf Erden, Je tiefer wird der Fall einst werden.

1240. Si lupus est agnum, non est mirabile magnum.
Wenn der Wolf ein Schäflein frisst, Dies fürwahr kein Wunder ist.

1241. Simia est simia, etiamsi aurea gestet insignia.
Nie wird ein Aff' ein tücht'ger Mann,
Hängst du ihm auch zehn Orden an.

1242. Simia quicquid agit, simia semper erit.

1243. Simia quam similis turpissima bestia nobis.
Ach, wie ähnlich frechen Affen Ist der stolze Mensch geschaffen.

1244. Si mihi parebis, nunquam malefacta silebis,
Nam quisquis celat se consentire revelat.
Die kleinste Uebelthat verschweige nie dein Mund,
Durch Schweigen gibst du sonst nur deinen Beifall kund.

1245. Simon et Iudas divexant frigore nudas;
Largas in cives spargit uterque nives.
Simon und Judas, o weh! Bringen Kälte und Schnee.

1246. Simonis et Iudae post festum: Vae tibi, nude!
Tunc instant genti mala gaudia veste carenti.

1247. Si mons sublimis, profundior est tibi vallis.
Je höher der Berg, je tiefer das Thal,
Fand Eulenspiegel schon dazumal!

1248. Si mordent pulices, mordentibus excute dentes,
Vel confringe pedes, ne possint vertere sedes.
Den Flöhen, die da beissen, Lass' die Zähn' ausreissen;
Brech' die Beine ihnen drauf, Dann höret auch ihr Springen auf.

1249. Simplex apparet, simplicitate caret.
Einfach Manches scheint zu sein, Doch ist's eitel Prunk und Schein.

1250. Sine intellectio lectio est sine captu venatio.
Lesen, ohne recht versteh'n, Gleicht, ohn' zu schiessen, jagen geh'n.

1251. Singula captentur, sic omnia fine tenentur.
Nach und nach erwischt man eins, Am Ende bleibet übrig keins.

1252. Singula pocula, vult gula fercula, nec saciatur:
Non bove, non ove, non sue, non grue pacificatur.

1253. Si nisi non esset, quam laetus quilibet esset!
Sed raro visi, qui caruere nisi.
Gäb's ein Wenn und Aber nicht, Fröhlich wäre manch' Gesicht.
Aber Niemand ist, ich wette, Der nicht Wenn und Aber hätte!

1254. Si non vis laedi, medico te crede fideli.
Vertraue einem Arzt, der stets gewissenhaft,
Ein solcher dir gewiss kein neues Leiden schafft.

1255. Si pertransire vis ante canem, canis irae
Primum blandire, quo possis tutius ire.
Willst du an einem Hund vorübergeh'n,
So musst du seinem Zorn zu schmeicheln versteh'n,
Dass sichrer dann dein Gang, kann Jeder leichtlich seh'n.

1256. Si per vina labes, non vini, sed tua labes.

1257. Si pisces molles sunt, magno corpore tolles;
Si pisces duri, parvi sunt plus valituri.
Die Grossen nimm von weichen Fischen,
Von Festen Kleine lass' auftischen.

1258. Si currat placidos tibi vis ut vita per annos,
Audi, multa vide, multa loquare cave.
Wer ruhig sein Leben geniessen will,
Der höre, seh' und schweige still.

1259. Si postrema patent, non bene cuncta latent.
Wenn heraus ein Endchen reckt, Ist nicht Alles gut versteckt.

1260. Si quaeratur honos non fugiatur onus.
Willst du eine Würde, Flieh' nicht ihre Bürde.

1261. Si quaeris quorsum? verrit gallina retrorsum.
Frag' immer nicht weshalb? warum?
Das Huhn scharrt hinter sich und ist deshalb nicht dumm!

1262. Si quaeris socium, nunquam iungas tibi luscum,
Raro namque idem servat in ore fidem.
Zum Gefährten wähl' nie einen Blöden,
Zu viel Sorge ist bei seiner Red' von Nöthen.

1263. Si qua sede sedes, et sit tibi commoda sedes,
Illa sede sede, nec ab illa sede recede.
Hast du einen guten Platz, Bewahre ihn, wie einen Schatz.

1264. Si quis ab alterius visu vult tollere labem,
A propriis primum detrahat ille trabem.
Siehst du Splitter in des Andern Auge,
Frage erst, ob deines etwas tauge?

1265. Si quis honoratur, canis eius saepe amatur.
Wer mich liebt, liebt auch meinen Hund.
Dies Sprüchwort werd' hiermit Euch kund.

1266. Si sanctus boream sentit Vincentius acrem,
Exspectes hiemis frigora saeva nimis.
Bläst Vincentius aus Norden, Friert es stark an allen Orten.

1267. Sis animo magnus, sis moribus agnus.
Mit kühnem Muth Von Herzen gut.

1268. Si secretarum seriem vis noscere rerum,
Ebrius, insipiens, pueri dicent tibi verum.
Von Trunknen, Kindern und Narren
Hörst du die Wahrheit und lernst deine Sparren.

1269. Si servas quod habes, commendant te sapientes.
Bewahrst du dir dein Hab und Gut, Lobt der Verständ'ge deine Hut.

1270. Si servire velis, humilis sis atque fidelis,
Providus et comptus, patiens et ad omnia promptus.
Als Diener sei getreu, bescheiden, nett,
Vorsichtig, voll Geduld, dienstwillig und adrett.

1271. Si studeas nummis, profers mox infima summis.
Hast du für Geld und Gut nur Sinn, Fliegt Grosses, Schönes bald dahin.

1272. Si studuisse velis, tria cauta mente tenebis:
Sis humilis, castus, parvoque cibamine pastus.
Willst du leicht dein Studium betreiben,
Sei nur mässig, keusch, bescheiden.

1273. Sit bene sitve male, cum vicinis teneas te.
Es gehe gut, es gehe schlecht,
Halt' dich mit deinen Nachbarn recht.

1274. Sit bonus interpres, nil mala verba nocent;
Sit malus interpres, nil bona verba docent.
Ein guter Lehrer legt selbst Schlechtes trefflich aus,
Ein schlechter auch das Beste macht kunderbund und kraus.

1275. Sit cordis festum panem meminisse comestum.
Nie darf dein Herz vergessen Das Brod, das du gegessen.

1276. Si tibi deficit aes, miser es, tum pinguia non es.
Arm bist du, wenn dir Geld gebricht Und issest fette Bissen nicht.

1277. Si tibi gratia, si sapientia, formaque detur,
Sola superbia destruit omnia, si comitetur.
Alle Tugenden auf Erden
Von Stolz und Eitelkeit verdunkelt werden.

1278. Si tibi lumen abest, manibus res tangere prodest.
Bist du im Dunkeln ohne Licht, Ersetzt die Hand dir dein Gesicht.

1279. Si tibi non fueris, nec mihi rector eris.
Kannst du selbst dich nicht regieren,
Kannst du mich gewiss nicht führen.

1280. Si tibi parvula res, est tibi magna quies.
Hast du wenig in der Truhe, Ist ohne Sorge deine Ruhe.

1281. Si timeas bellum, facias cum carne duellum.
Fürchtest du Krieg, Alle Lüste besieg'.

1282. Si timor in mente, currit vetus ipse repente.
Angst und Schreckgestalten Zum Laufen bringen selbst die Alten.

1283. Si vendit crassae levis abbas vina tabernae,
Ire licet monachis ad bona vina suis.
Handelt liederlich der Abt mit edlem Wein,
Dürfen seine Mönch' auch seine Gäste sein.

1284. Tessero tunc licite decios abbate ferente.
»Wann der Abt die Würfel auflegt, dürfen die Brüder spielen.«

1285. Si via sit dura, licet hinc tibi scribere plura.
War deine Reise hart und schwer,
Schreib' in die Rechnung um so mehr.
1286. Adscribas plura, quando nimis est via dura.

1287. Si videas fratres inter se bella gerentes,
Neutri confer opem, sed eorum corrige mentem.
Bei Streitenden eil' nicht zu Eines Hülfe hin,
Es sei vielmehr dein Ziel, zu ändern ihren Sinn.

1288. Si vis esse comes mihi, mores accipe comes;
Quo mage te comes, carior inde comes.

1289. Si vis esse pugil, iugiter esto vigil.
Dass du seist stets kampfbereit, Ueb' vor Allem Wachsamkeit.

1290. Si vis gaudere, semper miseri miserere.
Mit den Armen Hab' stets Erbarmen;
Dann bist du jederzeit Voller Fröhlichkeit.

1291. Si vis laudari, si visque Propheta vocari,
Ex propriis oris ito, morare foris.
Willst du gepriesen sein, für'n Propheten gelten,
Zu Hause bleibe nicht, besuche ferne Welten.

1292. Si vitare potes, non plurima pocula potes.

1293. Si tibi vox rauca, bibe vinum quod bibit auca.
Bei Heisersein Trink' Gänsewein.

1294. Socius non est bonus, qui devorat omnia solus.
Der Gefährte ist nichts werth, Der Alles ganz allein verzehrt.

1295. Sol petit alta poli, tu pete grata soli.
Des Poles Höhe sucht die Sonne,
Was diese schauen darf, sei deine Wonne.

1296. Solve libens vina, vel non dic: vina propina.
Trink' und zahle gern den Wein,
Sonst ruf' nicht immer: Wein herein!
1297. Debita vir reddat, qui vina libens bibit et dat.

1298. Somnia de siliquis sus cernit, quando quiescit.
Träumt einmal ein fettes Schwein, Kann es nur vom Fressen sein.
1299. Adveniunt macrae de pastu somnia scrofae.

1300. Somnia ne cures, nam ludunt plurima plures.
Kümmre dich nicht um Träume, Sind's doch meistens Schäume.

1301. Sorbile praevalidum foetidum mox inficit ovum.
Ein faules Ei Verdirbt den besten Brei.

1302. Sordescit propriis laus quaelibet edita labris.
Jedes Lob aus eignem Mund Stinket wie ein räud'ger Hund.

1303. Sorte fluunt celeri parta labore gravi.
Was harte Arbeit schwer errungen,
Wird oft durch's Schicksal rasch verschlungen.

1304. Sorte patet misera, quae sit dilectio vera.
Bei Elend und Verdruss Zeigt sich, was wahrer Genuss.

1305. Spes bona saepe datur, cum res bene principiatur.
Beim Beginnen einer guten Sache
Hofft man, dass Alles gut sich mache.

1306. Sperando melius fit lupus ipse vetus.
Durch Hoffen auf die bessre Zeit Das Jahr dem Wolf vorübereilt.

1307. Spernens omne datum, non se facit esse ligatum.
Verachte jede Schenkung, Dann bist du ohne Verpflichtung.

1308. Spernitur in patria quivis, licet ipse propheta.
Verachtet wird, wie es bekannt,
Selbst ein Prophet im Vaterland.

1309. Spes laqueo volucres, spes captat arundine pisces.
Hoffnung, du Liebe, fängst Vögel mit dem Strick,
Versuchest mit Leimruthen bei Fischen gar dein Glück.

1310. Spiritus inde perit, dum corpus dulcia quaerit.
Pflegest du den Körper fein, Kann es dem Geist nur schädlich sein.

1311. Stabit post valvam non invitatus in aulam.
Wer ungebeten zu Hofe geht, Wohl billig vor der Thüre steht.

1312. Sta pes, sta mi pes, sta pes, nec labere, mi pes!
Ni tu stes, mi pes, lectus erunt lapides.
Steh Fuss, steh mein Fuss doch und wolle nicht fallen, du Fuss mein.
Stehst du nicht Fuss, mein Fuss, werden die Steine dein Bett sein.

1313. **Stare diu nescit, qui non aliquando quiescit.**
Wer nicht zuweilen ruhen geht, Wird müde, wenn er lange steht.

1314. **Stat scelus occultum, sed non remanebit inultum.**
Ist auch noch dunkel das Verbrechen,
Der Zeiten Lauf wird es schon rächen.

1315. **Strangulat in mensis plures gula, quam necat ensis.**
Mehr als wie des Krieges Lanze Führt Völlerei zum Todes-Tanze.

1316. **Stultitia est stolido docta Minerva viro.**
Ein Esel hält 'nen Dummerjan Oft für'n gelehrten Mann.

1317. **Stultus cunctorum fit, quivis amicus eorum.**
Allermanns Freund, Allermanns Narr.

1318. **Stultus, qui cupiens cupienter cupida cupit.**

1319. **Stultus iens mille leucas, stultus redit ille.**
Und wenn ein Narr auch tausend Meilen geht,
Nach wie vor den Narr'n ihr seht.

1320. **Stultus les sua mi calcaria viscitur obli.**
Nur ein schlechter Reitersmann Seinen Sporn vergessen kann.

1321. **Stultus nil celat, quod habet sub corde revelat.**
Nichts verschweigen kann ein Narr, Alles macht er offenbar.

1322. **Stultus quando videt, quod pulchra puellula ridet,**
Mox fatuus credit se quod amare velit.
Hat ein Mädchen einen Narren nur einmal angelacht,
Dass sie verliebt in ihn, ist für ihn ausgemacht.

1323. **Sub facie compta fit mens ad turpia prompta.**
Verhüllt 'ne Maske dein Gesicht, Neigt dein Gemüth zur Weisheit nicht.

1324. **Sublevat aegrotos medici praesentia multos.**
Des Doctors Gegenwart allein Nimmt von dem Kranken manche Pein.

1325. **Sub longis tunicis brevis est animus muliebris.**
Lang sind der Weiber Kleider zwar,
Doch kurz und leicht ihr Sinn fürwahr.

1326. **Subsequitur leviter filia matris iter.**
Die Tochter folgt auf ihrer Lebensreise
Doch gar zu gern der Mutter Art und Weise.

1327. Sub specie veri nos fallunt saepe severi.
Durch der Wahrheit falschen Schein
Der Ernste täuschet oft ganz fein.

1328. Sume crucis scutum, faciet te in tartara tutum.
Trag' zum Schild das Kreuz im Herzen,
Dann fühlst du nie der Hölle Schmerzen.

1329. Sum levis ut passer, facit hoc mihi tessera et asser.
Leicht bin ich wie ein Vogel dran,
Das hat das Brettspiel mir gethan.

1330. Sunt asini multi solum bino pede fulti.
Viel Esel gibt's, ich meine, Die haben mehr nicht als zwei Beine.

1331. Sunt homines trini, domini, veteres, peregrini,
Qui commendantur, quamvis mendacia fantur.
Grossen Herren, Fremden, Alten, Pflegt man Lügen gutzuhalten.

1332. Sunt meliora vanis multo silentia verbis.
Viel besser ist, du schweigest ganz, Als schwätzest lauter Firlefanz.

1333. Sunt pueri pueri, pueri puerilia tractant.
Kinder sind stets Kinder und treiben Kinderei,
Spielerei und Kinderei, das ist ganz einerlei.

1334. Sunt quasi non facta Domino, iurata coacta.
Gezwungen Eid Thut Gott leid.

1335. Sunt tibi vitandi sermones undique blandi.
Meide stets mit aller Kraft Reden allzu schmeichelhaft.

1336. Sunt tria damna domus: imber, mala femina, fumus;
Quartum, cum mane surgunt pueri sine pane.
Drei Dinge sind dem Hause ungelegen:
Ein böses Weib und Rauch und Regen.
Ein viertes kann's noch mehr berücken:
Viel Kinder und Nichts zum Frühstücken.

1337. Surdo nemo duas praesumat psallere missas.
Der ist gewiss ein grosser Thor, Der singt zwei Messen taubem Ohr.

1338. Surgens aegrotus reprobus fit denique totus.
Ein Kranker wird, wenn er genesen,
Stärker als er einst gewesen.

1339. Surge puer mane früh, quando pastor agit Küh'.
Quum pastor pellit Schwein, tu debes iam in schola sein.

1340. Surge puer, vigila, canta, lege, disce vel ora,
Sic fac, ut nulla sine fructu transeat hora;
Sic erit hora brevis, sic labor ipse levis.

1341. Surgit origo mali de turpi saepe sodali.
Oft kommt eine böse That Von einem schlimmen Kamerad.

1342. Surgunt ex magnis sanissima corpora morbis.
Lag man noch so krank danieder,
Stärker als zuvor erwachsen oft die Glieder.

1343. Suscipe corde bono, quae pauper munera dono.
Nimm mit gutem Herzen an, Was ich Armer geben kann.

1344. Sus magis in coeno gaudet quam fonte sereno.
Eine Sau erfreut sich mehr an faulem Mist,
Als an einer Quell', die klar und helle ist.

1345. Talis semper eris, consortia qualia quaeris.
Man kann aus deinen Kameraden, Wer du bist, leichtlich errathen.

1346. Tam male nil cusum, quod nullum prosit ad usum.
Nichts geschmiedet ist so schlecht, Dass es keinen Nutzen brächt'.

1347. Tecum nulla feres, licet omnia solus haberes.
Besäss'st du auch die ganze Welt,
Nichts nimmst du mit, was dir gefällt.

1348. Tela nocent levius visa volare prius.
Siehst du vorher ein Wetter sich entladen,
Trägst du mit leichterm Sinn den Schaden.

1349. Te modicum iacta, quoniam probat exitus acta.
Lobe dich nur mit Bedacht, Der Ausgang zeigt, was du gemacht.

1350. Tempora gaudendi, sunt tempora certa dolendi.
Es gibt zur Lust bestimmte Zeit,
Und Stunden, die zum Ernst bereit.

1351. Tempora transibunt et gaudia vana peribunt.
Die Zeit vergeht, Kein Wahn besteht.

1352. Tempora transibunt, sed non benefacta peribunt.
Gutthaten werden nie vergessen, Vergeh'n auch Zeiten unterdessen.

1353. Tempore felici multi numerantur amici;
Dum fortuna perit, nullus amicus erit.
Reich: kannst du die Freund' kaum zählen,
Arm: sie weiter dich nicht quälen.

1354. Tempore felici non cognoscuntur amici;
Sorte patet misera, quae sit dilectio vera.
Im Reichthum ist der Freund nicht ernstlich zu erkennen,
Im Unglück zeiget sich, wer wahrhaft Freund zu nennen.

1355. Temporibus brumae iuxta ignem pocula sume.
Zu Zeiten voller Schnee und Reif Am Feuer nach dem Becher greif'.

1356. Temporibus veris modicum prandere iuberis;
Sed calor aestatis dapibus nocet immoderatis;
Autumni fructus caveas, ne sint tibi luctus;
De mensa sume quantum vis tempore brumae.
Im Frühjahre Mässigkeit bewahre;
In des Sommers Hitze Nicht bei reichem Mahle sitze;
Des Herbstes Früchte meide fein, Sie könnten dir von Nachtheil sein;
Aber zu der Winterzeit Iss nur ohne Sorglichkeit.

1357. Tempus abit rapida, pueri, properantius unda.
Die Zeit sie fliesset noch geschwinder,
Als die schnelle Well', ihr Kinder.

1358. Tempus adhuc veniet, quo dives, qui modo gaudet,
Assidue flebit, dum pauper grata videbit.
Kommen wird die Zeit, Wo des Reichen Fröhlichkeit
Bei des Armen Heiterkeit Wandelt sich in Traurigkeit.

1359. Tempus conveniens, locus aptus et omnia grata,
Latronem faciunt, quia sunt haec cuncta parata.
Zeit, Ort und Gelegenheit Machen Dieb' mit Schnelligkeit.

1360. Tempus fert violas purpureasque rosas.
Die Zeit bringt Veilchen, die da blüh'n,
Und Rosen, die im Purpur glüh'n.

1361. Tendens in melius semper ametur opus.
So wie dein Werk nach Bess'rem strebt, Es ein Jeder liebt und hebt.

1362. Terrae, ad quam pergis, cape mores, quos ibi cernis.
Lebe, wie man pflegt zu leben, Wo du wohnst und weilest eben.

1363. Terram nullus aret, sub qua vis seminis aret.

1364. Torpida saepe lupos custodia pascit iniquos.
Eine träge, schlechte Hut Freche Wölf' oft weiden thut.

1365. Totum laudatur, si finis laude beatur.
Ende gut, Alles gut.

1366. Transit ut aura levis vita caduca brevis.
Das Leben vergeht geschwind, Gleich dem leisesten Wind.

1367. Transit, ut unda fluens, tempus et hora ruens.
Die Stunde verflieget schnelle, Gleich der flüchtigen Welle.

1368. Trans mare ducatur catus mau vociferatur.
Führ' eine Katz' über Meere weit, Auch dorten sie Miau nur schreit.

1369. Transvolet immensas anser licet aequoris undas,
In reditu gageg! fecit ut ante, canet.
Flog auch die Gans weit über den Rhein,
Gag! gag! wie früher hörst du sie schrei'n.

1370. Tria sunt vere, quae me faciunt flere:
Primum quidem durum, quia scio, me moriturum;
Secundo me plango, quia morior et nescio quando;
Tertium autem flebo, quia nescio, ubi manebo.
Drei Dinge vor Allen Mir keineswegs gefallen:
Zuerst ist es nicht fein, Dem Tod' verfallen zu sein;
Dann beklage, nicht zu wissen, Wann ich einst werd' sterben müssen;
Und für's Dritt' besorgt ich bin, Weil ich nicht weiss, wo komm' ich hin?

1371. De morte dum cogito, contristor et ploro;
Unum est quod moriar, sed tempus ignoro;
Tertium quod nescio, quorum iungar choro;
Sed ut suis merear iungi Deum oro.
»Das eine das ich sterben sal
Und nit en weis der zite val,
Das dritte ist mir gar unkunt
Wa hin min vart den werde kunt.«

1372. Tristis adit lectum, qui nocte petit sibi tectum.
Wer bettelt um ein Unterkommen, Der bettet sich im Herz beklommen.

1373. Tristitiae praeco praepete fertur equo.
Trauer-Kunde Flieget rasch von Mund zu Munde.

1374. Tu melior fieres prorsus, si te bene scires.
Kenntest du dich nur, fürwahr Besser würd'st du ganz und gar.

1375. Tu miser es et eris, si tangat te ars mulieris;
Sit tibi consultum mulieris spernere vultum:
Componit vultum, quia vult, ut des sibi multum;
Attrahit ut viscus, sed decipit ut basiliscus;
Nec hodie, nec heri, nec cras credas mulieri.
Du Armer ganz verloren bist, Verfällest du des Weibes List.
Ach, ich rathe dir mit Recht, Verachte stets das Frau'n-Geschlecht.
Mit ihrer Mienen sanftem Spiel Lockt von dir sie nur recht viel.
Ja sie fänget dich mit Ruthen, Doch für die Täuschung musst du bluten.
Drum traue auch zu keiner Zeit Dem Weib und seiner Zärtlichkeit.

1376. Tunc alios culpa, cum tu fueris sine culpa.

1377. Tunc bene prandetur, cum Christus adesse videtur:
Si des, ipse dabit, si non des, ipse negabit.
Dann ist man gut und recht apart,
Schenkt Christus seine Gegenwart,
Was du gibst, er gibt's dir wieder,
Gibst du nichts, schlägt er's auch nieder.

1378. Tunc bonus est ignis, cum pendet stiria tignis.
Hängen eis'ge Zapfen hoch am Dach, Dir ein gutes Feuer mach'.

1379. Tunc caput est laetum, dape corpus quando repletum.
Ist der Magen voll von süssem Essen,
Ist froh der Kopf und alles Leid vergessen.

1380. Tunc ius calcatur, violentia cum dominatur.
Wo herrschet Gewalt, Das Recht stirbt bald.

1381. Tunc mors optetur, cum nullus amicus habetur.
Wer keinen Freund hat, Wird bald des Lebens satt.

1382. Tu praesens cura, Domino committe futura.
Besorge jetzt nur deine Sachen, Das Künft'ge lasse Gott nur machen.

1383. Tu, qui festucam vicini in lumine cernis,
Tignum cur trahere proprio de lumine spernis?
Du siehst den Splitter wohl in deines Nächsten Auge,
Nicht aber, dass durch Balken gar das deinige nichts tauge.

1384. **Turpis amor nullus nec vinctus carcer amoenus.**
Schnöde Lieb' ist unbequem, Ein Kerker auch nicht angenehm.

1385. **Turpis avis proprium quae foedat stercore nidum.**
Wohl thöricht muss der Vogel sein, Der hält sein eigen Nest nicht rein.

1386. **Turpius eiicitur, quam non admittitur hospes.**
Schliesse dem Gast weit lieber das Haus,
Als dass du wirfst ihn später hinaus.

1387. **Tu tibi fer opem, Deus afferet ipse salutem.**
Aide toi et Dieu t'aidera.

1388. **Tutius est solam taciturnam ducere vitam,**
Quam secum socios prorsus habere malos.
Besser einsam und allein, Als mit schlimmen Schelmen sein.

1389. **Ubi maxima spes, ibi minima res.**
Wo sehr wenig zu sein pflegt, Man die grösste Hoffnung hegt.

1390. **Ubi mel, ibi fel.**

1391. **Ubi uber, ibi tuber.**
Gut macht Uebermuth.

1392. **Ultima mortiferum conservat cauda venenum.**
Das Ende trägt die Last.

1393. **Ultima nos omnes efficit hora pares.**
Der letzte Stunden-Schlag Bringt uns All' in gleiche Lag'.

1394. **Ultra posse viri non vult Deus ulla requiri.**
Mehr als Einer leisten kann, Selbst ein Gott nicht fordert an.

1395. **Ulula cum lupis, cum quibus esse cupis.**
Willst du bei den Wölfen sein, Schreie, wie sie eben schrei'n.

1396. **Una serena dies multas pellit cito nubes.**
Trübe Zeit im Augenblick Vergessen macht ein Sonnenblick.

1397. **Uncum se praebet, quod curvum crescere debet.**
Der Haken wird gewiss der best',
Den man krumm gleich wachsen lässt.

1398. Unde homo consuescit vix unquam linquere nescit.
»Den Sitz ein Mann unsanfte lat,
Den er von Jugent gewonet hat.«

1399. Undique per montes currunt in flumina fontes.
Ad mare declivus omnis currit cito rivus.
Von allen Höh'n die Quellen Fliessen in der Ströme Wellen.

1400. Ungunt suavia verba, pungunt acerba.
Sanfte Worte mindern den Schmerz,
Harte zerreissen grausam das Herz.

1401. Unica prava pecus inficit omne pecus.
Ein rotz'ges Pferd Steckt an die ganze Heerd'.

1402. Unigeni panis contingunt taedia cunctis.
Stets dasselbe Brod Bringt Ekel und Tod.

1403. Unoculo est magna caro de lumine cura.
Welche Sorge für das Licht Trägt ein Cyclope nicht.

1404. Usus sit notus, inter duo fercula potus.
Zwischen zwei Speisen Lass' die Becher kreisen.

1405. Ut capiat stultum, se fucat femina multum.
Um einen Narren zu fangen, Weiber gar in Schminke prangen.

1406. Uti consilio, vir amice, senum tibi mando.
Dir sei hiermit, mein Freund, empfohlen,
Den Rath der Alten einzuholen.

1407. Utilior validis solers sapientia nervis.
Ein frischer Verstand Nutzt mehr, wie starke Hand.

1408. Utilis est pietas plus quam terrena potestas:
Nemo potestate salvatur, sed pietate.
Ein frommer Sinn ist besser, als alle ird'sche Macht,
Du wirst durch ihn am ersten zum Heile hingebracht.

1409. Utitur ingenio patria quaeque suo.
Genie und Verstand Nutz', o Vaterland.

1410. Ut mala devites, semper fac ut otia vites.
Müssiggang ist aller Laster Anfang.

1411. Ut mala prudenter tua portes et sapienter,
Inspice maiores aliorum saepe dolores.
Willst du deine Leiden ruhig tragen,
Siehe Andrer oft weit grössre Plagen.

1412. Ut mala vitentur, aliquando vera tacentur.
Die Wahrheit sag' nicht immer, Schlimmes hinderst du sonst nimmer.

1413. Ut moveant risum multis est utile visum,
Sed risu multi meruerunt nomina stulti.
Vielen macht es Freude, Lachen zu erregen,
Leicht aber heisst man Narren sie des Lachens wegen.

1414. Ut nequeas laedi, maiori semper obedi.
Dem Starken folge stets, dies will ich dir anrathen,
Denn so, mein lieber Freund, bewahrst du dich vor Schaden.

1415. Ut pater incedit, sic gressus filius edit.
Des Vaters Schritte Sind des Sohnes Tritte.

1416. Ut pax servetur legis moderamen habetur.
Will man den Frieden nicht verletzen,
Kraft und Achtung den Gesetzen.

1417. Ut plebs foedus amat temesis non copula famat.
Wie sehr das Volk zum Frieden neigt,
Der Krieg, nicht spät'rer Friede zeigt.

1418. Utraque mundatur cum palma palma lavatur.
Eine Hand wäscht die andre.

1419. Ut sis mane levis, sit tibi coena brevis.
Leicht sei dein Abendtisch, Dann bist du des Morgens frisch.

1420. Ut strasti lectum, super hunc sic vade cubatum.
Wie du dich gebettet, in welcher Art,
Wirst du auch liegen, weich oder hart.

1421. Ut vulgus fatur, male cos sitiens operatur.
Mit trocknem Stein kann man nicht schleifen,
Dies kann ein Jeder leicht begreifen.

1422. Uxor erat qualis, herbarum coctio talis.
Man erkennt genau In der Küch' die Frau.

1423. Vae sibi, quando canes veniunt os rodere plures.
Ach, wie ist der Knochen zu beklagen,
An dem zugleich viel Hunde nagen.

1424. Vae tibi, foemineo quisquis es captus iugo.
Stehst du unter dem Pantoffel, Bist du fürwahr ein armer Stoffel.

1425. Valde frequens haustus non est, mihi credite, faustus.
Der Schlucke allzuviel sind wahrlich nicht gesund,
Sie bringen, glaube mir, dich baldigst auf den Hund.

1426. Vel tu redde vices, vel desine cuncta rogare;
Dedecus est semper sumere, nilque dare.
Wolle nicht immer fragen, nicht immer zu hören verlangen,
Wolle auch geben zur Zeit, was früher du empfangen.

1427. Venit morbus eques, suevit abire pedes.
Krankheit kommt im Trapp, Zu Fuss geht sie ab.

1428. Wer Alles will rächen Manu bellatoria,
Die Kraft wird ihm gebrechen, Nec erit Victoria.

1429. Vera tibi dico quod amicus debet amico.
So wie es geziemt dem Freund, Sag' ich die Wahrheit dem Freund.

1430. Verba ligant homines, taurorum cornua funes.
Den Mann bind't das Wort allein, Der Ochs nur will gekettet sein.

1431. Verbosi lites, fili charissime, vites.
Lieber Sohn, vermeid' Immer Wörter-Streit.

1432. Verbum laudatur, si factum tale sequatur.
Folgt dem Wort die That, Lobt man's früh und spat.

1433. Verna fit ingratus, simulatque opus est operatus.
Ist das Werk vollbracht, Wird der Knecht nicht mehr geacht't.

1434. Verus amans miserum nunquam contemnit amicum.
Ein wahrer Freund mit Bedacht
Nimmer den armen Genossen veracht't.

1435. Verus amator erit, qui me plus, quam mea, quaerit.
Der liebt mich ächt, Dem ich und nicht das Meinige recht.

1436. Verus amicus noscitur ex amore, more, ore, re.
1436. a. Amore, more, ore, re iunguntur amicitiae.

1437. Vespere flet crebro, qui risit mane sereno.
Abends weint gar oft in Sorgen,
Der lachte noch am heitern Morgen.

1438. Vestimenta pium non faciunt monachum.
Das Habit Macht den Mönch nit.

1439. Vexat mens hilaris tristia corda nimis.
Frohe Laun' und Heiterkeit Passen nicht zu Trauer und Leid.

1440. Vidi salvatos prius anxietate gravatos.
Viele sah ich froh gesunden, Die früher ich voll Angst gefunden.

1441. Vina seni fulcrum, iuveni sunt dulce venenum.
Bei Alten zeiget sich des Weines Tugend,
Ein süsses Gift ist er der Jugend.

1442. Vincere cor proprium plus est quam vincere mundum.
Hast du dich selbst besiegt, bist du ein grösserer Held,
Als habest du besiegt die ganze, weite Welt.

1443. Vinum da docto, laico de flumine cocto.
Wein gib dem gelehrten Mann, Bauer Kaffee trinken kann.

1444. Vinum dat festum, frigus convertit in aestum;
Laetificat moestum, miserum quoque reddit honestum.
Der Wein erfreut des Menschen Herz, Wie wärmet er das Blut,
Wie führt er uns zu Lust und Scherz, Macht selbst Hallunken gut.

1445. Vinum de Rheno laudamus in agmine pleno.
Die Weine vom Rheine Wir preisen im Vereine.

1446. Fertur in conviviis Vinus, Vina, Vinum.
Masculinum displicet atque femininum,
Sed in neutro genere vinum, bonum vinum
Loqui facit clericum optime latinum.

1447. Vinum Mosellanum est omni tempore sanum,
Vinum Rhenense decus est et gloria mensae.
Felix venter, quem intrabis,
Felix lingua, quam rigabis,
Felix os, quod tu lavabis,
Et beata labia.
Der Wein, den uns die Mosel beut, Gesund ist der zu jeder Zeit.
Immer wird der Wein vom Rhein Der Glanz und Stolz des Tisches sein.

Glücklich der Mund, von dir gewaschen,
Glücklich die Zunge, kann sie dich naschen,
Glücklich die Leiber, die dich erhaschen,
Glücklich die Lippen, die dich nippen.

1448. **Vinum subtile facit in sene cor iuvenile;**
Sed vinum vile reddit iuvenile senile.
Guter Wein, voller Kraft, Dem Greise Jugendfeuer schafft;
Doch Wein ohn' Gehalt Macht die Jugend alt.

1449. **Vir bene vestitus, pro vestibus esse peritus**
Creditur a mille, quamvis idiota sit ille.
Si careat veste, nec sit vestitus honeste,
Nullius est laudis, quamvis sciat omne quod audis.
Hat Einer schöne Tracht, Wird er klug erach't,
Hat er Lumpen an, Ist er ein Dummerjan;
Also glauben Viele, Weit entfernt vom Ziele,
Denn der Kleider Pracht Hat nie Verstand gebracht.

1450. **Vir bonus est pluris, quam tota scientia iuris.**
Den braven Mann ich höher schätze,
Als alle Kenntniss der Gesetze.

1451. **Virginis adspectus penetrat sine vulnere pectus.**
Seh' ich nur mein Mägdelein, Blut't mein Herz, ohn' wund zu sein.

1452. **Vir modico laesus tam plorat, quam bene caesus.**
Ein leicht Verletzter schreit mitunter,
Als hab' die grösste Wund' er.

1453. **Vir nimis antiquus non est mulieris amicus.**
Ein Mann, der zu alt, Den Weibern nicht gefallt.

1454. **Vir sine virtute semper manet absque salute.**
Ein Mann, den nicht Tugend schmückt,
Wird auch von keinem Heil beglückt.

1455. **Vir solus more veteri solo vorat ore.**
Nach alter Sitt' ein einz'ger Mann
Mit einem Mund nur essen kann.
1456. **Solus homo validam nunquam facit ille choream.**

1457. **Virtute excultum decorat sapientia vultum.**
Man sieht's schon am Gesichte an,
Dass brav und fromm ein Biedermann.

1458. Vir videas, quidnam iubeas, dum magnus haberis;
Respicias, quem despicias, dum laedere quaeris;
Provideas, ne forte cadas, dum stare videris.
Dat varias fortuna vias; mox ire iuberis.

1459. Vis ut honoreris semper canos venereris.
Willst du selbst geehret sein, Ehr' des Alters Silberschein.

1460. Vita brevis, velut umbra levis, sic annihilatur,
Sic vadit, subitoque cadit, dum stare putatur.

1461. Vita evanescet, corpus mortale putrescet:
Fumus sumus, fimus fimus.
Das Leben schwindet, der Körper sterblich ist,
Nichts sind wir als Rauch und Mist.

1462. Vitam quaerenti dat iter sacra lectio menti.
Willst du dein Gemüth regieren, Musst du Gottes Wort studiren.

1463. Vitam securam qui vis deducere puram,
Verba Dei attento deponere corde memento.
Soll dein ganzes Leben sicher sein und rein,
Dann schliesse Gottes Wort in deinem Herzen ein.

1464. Vitis amica, pruina, satis solet esse ruina.
Der Reif, der Traube Freund, Ist manchem Andern Feind.

1465. Vivamus puri, quasi simus cras morituri,
Discamus veluti simus de tempore tuti.
Lebe keusch und rein, Als trät' der Tod herein,
Immer aber lern', Als wäre er noch fern.

1466. Vivat in aeternum, qui dat mihi dulce Falernum!
Qui mihi dat villum, mala passio torqueat illum.
Ein Hoch! für guten Wein und ächten!
Zehntausend Pereat für saueren und schlechten!

1467. Vive Deo gratus, toti mundo tumulatus,
Pectore pacatus, semper transire paratus.
Leb' Gott gefällig, ferne von Weltlichkeit,
Mit ruh'gem Herzen stets zu sterben bereit.

1468. Vive Deo soli; quod amat caro, quaerere noli.
Lebe Gott allein, Ird'sches lass' vergessen sein.

1469. Vivere sis laetus, vel sana mente quietus,
Daemonis ut linum sic mordax effuge vinum.
Um immer still, gesund und froh zu sein,
Flieh' wie des Teufels Netz den eklen Brandtewein.

1470. Vivit securus, paupertas est cui murus.
Der lebt sicher und in Frieden,
Dem Armuth schützend ist beschieden.

1471. Vix poterit binos asinus portare superbos.
Zwei voller Stolz und Eitelkeit Trägt selbst ein Esel nicht sehr weit.

1472. Vox audita perit, sed litera scripta manebit.
Gesprochnes Wort vergeht, Geschriebenes besteht.

1473. Vulpes vult fraudem, lupus agnum, femina laudem.
Das Füchslein liebt Betrug und List,
Dem Wolf ein Schaaf willkommen ist,
Dem Weibe aber, jung und alt,
Nur Lob und Schmeichelei gefallt.

1474. Vult lepus esse loco semper generatus erat quo.
Wo der Has' geboren ward, Er am liebsten stets verharrt.

1475. Vultus fortunae mutatur imagine lunae:
Crescit, decrescit, in eodem sistere nescit.
Das Glück der Mondesscheibe gleicht, Bald wachsend, bald schwindend,
Nie Ruhe findend, Rasch es entweicht.

Bibit hera, bibit herus,
bibit miles, bibit clerus,
bibit ille, bibit illa,
bibit servus cum ancilla,
bibit velox, bibit piger,
bibit albus, bibit niger,
bibit constans, bibit vagus,
bibit rudis, bibit magus,
bibit pauper et aegrotus,
bibit exul et ignotus,
bibit puer, bibit canus,
bibit praesul et decanus,
bibit soror, bibit frater,
bibit anus, bibit mater,
bibit ista, bibit ille,
bibunt centum, bibunt mille:

ergo bibamus!



EMENDANDA.

No. 239 loco ? in fine pone .
» 518 » timet igne lege ignem.
» 739 » faciet » facit.
» 992 » Nihil valent » Nil pollent.
» 169 vertendum est:

Selbst ein Wolf, der alt, Anheim den Krähen fallt.

Typis R. F. Hergtii, Confluentibus.



